Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
C 1371 E
Schleswig-Holsteinischer
Leichtathletik-Verband e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Deutsche Post AG

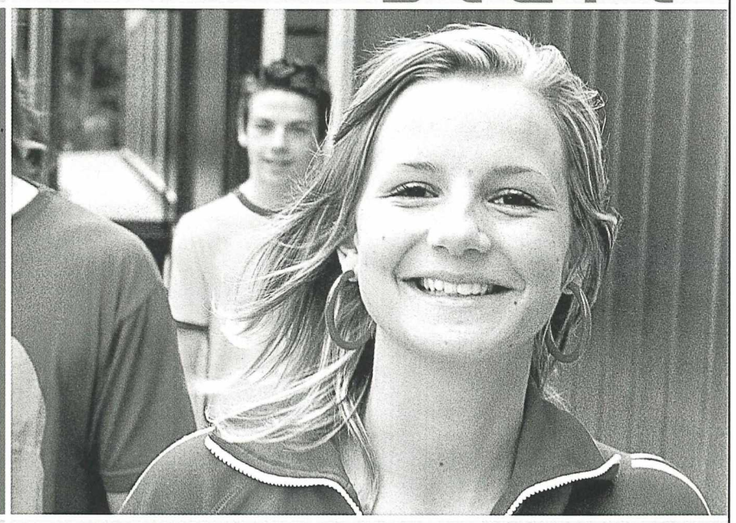
2001

Bernd Hausmann

Kopenhagener Allee 44
24109 Kiel

AOK Schleswig-Holstein

job start



Berufsstart leicht gemacht

- Individuelle Beratung
- Tipps zur Bewerbung
- Bewerbungstraining
- Infos zur Berufswahl
- Hilfe beim Papierkram

Schnell, zuverlässig und kompetent.

Infos gibt's bei deiner AOK
0180 32 32 32 6*
www.jobfit.de

AOK. Wir tun mehr.

AOK Die Gesundheitskasse.

*9 Ct./Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Zeitschrift des schleswig-holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

www.shlv.de

C 1371 E

ISSN
0930 -1674

startschuß

Nr. 2 - 30. Jahrgang - 20. Februar 2008

Einladungen zu den Verbandstagen

DM Hallen-Mehrkampf: Kimberly Jeß holt Silber

Berichte Hallenmeisterschaften in Hamburg

NDM Halle: Stefan Schwab in Rekordlaune

Comeback und Visionen

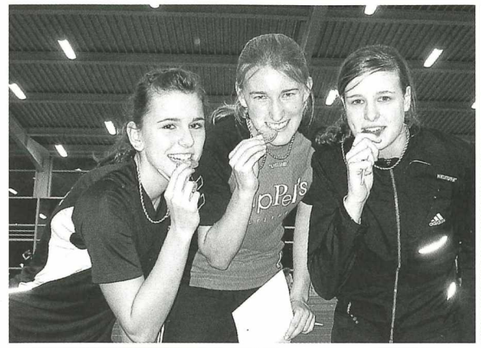
Aus den Kreisen

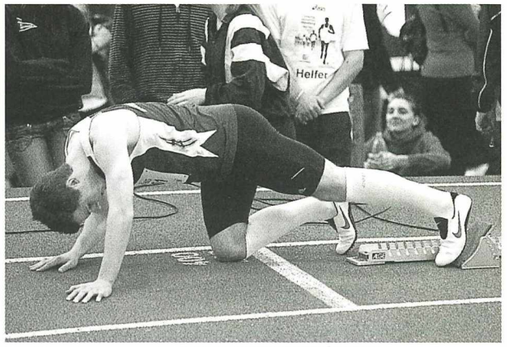
Ausbildungen

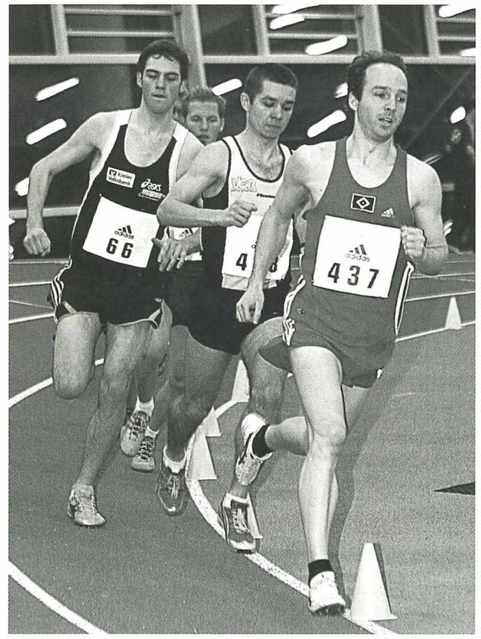
Ausschreibungen

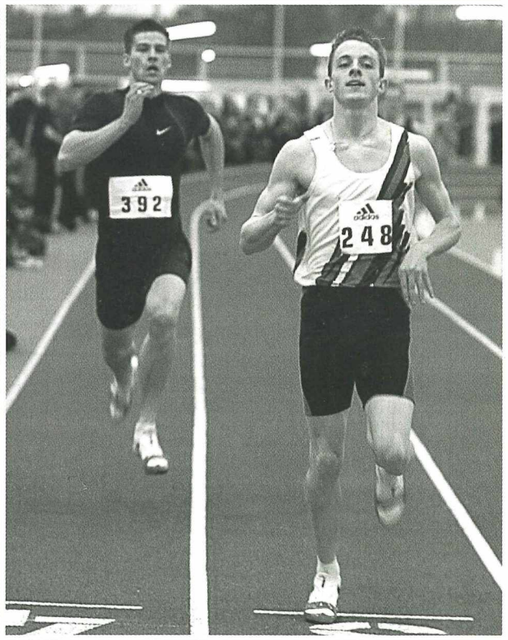
. . .und 7-mal starte doch mal in . . .

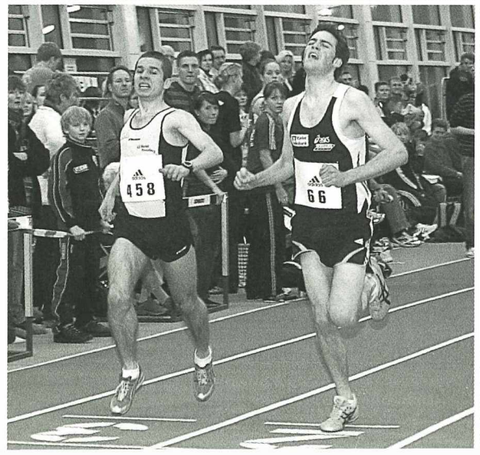
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND e.V.

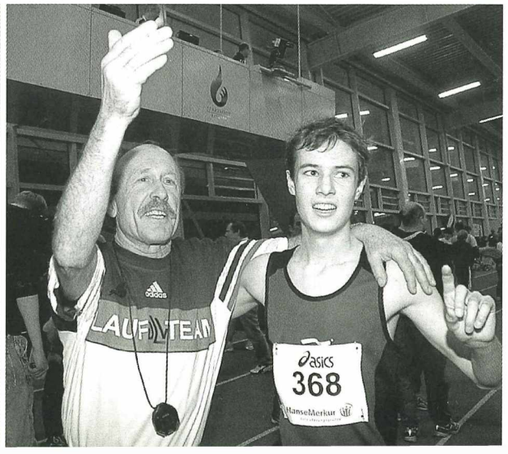












Redaktionsschluss

5.3.08

Das nächste Heft gestaltet Niels-Peter Binder. Erscheinungstermin der März-Ausgabe ist der 20. März 2008. Bis zum 5.3.2008 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den Heftredakteur erreicht haben. Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an

startschuss@shlv.de
oder per Briefpost an

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion „Startschuß", Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. – Später eingehende Beiträge können für die März-Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Das vorliegende Heft wurde von Stephan Lorenz gestaltet.

Geburtstage

20.02.28 Walter Müller
23.02.35 Thore Joten
24.02.34 Carlo Hagge
02.03.21 Erika Martens
04.03.62 Ulf Hagge
05.03.54 Werner Hädrich
05.03.38 Dietmar Witt
05.03.34 Fredi Gerull
11.03.34 Wolfgang Kucklick (HLV)
15.03.43 Horst Fehlberg
17.03.31 Wilhelm Haberlah,
19.03.42 Ernst Eising
23.02.45 Günter Roden

Geburtsdaten bitte an den startschuß, SHLV-Geschäftsstelle

Titelbild:

Impressionen von den Hallen-Meisterschaften in Hamburg

Fotos von:
Jochen Flöthe
Olaf Wegerich
Uta Götze

Deutsche Marathon-Meisterschaften am 04.05.2008 in Mainz

Ausrichter: Die Deutschen Marathonmeisterschaften finden im Rahmen des 9. Gutenberg Marathon Mainz statt. Bitte beachten Sie die dafür geltenden Ausschreibungsbestimmungen.

Meldungen/Meldeschluss: Anmeldungen ab sofort unter www.marathon.mainz.de

Meldeschluss: Montag, 31.03.2008

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich beim Ausrichter des Gutenberg-Marathon, der Stadt Mainz. Es sind nur Online-Meldungen unter www.marathon.mainz.de möglich.

Nachmeldungen sind am Samstag, 03.05.2008, bis 18.00 Uhr, gegen Vorlage eines gültigen Startpasses möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt 100,– Euro und wird zusätzlich zur Organisationsgebühr (59,– Euro) berechnet.

(Weitere Informationen sind im SHLV-Wettkampfkalender (www.shlv.de) in der Ausschreibung nachlesbar.

Das Referat Jugend des SHLV bietet wieder an:

Trainingsfreizeit Osterferien 2008

29.3. bis 05.04.2008 in der Jugendherberge in Wyk/Föhr für Schüler/innen ab 10 Jahre und B/A-Jugendliche

Für Training und Betreuung sorgt das Referat Jugend. Für **190,00 €** werden Unterkunft, Vollverpflegung, Rahmenprogramm und viel Spaß bei Training, Sport und Spiel geboten. - Diese Trainingsfreizeit soll die Trainings- und Jugendarbeit der Vereine unterstützen. Die Teilnahme von Vereinsgruppen evtl. auch mit eigenem/r Trainer/in ist selbstverständlich möglich und erwünscht.

Zum Training stehen uns eine große Turnhalle, ein Sportplatz mit Tartanbahn, der Strand, viele Waldwege und die Anlagen der Jugendherberge zur Verfügung. - Die Teilnehmerzahl ist auf 72 Plätze begrenzt, so dass die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Deshalb wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Anmeldeschluss ist der 03.03.2008. - Weitere Informationen bei Uta Götze, Tel. 0 45 22 / 43 19, Email uta.goetze@shlv.de oder in der SHLV-Geschäftstelle.

Anmeldevordrucke für diese Trainingsfreizeit gibt es im Internet unter www.shlv.de/jugendteam, bei allen Landesmeisterschaften oder in der SHLV-Geschäftsstelle in Kiel, Tel. 04 31 / 64 86 122, Fax 04 31/64 86 192, email info@shlv.lsv-sh.de .

Impressum: Herausgeber: Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 64 86 122, Fax 648 61 92, eMail: info@shlv.lsv-sh.de. - Redaktion: SHLV-Pressewart Jochen Flöthe (verantwortlich), Wilmersdorfer Str. 52, 24111 Kiel, Tel. 04 31 / 6 99 41, email: presse@shlv.de, Fax 0 18 05 / 060 33 67 75 92. - Ständige Mitarbeiter: Ulrike Pollakowski-Geuther, Hans-Jürgen Krannig, Michael Ahnfeldt, Niels-Peter Binder, Stephan Lorenz, Michael Schulz, Anke Timme. - Produktion: Christian Ibarth, Fotosatz und Gestaltung, Gustav-Falke-Str. 13, 23562 Lübeck, Tel. (04 51) 59 75 18, Fax 59 72 55, email: christian.ibarth@arcor.de. - Erscheinungsweise: Elfmal im Jahr zum 20. des Monats. - Abonnements-Preis: € 30,00 pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer. - Die Abonnementsgebühren sind auf das Konto SHLV-startschuß, Kieler Volksbank, Nr. 90 178 700 (BLZ 210 900 07), zu überweisen. - Einzelverkaufspreis: € 3,- zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten. - Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. - Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe. - Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2002. - Die Zeitschrift startschuß ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

SHLV - Breitensport - Übersicht Termine 2008

15.03.2008	Nordic Walking Technikfortbildung A. Föderler	SBZ Malente
19.04.2008	Nordic Walking Unterrichtsgestaltung A. Föderler	SBZ Malente
25./26.04.2008	Lauf-Spezial A. Beltz / J-P. Brückner	SBZ Malente
26./27.04.2008	Lauftreff Betreuer A. Föderler/J.P. Brückner/A. Beltz	SBZ Malente
26./27.04.2008	Walking/Nordic Walking Betreuer A. Föderler / J.P. Brückner	SBZ Malente
31.05. - 01.06.08	Walking/Nordic Walking Leiter A. Föderler / V. Buhmann	SBZ Malente
21.06.2008	Nordic Walking Technikfortbildung A. Föderler	SBZ Malente

Nähere Informationen (die Ausschreibungen) finden Sie auf unserer Internetseite unter www.shlv.de - Ausbildungen. – **Änderungen vorbehalten**

Achtung – Anmeldeschluss ist grundsätzlich 8 Wochen vor dem Lehrgangsbeginn.

Anmeldungen bitte über die SHLV-Geschäftsstelle auf dem Anmeldeformular „Verbindliche Anmeldung" (befindet sich auf der Internetseite / www.shlv.de / Verband / Dokumente & Formulare/ Anmeldung zum Lehrgang). Rechtzeitiges Anmelden ist zur besseren Planung notwendig und sichert einen festen Teilnehmerplatz.

Meisterschafts- und Meldetermine 2008

Termin	Meisterschaft	Austragungsort
01.03.2008	LM Marathon – **MS: 25.02.2008**	Husum
08.03.2008	DM Crossmeisterschaften – **MS: 25.02.2008**	Ohrdruf
05.04.2008	DM 100 km Straßenlaufmeisterschaften **MS: 25.03.2008**	Kienbaum
05.04.2008	LM Gehen – **MS: 25.03.2008**	Kiel
06.04.2008	DM Straßenlaufmeisterschaften – **MS: 17.03.2008**	Calw
13.04.2008	NDM Straße 10 km alle Klassen – **MS: 01.04.2008**	Lüchow
0.04.2008	DM Senioren-Gehermeisterschaften – **MS: 07.04.2008**	Reichenbach
20.04.2008	LM Straße 10 km, 5 km – **MS: 08.04.2008**	Eckernförde

MS = Meldeschluss – SHLV-Geschäftsstelle

Anschriftenänderungen

TSV Kücknitz
Kurt Goldschmidt
Krugkoppel 28, 23569 Lübeck

MTV Horst
Peter von Hacht
Bahnhofstraße 46, 25358 Horst
Tel.: (0 41 26) 66 44 34
Fax: (0 41 26) 39 44 12
eMail: peter@lfh-ev.de; www.mtv-horst.de

Polizei-Sportverein Kiel
Geschäftsstelle
Kappelner Str. 20, 24106 Kiel
Tel.: (04 31) 33 39 06
Fax: (04 31) 33 39 25
eMail: psv-kiel.de

Neue Vereine:
ProReha aktiv e.V.
Andreas Gentzel
Fahltskamp 74, 25421 Pinneberg

ESV Insel Fehmarn
Günter Schöning
Am Wiesenweg 26,
23769 Burg auf Fehmarn

SV Meddewade
Parkweg 6, 23847 Meddewade

www.shlv.de

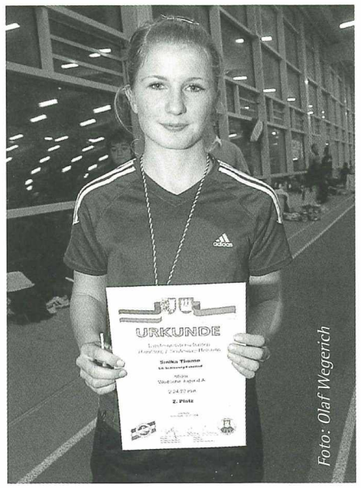


Foto: Olaf Wegerich

Spezialität: 800 m

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der WJB setzte sich Anika Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) erfolgreich durch, während sich bei der MJB Michael Berning (1.) und Andreas Lange (2.) einen packenden Zweikampf lieferten.

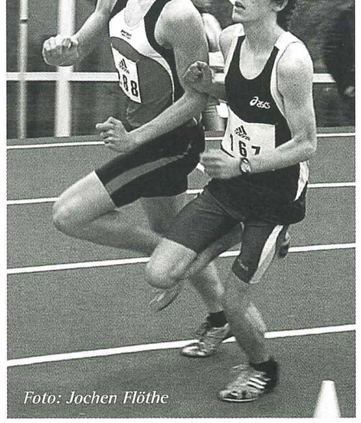


Foto: Jochen Flöthe

Trainer/Übungsleiter m/w gesucht

Der MTV Dänischenhagen sucht für den Schüler- und Jugendbereich (ca. 60 Athleten) einen Trainer bzw. Übungsleiter m/w. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Henry Suttkus,
Sturenhagener Weg 16 c,
24229 Dänischenhagen
email: h.suttkus@gmx.de,
Tel.: 0 43 49/93 52 oder
tagsüber 04 31/39 95 - 23 66

Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband e.V.

lädt ein zum

52. Verbandstag

am Sonntag,
20. April 2008

Restaurant
Heinrichs in der
Gemeinnützigen
zu Lübeck
Königstr. 5-7,
23552 Lübeck

11.00 Uhr Beginn des Verbandstages
Feierstunde
- Begrüßung durch den Präsidenten
- Grußworte der Ehrengäste
- Ehrungen

Kurze Pause

Fortsetzung des Verbandstages

1. Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts
2. Bericht des Präsidiums
3. Vorlage des Kassenberichtes 2007
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen
5. Entlastung des Präsidiums
6. Wahlen
   a) des Präsidenten
   b) des Vizepräsidenten Sport
   c) des Vizepräsidenten Finanzen
   d) des Referenten Öffentlichkeitsarbeit
   e) des Referenten Breitensport und Mitgliederbetreuung
   f) des Referenten Leistungssport
   g) des Referenten Wettkampf- und Kampfrichterwesen
   h) des Referenten Aus- und Weiterbildung
   i) des Vorsitzenden des Rechtsausschusses und von 6 Mitgliedern des Rechtsausschusses
   j) von 2 Kassenprüfern
7. Bestätigung des Referates Jugendarbeit
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2008
10. Verschiedenes
    a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2010

Gegen 12.30 Uhr wird der Verbandstag zur Einnahme eines Mittagessens unterbrochen.

Anträge an den Verbandstag sind bis zum 20.03.2008 (Vorlage SHLV- Geschäftsstelle) zu stellen.

Gemäß § 6, Ziffer 4, der Satzung haben die Kreisvorsitzenden, die Delegierten der Kreise und das Präsidium auf dem Verbandstag Stimmrecht.

Wolfgang Delfs	Ursel Ahnfeldt	Peter Lentzsch
Präsident	Vizepräsidentin Sport	Vizepräsident Finanzen

Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband e.V.

lädt ein zum

Jugendverbandstag

am Samstag,
19. April 2008,

Restaurant im
Haus des Sports,
Winterbeker Weg 49,
24114 Kiel

15.00 Uhr
1. Begrüßung durch den Referenten Jugendarbeit

   Grußworte der Gäste

2. Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts
3. Genehmigung des Protokolls des Jugendverbandstages 2006
4. Berichte des Referates Jugendarbeit
5. Entlastung der Mitglieder des Referates Jugendarbeit
6. Wahlen
   - Jugendwart
   - Jugendwartin
   - Schülerwartin
   - Jugendlehrwart
   - Jugendsprecher
   - Jugendsprecherin
   - vom Referat berufene Mitarbeiter
7. Vorstellung Freiwilliges Soziales Jahr im SHLV
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zum Jugendverbandstag sind bis spätestens zum 20.03.2008 (Posteingang / Vorlage Geschäftsstelle) zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ralf Holtfreter	gez. Kirsten Conrad
Referent Jugendarbeit	Jugendwartin

LM Schülerinnen und Schüler

Zwei Landesbestleistungen durch Johannes Röhr und Anjuli Knäsche

12./13.01.2008

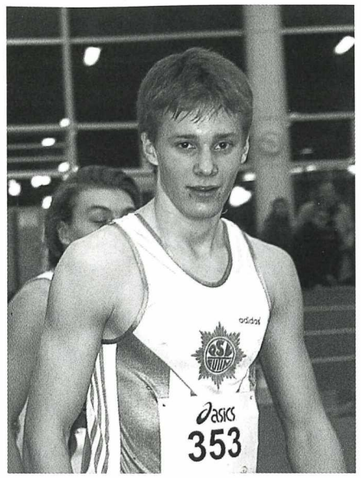
Zu den herausragenden Leistungen der Schülermeisterschaften zählten die beiden Landesbestleistungen durch Johannes Röhr (Polizei SV Eutin/M 15) im 60 Meter Hürdenlauf und Anjuli Knäsche (SG TSV Kronshagen/Kieler TB/W 15) im Stabhochsprung. Während Johannes mit insgesamt drei Titeln der erfolgreichste Athlet war, konnten sich Nadja Aue (Ratzeburger SV / W 15), Johanna Schulz (LG Neumünster/ W 14), Svend-Bjarne Beil (GH Neumünster/ M15) und Kevin Weineck (LG Tönning/St.Peter/M 15) als Doppelsieger feiern lassen.

Johannes Röhr gewann schon seinen 60 Meter Vorlauf in glänzenden 7,30 Sekunden, konnte sich im Endlauf allerdings nicht mehr steigern. Unmittelbar vorher war er bei den letzten Höhen im Stabhochsprung der Alleinunterhalter gewesen und war nach seinem Siegsprung von 3,70 Meter ein wenig geschlaucht. Titel Nummer Drei gelang ihm im 60 Meter Hürdenlauf, den er mit neuer Landesbestleistung von 8,46 Sekunden deutlich gewann. Pech hatte er im 300 Meter Lauf, in dem er als Erster über die Ziellinie lief, doch war er bei 150 Meter von der Außenbahn nach innen versehentlich zu früh eingebogen und disqualifiziert worden.

Einen guten Eindruck machte auch Leif Teßmer (TSV Altenholz), der den Hochsprung mit 1,75 Meter gewann, im Weitsprung hinter Sieger Marcel Lienstädt (LG Tönning / St.Peter/ 6,25 Meter) mit 5,86 Meter ebenso Zweiter wurde wie über 60 Meter in 7,47 Sekunden. Auch Marcel Lienstädt steigert sich weiter und sprang 3,40 Meter mit dem Stab(2.). Vereinskamerad Kevin Weineck war bester Dreispringer mit 11,99 Meter und war auch im Kugelstoßen mit 12,03 Meter nicht zu schlagen. Über die Hürden wurde er Vizemeister (9,19). Im 1000 Meter Finale ging es recht eng zu. Svend-Bjarne Beil gewann in 2:55,34 Minuten nur knapp vor Cord-Friedrich von Hobe (MTV Gelting 08), der 2:55,90 Minuten benötigte. Auch über 3000 Meter lag der Neumünsteraner Schüler in 10:14,15 Minuten vorn.

Bei den älteren Schülerinnen glänzte neben Anjuli Knäsche die Sprinterin Nadja Aue. Sie lag in 8,17 Sekunden über 60 Meter und 44,40 Sekunden über 300 Meter klar vor der Konkurrenz. Spannend verlief die Hürdenentscheidung. Kira Beirow (Gettorfer TV) hatte in 9,27 zu 9,29 Sekunden knapp den Rumpf eher im Ziel als Tatjana Stytsenko (Phönix Lübeck). Die Lübeckerin ging dafür aus einer guten Weitsprungkonkurrenz mit 5,40 Meter als Siegerin hervor. Gönke Woch (LG Schleswig/Fahrdorf/ 5,32) und Chantal Dudas (SV Großhansdorf / 5,29) lagen nur knapp dahinter. Annika Möller (TSV Schwarzenbek) übersprang als einzige Schülerin 1,56 Meter und die groß gewachsene Hanne Beth (SG) war mit 11,68 Meter beste Kugelstoßerin.

In den jüngeren Jahrgängen waren die Schülerinnen deutlich stärker als die Schüler.



Johannes Röhr (PSV Eutin) Foto: M. Ahnfeldt

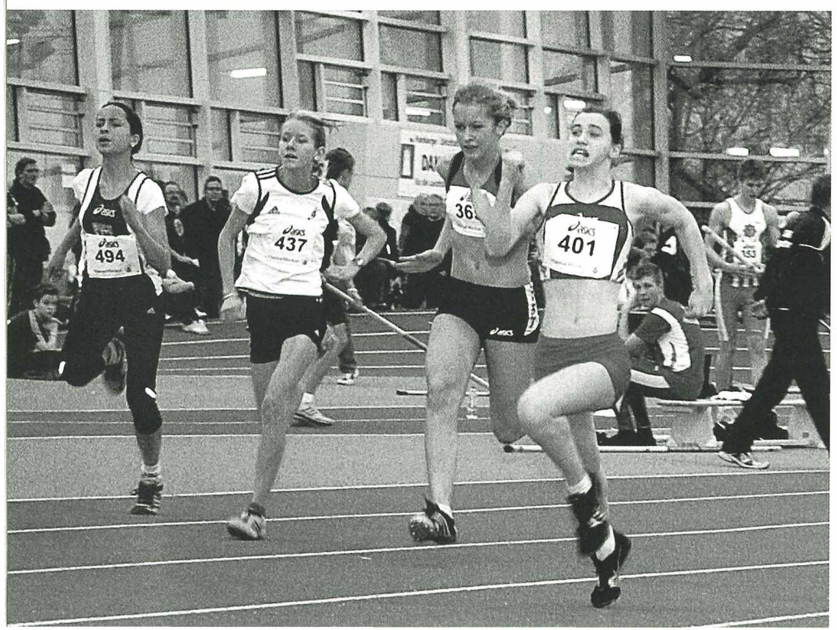
Im Sprint hatten Dajana Gliesche (SG) und Friederike Tillkorn (TSV Trittau) mit 8,2… Sekunden exakt die gleichen Vorlaufzeiten hingelegt. Das versprach Spannung im Endlauf. Beide konnten sich dann auch minimal steigern, die Kielerin hatte in 8,21 zu 8,22 Sekunden das bessere Ende für sich.

Johanna Schulz (LG Neumünster) hatte die längeren Strecken voll im Griff. Über 800 Meter siegte sie in 2:26,30 Minuten und über 2000 Meter blieb sie mit 6:56,23 Minuten unter der Sieben-Minuten-Grenze und war damit schneller als die älteren Schülerinnen. Anneken Sult (Ratzeburger SV) sprintete in 9,59 Sekunden als Schnellste über die Hürden.

In den technischen Wettbewerben ragten Felicitas Ludwig (LG Neumünster) als einzige Weitspringerin über fünf Meter mit 5,09 Meter und Denise Arndt (Phönix) mit 10,35 Meter im Kugelstoßen heraus.

Für die Schüler M 14 des SHLV wird es nicht einfach, in die Fußstapfen der jetzt 15-Jährigen zu treten. Viele Talente in diesem Jahrgang sind im Moment nicht zu sehen, aber vielleicht ist Tim-Lukas Döring eines. Er gewann den Hochsprung mit 1,67 Meter und holte so den zweiten Hochsprungtitel für den TSV Schwarzenbek an diesem Wochenende.

Michael Ahnfeldt



AOK
Die Gesundheitskasse.

von links: Beatte Binger (TSV Travemünde), Lena Otto (SV Fleckeby), Annette Sylt (Ratzeburger SV), Dajana Gliesche (SG TSV Kronshagen/Kieler TB).
Foto: Olaf Wegerich

Landeshallenmeisterschaften der A-Jugend

Athleten in Topform

(Hamburg, 12./13.1 2008)

Eine Woche, nachdem Kimberly Jeß (LG Rendsburg/Büdelsdorf) mit dem neuen Hochsprung-Landesrekord von 1,90 m glänzend in die Hallensaison gestartet war, bewies die 16-jährige bei den gemeinsamen hamburgisch-schleswig-holsteinischen Landesmeisterschaften ihre Vielseitigkeit. Gleich bei ihrem ersten Wettkampf mit der 4 kg-Frauenkugel übertraf sie in der Hamburger Leichtathletikhalle die Elf-Meter-Marke um einen Zentimeter und belegte den zweiten Platz. Der Titel ging mit 12,37 m klar an die Wurfspezialistin Lisa Cosmus aus Lübeck, die die 12-m-Marke dreimal übertraf und bei ihr jeder Stoß für den Sieg gereicht hätte.

Im Weitsprung bewies Kimberly Jeß neben Sprungkraft auch Nervenstärke. Lange führte sie die Konkurrenz mit 5,50 m an, ehe sie von Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) und Natalie Piehl (LG Reinbek-Ohe) auf den dritten Platz verdrängt wurde. Doch die Büdelsdorferin konterte mit einem glänzenden letzten Versuch und distanzierte die Konkurrenz mit 5,85 m deutlich. Mit standesgemäßen 1,80 m sicherte sich die U18-WM-Teilnehmerin im Hochsprung ihren zweiten Titel und bewies dabei erstaunliche Konstanz.

In guter Form präsentierte sich auch die ebenfalls erst 16-jährige Svea Koberg aus Fleckeby. Den Hürdensprint gewann sie in 8,95 Sekunden, im 60-m-Finale belegte sie in 7,87 Sekunden gemeinsam mit Katharina Stöber (LG Reinbek-Ohe) den zweiten Rang. Diese war dann trotz ihrer Köpergröße auf den engen Kurven der Hallenbahn die Schnellste und wurde in 25,45 Sek. Landesmeisterin über 200 m. Über die doppelte Distanz war die Ratzeburgerin Stella Kubasch nicht zu schlagen, sie benötigte 57,94 Min. für die 400 m. Auf Platz drei fand nach über einem Jahr Wettkampfpause mit Jona Haufe (Ratzeburger SV) eine „alte Bekannte" den Weg zurück aufs Treppchen.

Über 4 x 200 m der weiblichen A-Jugend gab es einen spannenden Titelkampf zwischen den Staffeln der LG Dithmarscher Westküste und der LG Reinbek-Ohe, den die Dittmarscherinnen Judith und Sara Lopez Gamarra, Luisa Albert und Kerrin Kruse in 1:48,36 Min. für sich entschieden. Da alle noch der B-Jugend angehören, stellten sie damit einen neuen B-Jugend Landesrekord auf.

Mit Pascal Nabow (SC Rönnau) und Henning Mohr (Hamburger SV) duellierten sich über 60 m und über 200 m zwei Teilnehmer der letztjährigen U20-EM von Hengelo. Beide Male ging das Rennen deutlich zugunsten des Schützlings von Sören Kuhn aus. Über 60 m blieb der Rönnauer mit 6,95 Sek. als einziger Teilnehmer unter sieben Sekunden und über 200 m verbesserte er mit 21,61 Sekunden den Männer-Landesrekord des Wahl-Frankfurters Henning Kuschewitz, der A-Jugend-Rekord war ohnehin schon in seiner Hand.

Über 400 m musste das SHLV-Trio Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe), Hauke Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) und Michel Berning (Halstenbeker TS) sich in 50,61 Sek. dem Bergerdorfer Jan-Niklas Runge geschlagen geben, über die doppelte Distanz waren die Medaillen in schleswig-holsteinischer Hand: Andreas Lange gewann die 800 m in 1:57,85 Min. vor Hauke Timme und Torben Herber (SG TSV Kronhagen/Kieler TB). Tobias Nowigk (Halstenbeker TS), B-Jugend Meisters des Vorjahres, verteidigte seinen Titel über 1500 m bei der männlichen A-Jugend und gewann in 4:10:68 Minuten vor Julius Balsmeier vom Bredstedter TSV.



Katharina Stöber (LG Reinbek-Ohe) Foto: Uta Götze

Über 60 m Hürden bewies Georg Grüning (LG Dithmarscher Westküste) bei seinem Sieg im Einlagelauf in 8:34 Sek. seine ansteigende Form. Im Finale zog er dann mit 8:45 Sek. hinter dem Bergedorfer Sascha Henning (8,33 Sek.) den Kürzeren.

Im Hochsprung der männlichen A-Jugend trafen mit Timo Scholz (Hamburg) und Hendrik Meier (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) der Zweite und der Dritte der deutschen B-Jugendmeisterschaften aufeinander. Hinzu kam mit Marcel Roßberg (Ahrensburg) der Zweite der deutschen Hallenbestenliste. Doch der Sieg ging überraschend an Sascha Henning, (TSV Bergedorf), der als Einziger 2,05 m übersprang. Meier konnte sich mit 2,02 m über eine neue persönliche Bestleistung freuen und teilte sich mit Marcel Roßberg die Silbermedaille.

Im fünften Versuch des Weitsprungs gelang Jan Smolinski vom Bredstedter TSV mit 6,71 m der weiteste Sprung seiner Karriere. Der Zehnkämpfer sicherte sich damit den Sieg vor Sascha Riebeling (LG Schleswig-Fahrdorf), der erst im letzten Versuch den starken B-Jugendlichen Jan Kurr (PSV Eutin, 6,52 m) mit 6,64 m auf den Bronzerang verwies. Rollentausch dann im Stabhochsprung: Hier brillierte Riebeling mit 4,30 m. Jan Smolinski kam mit 4,00m auf zweiten Platz höhengleich mit Riebelings Vereinskameraden Moritz Werth.

Den Titel im Kugelstoßen gewann Niels Beushausen (LG Tönning/ St.Peter). Mit 13,87 m musste er dafür allerdings keine Fabelweite vorweisen.

(jfl)



4 x 200 m-Staffel der LG Dithmarscher Westküste 264, (v. l.: Luisa Albert, Judith Lopez Gamarra, Kerrin Kruse, Sara Lopez Gamarra). Foto: Olaf Wegerich

Deutsche Meisterschaften im Hallenmehrkampf

Kimberly Jeß gewinnt Silber mit Landesrekord

Sieben Athleten aus dem Zehnkampf Team Schleswig-Holstein am Start

26./27.01.2008

Kimberly Jeß (LG Rendsburg-Büdelsdorf) sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften im Hallenmehrkampf mit hervorragenden Leistungen die Silbermedaille im Fünfkampf. Aufbauend auf guten 9,18 Sekunden im 60 m Hürdensprint und erneut sehr starken 1,87 m im Hochsprung ging Kimberly in diesem Fünfkampf erstmalig in Führung. Trotz einer nicht zufrieden stellenden Leistung im Kugelstoßen (10,52m), aber anschließend guten 5,52 m im Weitsprung hielt sie diesen 1. Platz. Erst im abschließenden 800 m Rennen musste sie sich der U18-Vizeweltmeisterin Carolin Schäfer aus Frankfurt geschlagen geben. Der Lohn aber für Kimberly war die Deutsche Vizemeisterschaft und ein neuer schleswig-holsteinischer Landesrekord im Fünfkampf der weiblichen Jugend B mit 3796 Punkten.

Arne Jessen von der Bramstedter TS und Ferdinand Langnickel von der SG TSV Kronshagen/Kieler TB erzielten bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften der Männerklasse mit 4813 und 4698 Punkte eine ausgeglichene Leistung und belegten damit die Plätze 15 und 17. Die stärksten Leistungen gelangen Arne dabei im Weitsprung mit 6,70 m, über die 60 m Hürden mit 8,79 sec. (PB) und über 1000 m in 2:45,83 Minuten (PB) mit einer klasse kämpferischen Leistung. Ferdinand überzeugte vor allen Dingen im Hochsprung (1,91 m = Hallenbestleistung) und ebenso im 1000m Lauf (2:49,21 Minuten). Alter und neuer Deutscher Meister wurde der Göttinger Jacob Minah mit 5763 Punkten. André Niklaus (Berlin) brach den Wettkampf deutlich in Führung liegend vor dem abschließenden 1000m Lauf unverständlicherweise wegen einer Erkältung ab.

Bei der männlichen Jugend A hielten Moritz Werth (LG Schleswig-Fahrdorf) und Jan Smolinski (Bredstedter TSV) die Farben Schleswig-Holsteins hoch. Moritz lieferte dabei mit 4698 Punkten und Platz 10 eine sehr solide Leistung ab und hatte mit 12,52 m im Kugelstoßen, 1,84 m im Hochsprung, 3,90 m mit dem Stab und 2:51,42 Minuten über die abschließenden 1000 m seine besten Leistungen. 4673 Punkte und Platz 11 bedeuteten für Jan mehr als 350 Punkte Verbesserung zum Vorjahr, ein klasse Steigerung! Außer 1,90 m im Hochsprung und kämpferischen 2:50,24 Minuten über 1000 m ragte keine Leistung besonders heraus, so dass diese „runde" Punktzahl für den Zehnkampf im Sommer hoffen lässt.

Aussichtsreichster schleswig-holsteinischer Siebenkämpfer in der Klasse der B-Jugend war Sascha Riebeling von der LG Schleswig-Fahrdorf. 7,45 sec. über 60 m, leider nur ein gültiger Versuch von 6,39 m im Weitsprung, klasse 13,45 m mit der Kugel und stabile 4,20 m im Stabhochsprung (bei der B-Jugend am ersten Tag) bedeutete eines für ihn sehr couragierten 1000 m-Lauf mit 4837 Punkten am Ende den 7. Platz belegte.

Jan Kurr (PSV Eutin) gelang ein sehr guter Start mit 7,37 sec. im 60-m-Sprint und mit 6,78 m im Weitsprung, zu dem Zeitpunkt hieß das Platz 3. Im Kugelstoßen verlor er mit nur 10,36 m an Boden und hatte zudem Pech beim Stabhochsprung, wo er nur seine Einstiegshöhe von 3,80 m meisterte. Den zweiten Tag startete Jan dann mit etwas „müden" 8,73 sec. über die Hürden, sprang sich dann aber im Hochsprung in einen Rausch und riss erst 1,93 m knapp. Nur 30 Minuten später musste Jan schon wieder „ran" und kämpfte sich nach zu schnellen ersten 2 Runden über die 1000 m zu einer Endzeit von 3:00,81 Minuten. Am Ende belegte er mit 4762 Zählern im ersten B-Jugendjahr einen vorher nicht erwarteten 10. Rang. Fabian Poltrock (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) folgte mit 4476 Punkten auf Platz 13 und verbesserte sich zum Vorjahr über 200 Punkte. Die Grundlage dafür war sein hervorragender Start mit 7,50 sec. über 60 m und Bestleistung im Weitsprung von 6,79 m. Für Fabian gute 10,79m mit der Kugel und leider nur 3,70 m mit dem Stab ließ er dann am 2. Tag 8,92 sec. über die Hürden, 1,72m im Hochsprung und ausbaufähige 3:06,01 Minuten über 1000 m folgen.

Alles in allem haben sich die Schleswig-Holsteinischen Mehrkämpferinnen (u besteht durchaus die Hoffnung, dass 2009 mehr SHLV-Mädchen bei dieser Meisterschaft am Start sind!) und Mehrkämpfer sehr achtbar aus der Affäre gezogen und durchaus bleibende Eindrücke in Frankfurt hinterlassen. Sehr erfreulich war es für die begleitende „Trainerschaft" auch, dass alle Mehrkämpfer und Kimberly ohne große Probleme und Verletzung jeweils ihren Wettkampf durchgezogen haben. Das lässt auf gute Ergebnisse in der Sommersaison 2008 hoffen!

Jochen Flöthe, Hinrich Brockmann



Kimberly Jeß (LG Rendsburg-Büdelsdorf) Foto: J. Flöthe

Ergebnisse:

Hallensiebenkampf (60 m, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 60 m Hürden, Stabhochsprung, 1000 m)

Männer: 1. Jacob Minah (LG Göttingen) 5763 Punkte (6,94 Sek., 7,23 m, 13,26 m, 1,97 m, 8,03 Sek., 4,60 m, 2:49,82 Min.), **15. Arne Jessen** (Bramstedter TS) 4813 Punkte (7,49 sec., 6,70 m, 10,98 m, 1,82 m, 8,79 Sek., 3,80 m, 2:45,83 Min.), **17. Ferdinand Langnickel** (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 4698 Punkte (7,69 sec., 6,[illegible] m, 10,43 m, 1,91 m, 8,96 sec., 4,00 m, 2:49,21 Min.).

Männl. A-Jugend: 1. Mario Kral (Hallesche LA-Freunde) 5453 Punkte (7,18 Sek., 7,23 m, 14,09 m, 1,93 m, 8,61 Sek., 4,40 m, 2:53,80 Min.), **10. Moritz Werth** (LG Schleswig-Fahrdorf) 4698 Punkte (7,51 sec., 6,17 m, 12,52 m, 1,84 m, 9,10 sec., 3,90 m, 2:51,42 Min.)., **11. Jan Smolinski** (Bredstedter TSV) 4673 Punkte (7,62 sec., 6,41 m, 11,49 m, 1,90 m, 9,18 sec., 3,80 m, 2:50,24 Min.)

Männl. B-Jugend: 1. Florian Katzschmann (Turnerschaft Herzogenaurach) 5258 Punkte (7,14 Sek.,6,81 m,14,15 m,1,87 m,8,20 Sek.,4,20 m,3:03,92 Min.), **7. Sascha Riebeling** (LG Schleswig-Fahrdorf) 4837 Punkte (7,45 sec., 6,39 m, 13,45 m, 1,72 m, 8,58 sec., 4,20 m, 2:59,78 Min.), **10. Jan Kurr** (Polizei SV Eutin) 4762 Punkte (7,37 sec., 6,78 m, 10,36 m, 1,90 m, 8,73 sec., 3,80 m, 3:00,81 Min.), **13. Fabian Poltrock** (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 4476 Punkte (7,50 sec., 6,79 m, 10,79 m, 1,72 m, 8,92 sec., 3,70 m, 3:06,01 Min.)

Hallenfünfkampf (60 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, Weitsprung, 800 m)

Frauen: 1. Lilli Schwarzkopf (LC Paderborn) 4641 Punkte (8,55 Sek., 1,81 m, 14,83 m, 6,24 m, 2:16,59 Min.).

Weibliche A-Jugend: 1. Elisa-Sophie Döbel (SC Neubrandenburg) 3912 Punkte (8,82 Sek., 1,72 m, 10,72 m, 5,83 m, 2:28,67 Min.).

Weibliche B-Jugend: 1. Carolin Schäfer (TV Friedrichstein) 3866 Punkte (8,55 Sek., 1,63 m, 12,00 m, 5,51 m, 2:27,43 Min.), **2. Kimberly Jeß** (LG Rendsburg-Büdelsdorf) 3796 Punkte (SHLV-Landesrekord) (9,18 sec., 1,87 m, 10,50 m, 5,52 m, 2:38,69 Min.).

Norddeutsche Hallenmeisterschaften Männer / Frauen

02./03.02.08 - Hamburg

Bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften sorgte der Schwarzenbeker Sprinter Stefan Schwab in Hamburgs Leichtathletikhalle für eine Topleistung. Bereits im Zwischenlauf hatte er seinen Landesrekord auf 6,75 Sek. verbessert, im Finale distanzierte er dann die Konkurrenz und schob sich mit 6,70 Sek. auf Platz 5 der Deutschen Hallenbestenliste. Nächstes Ziel des Sprinters ist nun das Finale bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen.

Stephan Lienau (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) gewann die Silbermedaille im Hochsprung. Mit 2,07 m verbesserte er sich erneut und blieb nur 3 Zentimeter unter der Siegeshöhe. „Obwohl 2,10 m natürlich besser gelingt, sind wir zufrieden", meinte Coach Jürgen Steinborn und dachte dabei sicher auch daran, dass sein Athlet die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften knapp verfehlt hatte. Im Stabhochsprung gewann der Lübecker Torben Meins mit 4,70m die Silbermedaille. Mehrkämpfer Ferdinand Langnickel wurde hier Sechster.

Einen schlechten Tag erwischte Steffen Uliczka. Der Agrarstudent, der gerade seinen Wohnsitz von Preetz nach Kiel verlegt, wirkte im 1500-m-Rennen müde und hatte keine Möglichkeit sich aus dem Mittelfeld zu lösen und wurde Vierter in 3:54,01 Min. „Das war gar nichts, mir fehlte jegliche Spritzigkeit", hakte Uliczka das Rennen ganz schnell ab.

Zufrieden kommentierte sein Teamkamerad Maximilian Wessel sein Abschneiden über 800 m. In einem taktischen Rennen, welches von den Deutschen Meistern Moritz Höft und Carsten Schlangen (beide Berlin) geprägt war, verpasste Wessel zunächst den Anschluss, konnte sich aber dann noch auf den dritten Platz (1:52,94 Min.) vorschieben. „Bei der Konkurrenz bin ich mit der Platzierung total zufrieden, die Zeit könnte besser sein, aber es war halt ein taktisches Rennen". Eine überraschende Bronzemedaille gab es für die Laufgruppe von Andreas Fuchs noch durch Jan-Philip Pohst, der die 3000 m in 8:52,49 Min. absolvierte.

Bei den gleichzeitig stattfindenden Titelkämpfen im Winterwurf und bei schwierigen Bedingungen steigerte sich Jens Pankuweit (TSG Concordia Schönkirchen) von Wurf zu Wurf und gewann schließlich mit 59,38 m die Silbermedaille. Christoph Teller (Wellingdorfer TV) belegte im Hammerwurf den fünften Platz und konnte dabei mit 40,98 m seine guten Trainingsleistungen leider nicht bestätigen.

Die Topleistung bei den Frauen gelang der Berlinerin Melanie Bauschke, die mit der deutschen Jahresbestleistung von 6,56 m den Weitsprung gewann. Nach zunächst zwei ungültigen Versuchen und trotz Oberschenkelproblemen schaffte die Ahrensburgerin Nadja Käther noch den Sprung in den Endkampf und wurde in diesem Wettkampf mit 6,04 m Vierte. Die Halstenbekerin Sabine Schulte mit 5,94 m Sechste. Vereinskameradin Jasmine Bennöhr gewann im Stabhochsprung mit 3,30m die Silbermedaille.

Landesmeisterin Cornelia Galjan (SG) blieb über 60m mit 7,87 Sek. etwas über ihrer Zeit aus dem LM Finale und kam damit auf den Vierten Rang, über 200 m wurde sie mit 26,09 Sek. Sechste. Ebenfalls den Endlauf über 60m erreichte Julia Krebs von der SV Wahlstedt und belegte dort in 7,92 Sek. den 7. Platz.

Einen Doppelsieg gab es für Schleswig-Holsteins Kugelstoßerinnen. Christina Ochs (TSV Malente) siegt mit 13,29 m knapp vor Claudia Kohnke (Phönix Lübeck) mit 13,24m. Dabei verlief es besonders spannend, denn Christina Ochs gewann erst mit dem letzten Versuch, nachdem auch Claudia Kohnke in ihrem letzten Versuch die Bestweite erreicht hatte. Den Erfolg komplettierte Katharina Schmidt (Halstenbeker TS) als Vierte mit 11,49m.

Claudia Kohnke konnte sich dann aber beim Diskuswurf mit 43,34m den Titel als Norddeutsche Meisterin sichern. Vereinskameradin Mareike Becker belegte hier den 5. Platz mit 34,97m und wurde zudem noch Sechste im Hammerwurf mit 38,46m. Knapp davor behauptete sich Angelika Kojellis (TSV Grömitz) mit 38,81m auf dem 5. Platz.

Jochen Flöthe, Olaf Wegerich



Stefan Schwab Foto: Wof-Rüdiger Boyens

Erstmals gemeinsame Landeshallenmeisterschaften Männer – Frauen – B-Jugend

Stefan Schwab präsentierte sich in Galaform

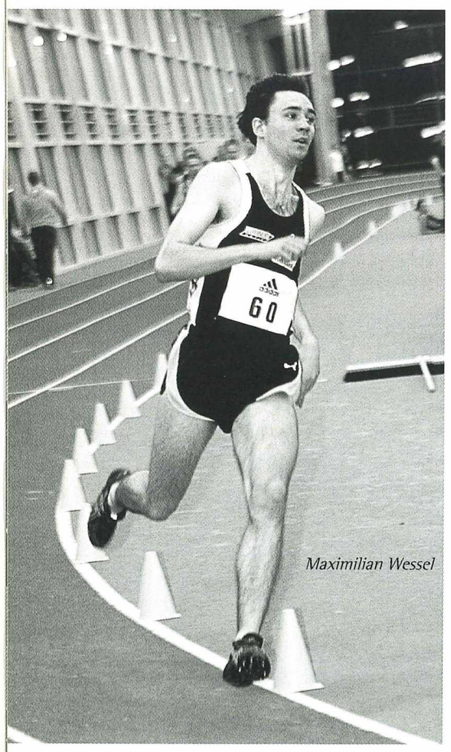
20121.01.
~~19./20.01.~~2008

1. Tag

Die gemeinsamen Leichtathletik-Landeshallenmeisterschaften des Hamburger Verbandes (HLV) sowie des SHLV brachten in den Altersklassen Männer, Frauen und B-Jugend eine Vielzahl von Bestleistungen und Rekorden. Bereits am 1. Tag schafften vier Athleten des SHLV neue Landesrekorde und sorgten bei Landestrainer Hinrich Brockmann für Zufriedenheit.

Männer:

Die herausragende Leistung brachte über die 60 m Stefan Schwab vom TSV Schwarzenbek, der souverän mit 6,76 Sek. siegte. Das bedeutete Start in die Hallensaison mit Landesrekord. Auf dem 3. Platz landete Pascal Nabow vom SC Rönnau in 6,97 Sek. Bereits im Vor- und Zwischenlauf düpierte der souverän auftretende Stefan Schwab seine Kontrahenten deutlich. Über die 400 m setzte sich dafür Pascal Nabow mit einem neuen A-Jugend-Landesrekord in 49,27 Sek. durch. Maximilian Wessel (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) schaffte mit 50,66 Sek. den Sprung auf Platz drei.



Maximilian Wessel

Eine famose Leistung lieferte Leif Schröder-Groeneveld (SC Gut-Heil Neumünster) über die 1500 m in 4:00,61 Min. ab, als er sich nach einem spannenden Finish nur knapp dem favorisierten Sören Lindner (SG TSV Kronshagen/Kieler TB), der in 4:00,56 Min. siegte, geschlagen geben musste. SHLV-Trainer Brockmann fand dann auch lobende Worte für den 3000-m-Spezialisten aus der Schwalestadt: „Auf den letzten 500 m hat Leif gut dagegen gehalten."

Im Weitsprung siegte der Ex-Bramstedter Matthias Prey, der nun für den HSV an den Start geht, mit 7,31 m vor Arne Jessen (Bramstedter TS), der erstmalig die magische 7-m-Marke übersprang und mit der tollen Leistung von 7,11 m den 2. Platz erreichte.

Bei den Kugelstoßern landete der Ahrensburger Carsten Krohn mit 14,69 m ebenfalls auf dem zweiten Platz.

Frauen:

Ein hochkarätiges Starterfeld erlebten die zahlreichen Besucher auf der 60-m-Distanz der Frauen, denn hier siegte etwas überraschend Cornelia Galjan (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) in 7,85 Sek. knapp vor Nadja Käther (TSV Ahrensburg) in 7,93 Sek. und Katharina Stöber (LG Reinbek-Ohe) in 7,94 Sek.

Sarah Rutsch vom SC Gut-Heil Neumünster siegte im Hochsprung mit 1,65 m deutlich vor Svenja Peters von der LG Elmshorn, die 1,60 m übersprang. Im Dreisprung erreichten Katharina Kemp mit 10,23 m und Mareike Knaack (10,11 m) vom MTV Lübeck den zweiten und dritten Platz.

Männliche Jugend B:

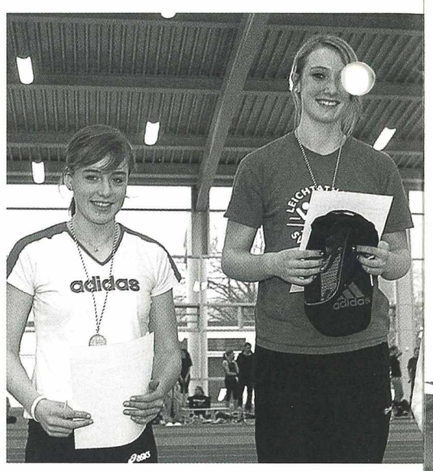
Bei den Zeitläufen über die 400 m siegte Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe) in 50,47 Sek. – eine tolle Zeit in der B-Jugend! Platz drei ging an Timon Burgwedel vom Ratzeburger SV in 53,93 Sek. Die Zeitläufe über die 1500 m entschied Karsten Meier (SG Kronshagen/Kieler TB) in 4:28,43 Min. vor Kim Rehberg (SC Rönnau 74) in 4:28,48 Min. knapp auf der Zielgeraden für sich. Über 60 m erreichte Alex Ritter vom Ratzeburger SV mit 7,33 Sek. den zweiten Platz.

Im Weitsprung dominierten die SHLV-Athleten deutlich. Hier siegte Jan Kurr (PSV Eutin) mit 6,86 m vor Fabian Poltrock (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) mit 6,64 m und Sascha Riebeling (LG Schleswig/ Fahrdorf) mit 6,53 m.

Auch im Kugelstoßen belegten drei Athleten aus Schleswig-Holstein die ersten Plätze. Martin Gast siegte mit 15,41 vor seinem Vereinskameraden Yannik Schaly (beide LG Schleswig-Fahrdorf) mit 14,35 m. Auf dem dritten Platz landete Jannik Beushausen (LG Tönning/St. Peter) mit 14,26 m.

Weibliche Jugend B:

Ein hochklassiges Finale gab es über die 60 m. Svea Koberg (SV Fleckeby) gewann mit 7,83 Sek. Tatjana Sindt (TSV Schönberg 8,02 Sek.) wurde gute Dritte in einem starken Teilnehmerfeld. Die Zeitläufe über die 400 m konnte Judith Lopez-Gamarra (LG Dithmarscher Westküste) in 60,17 Sek. für sich entscheiden. Bei den Finalläufen über 1500 m siegte Jule Assmann (LG Glinde) nach langer verletzungsbedingter Wettkampfpause mit neuem Landesrekord in 4:39,16 Min. vor der ebenfalls starken Sinika Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) in 4:59, 84 Min., die diese Strecke erst zum zweiten Mal lief.



Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TSV), Svea Koberg (SV Fleckeby) *Fotos: Jochen Flöthe*

Eine starke Vorstellung lieferte Vivien Warweg (TSV Lentföhrden), die mit 1,65 m souverän den Hochsprung gewann und Cathrin Gosch (SV Fleckeby) und Sandra Gieshoidt (SV Großhansdorf), beide mit je 1,58 m, deutlich hinter sich ließ. Erfreulich war ebenfalls die Leistung von Anjuli Knäsche (SG TSV Kronshagen/Kieler TB), die mit der übersprungenen Höhe von 3,20 m einen neuen Landesrekord im Stabhochsprung aufstellte. Kira Beirow (Gettorfer TV) landete mit 2,70 m auf Platz 2. Im Dreisprung siegte Wencke Hinrichsen (Bredtstedter TSV) mit 10,69 m vor Laura Borchers (LG Rendsburg-Büdelsdorf) und Julia Brummund (Bredstedter TSV). Olaf Wegerich

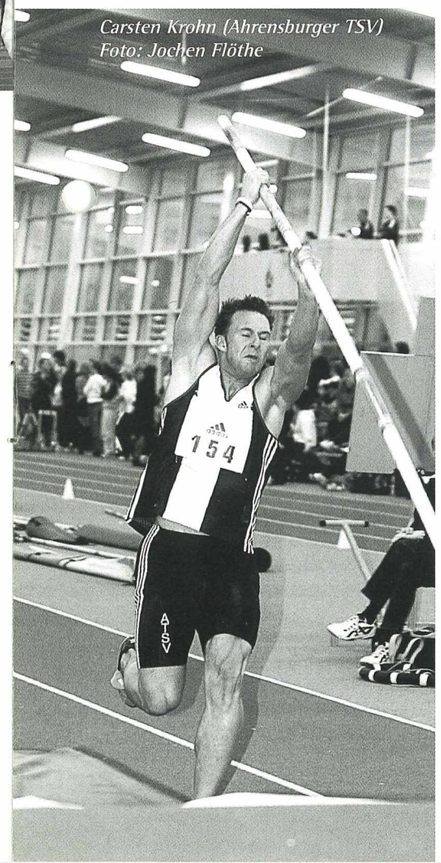
2. Tag

Männer:

Der Sonntag war von starken Laufleistungen geprägt. Er begann mit den 60 m Hürden der Männer. Vizemeister wurde mit aufsteigender Formkurve Landestrainer Hürden Dirk Riekmann (THW Kiel) in 8,30 Sek. Als Dritter platzierte sich Carsten Krohn (Ahrensburger TSV) in 8,51 Sek. 1/100 langsamer als im Vorlauf. Der Sieg über 200 m ging erwartungsgemäß an Pascal Nabow (SC Rönnau 74) in starken 21,99 Sek., seit dem Wochenende davor Landesrekordhalter mit 21,61 Sek. Die 800 m gingen erwartungsgemäß an den von vorne weg allein laufenden Maximilian Wessel (SG TSV Kronshagen/Kieler TB), der die Landesmeisterschaft in 1:54,46 Min. gewann. Die sehr schnellen ersten 400 m ließen in der letzten Runde und erst recht auf dem Zielsprint seinen Vereinskameraden Steffen Uliczka immer dichter herankommen. Für ihn wurden 1:55,89 Min. gestoppt. Schade, dass der A-Jugendliche Hauke Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) nicht im ersten, also zeitschnellsten Lauf, seine Stärken über diese Stecke zeigen konnte. Er lief im zweiten Lauf in 1:57,83 Min. mit zwei Sekunden Vorsprung als Gesamtdritter über die Ziellinie. Bei den 3000 m der Männer ging der Titel an den Kieler Triathleten Jan-Philipp Pohst, der das Rennen im Zielsprint in 8:49,66 mit 5/100 Sek. gewann.

Beim Hochsprung der Männer zeigten die Schleswig-Holsteiner auf den ersten drei Plätzen ihren Hamburger Konkurrenten, dass für diese die 2 m noch zu hoch sind. Es gewann Stephan Lienau (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) mit 2,05 m, die Hendrik Meier (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) erstmals übersprang, Marcel Roßberg (Ahrensburger TSV) wurde Dritter mit 2,02 m.

Stabhochspringer Torben Meins (LBV Phönix Lübeck) muss zz. den Sport seinem Beruf unterordnen und hängt seiner Form des letzten Jahres noch etwas hinterher. Er konnte sich aber mit übersprungenen 4,60 m die Landesmeisterschaft vor Carsten Krohn (4,40 m) und Ferdinand Langnickel (SG TSV Kronshagen/Kieler TB, 4,00 m) sichern. Auch der Dreisprung war fest in schleswig-holsteinischer Hand. Es siegte Mirko Dahmke (LBV Phönix Lübeck) mit 13,17 m. Auf den Plätzen folgten Andy Bargholz (TSG Concordia Schönkirchen, 11,70 m) und Olaf Ohge (LG Schleswig-Fahrdorf, 11,08 m).



Carsten Krohn (Ahrensburger TSV)
Foto: Jochen Flöthe

Frauen:

Nadja Käther (Ahrensburger TSV) steigerte sich im 60-m-Hürden-Finale gegenüber dem Vorlauf auf 8,91 Sek., hängt aber ihrer Form nach überstandenem Bänderriss noch etwas hinterher. Immerhin war sie die einzige Hürdensprinterin unter 9 Sek. Im Weitsprung lief es dann wesentlich besser: Als einzige 6-m-Springerin sicherte sie sich den zweiten Landesmeistertitel mit 6,13 m vor der ehemaligen Stabhochspringerin und jetzigen Landestrainerin für diese Disziplin weiblich Sabine Schulte (Halstenbeker TS) mit 5,90 m.

Katharina Stöber (LG Reinbek-Ohe), erst etwas sauer über die Wiederholung ihres 200-m-Zeitendlaufs, im Nachhinein aber sicher glücklich, da mit 25,25 Sek. eine bessere Zeit gestoppt wurde, sicherte sich damit den Titel vor Julia Krebs (SV Wahlstedt), die 25,66 Sek. lief. Leider gab es über 800 m keine SH-Platzierungen, aber im 3000 m Lauf wurde Verena Becker (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) in 10:50,71 Min. Dritte.

Der Titel im Kugelstoßen ging an Claudia Kohnke (LBV Phönix Lübeck) mit 13,12 m, Christina Ochs (TSV Malente) 12,98 m und Lisa Cosmus (LBV Phönix Lübeck) 12,04 m.

1:48,19 Min. bedeutete Platz 2 für die StG Ahrensburg-Halstenbek, 1:54,91 Min. Platz 3 für LBV Phönix Lübeck. Platz 1 hatte sich der HSV in spannenden und lautstark von Fans unterstützten 4 x 200 m Staffeln gesichert. Ati

B-Jugend:

Das Glanzlicht des zweiten Tages setzte bei der weiblichen Jugend B Svea Koberg (SV Fleckeby). Mit 8,72 Sek. über 60 m Hürden war ihr der Titel nicht zu nehmen. Damit verbesserte sie die bisherige Bestleistung von Nadja Käther (Ahrensburger TSV) aus dem Jahre 2005 um 3/100 Sek. „Nach dem Vorlauf von 8,86 Sek. hatte ich schon mal auf die Landesbestleistung geschielt. Dass es dann geklappt hat, ist natürlich prima.", strahlte die Kochendorferin, die auch schon souverän die 60 m gewonnnen hatte. „Svea hat noch weiteres Potenzial", bemerkte Dirk Riekmann, Landestrainer Hürden. Wacker hielten sich hier die Gettorferinnen Kira Beirow und Johanna Ehlers (beide W 15). In 9,56 Sek. bzw. 9,63 Sek. kamen sie auf Rang sechs und sieben.

Über die 200 m war Tina Kleiner (Ratzeburger SV) in 25,97 Sek. nicht zu schlagen. Bemerkenswert die Sprintfähigkeit von Vereinskameradin und 800-m-Ass Stella Kubasch, die in 26,58 Sek. Vizemeisterin wurde und dabei Sprinterinnen wie Judith Lopez-Gamarra (LG Dithmarscher Westküste, 26,65 Sek.) hinter sich ließ. Stark Tatjana Stytsenko (LBV Phönix Lübeck). Die 15-Jährige wurde in 26,63 Sek. Dritte. In prächtiger Verfassung präsentierte sich auch Sinika Timme (LG Schleswig-Fahrdorf). Über 800 m lief sie 2:24,09 Min. und verbesserte nochmals ihre Bestzeit, die sie erst bei der Jugend A aufgestellt hatte.

Die 4 x 200 m-Staffel war eine sichere Beute der LG Dithmarscher Westküste. Die Geschwister Sara und Judith Lopez-Gamarra sowie Luisa Albert und Kerrin Kruse waren mit (neuer Landesbestleistung von) 1:48,38 Min. nicht zu schlagen und verbesserten die bisherige Bestzeit der LG Schleswig-Fahrdorf aus dem Vorjahr um 5,27 Sek.

bereits 148,36 am 13.1.

Tatjana Stytsenko (LBV Phönix Lübeck) und Chantal Dudas (SV Großhansdorf), beide noch W 15, ließen den B-Jugendlichen Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) und Wencke Hinrichsen (Bredstedter TSV) im Weitsprung mit 5,64 m bzw 5,52 m keine Chance.

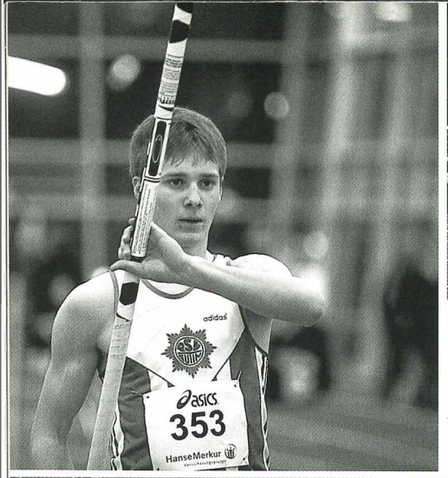
Souveräner 200-m-Sieger bei der männlichen Jugend B wurde Marvin Scheller (SC Rönnau 74) in 23,08 Sek. Damit war er schneller als in der Freiluftsaion 2007 (23,47 Sek.). Das verspricht für die anstehende Freiluftsaison einiges.

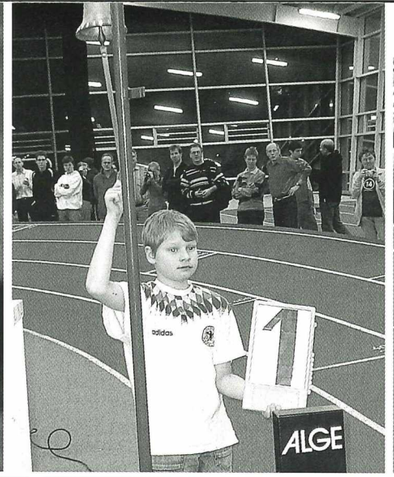
Über 800 m lieferten sich Michael Berning (Halstenbeker TS) und Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe) ein spannendes Rennen. Sie liefen ihrer Konkurrenz „auf und davon" (über sechs Sekunden Vorsprung). Michel gewann in 2:00,33 Min. vor Andreas (2:00,61 Min.). Das Hürden-Finale über 60 m war überaus eng. Merlin Randel (LAV Hamburg-Nord) gewann mit 1/100 „Vorsprung" in 8,51 Sek. vor dem Mehrkämpfer Sascha Riebeling (LG Schleswig-Fahrdorf). Platz drei und vier ging mit 8,55 bzw. 8,62 Sek. an Dennis Graw (LG Reinbek-Ohe) vor Pascal Völkl (MTSV Hohenwestedt). Beide gehören noch dem jüngeren Jahrgang der Jugend B an. Somit entschieden über Platz eins bis vier nur 11/100 Sekunden.

Die 4 x 200 m-Staffel der Jugend B entschied die SG Hamburg 1 klar in 1:38,07 Min. für sich. Den zweiten Platz gab es für die LG Reinbek-Ohe in 1:38,84 Min.

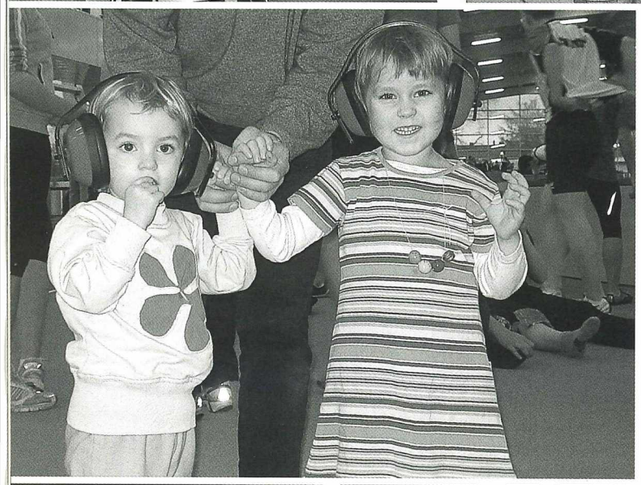
Hochsprung- und Stabhochsprung-Titel gingen an die Athleten der LG Schleswig-Fahrdorf. Martin Gast, auch schon Meister im Kugelstoßen, gewann den Hochsprung mit 1,88 m, Vereinskollege Sascha Riebeling mit guten 4,30 m den Stabhochsprung. Er scheint sich auf diesem Niveau „einzuspringen". Höhengleich kam Jan Kurr (Polizei SV Eutin) auf Rang zwei, er benötigte insgesamt mehr Versuche. Den Dreisprung-Titel sicherte sich Arne Suttkus (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) mit 12,16 m vor seinem Vereinskollegen Paul Walczak mit 12,08 m. Beide waren damit besser als der Freiluftbeste des Jahres 2007 (11,84 m).

Rüdiger Müller









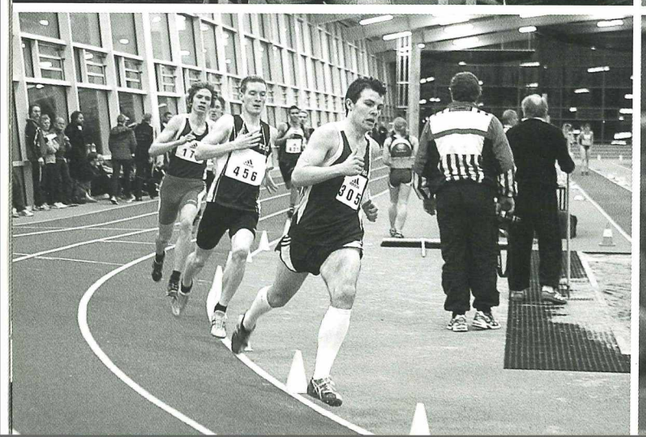


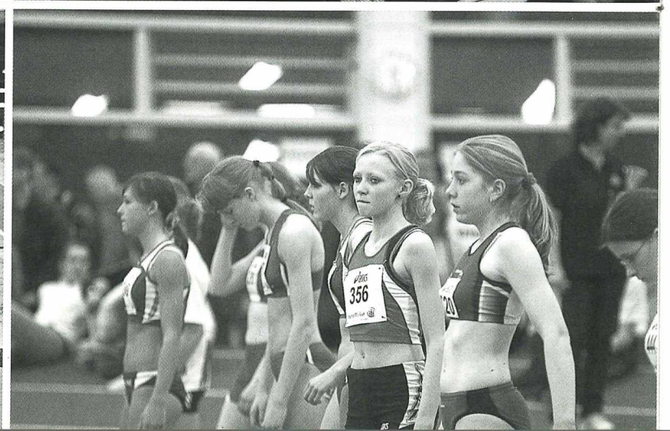
Fotos: Uta Götze, Olaf Wegerich, Wolf-Dieter Boyens, Jochen Flöthe

Gute Stimmung bei den Hallen-Landesmeisterschaften









Am 3. Juni 2006 sprang Hochspringer Marcel Roßberg von der Halstenbeker Turnerschaft an die Spitze der Deutschen Jugendbestenliste. Beim Pfingstsportfest in Zeven schraubte der schlaksige Athlet von Sven Schröder seine persönlich Bestleistung auf 2,11m, die im Laufe des Jahres von keinem B-Jugendlichen in Deutschland überboten wurde. Der Rest der Saison verlief ohne weitere Höhepunkte, mit 1,98 m und Platz 6 verliefen die Deutschen Jugendmeisterschaften etwas enttäuschend. Im Sommer kam es zu einem folgenreichen Vorfall, dem zunächst wenig Bedeutung beigemessen wurde. Bei einem Grillfest wurde Marcel Roßberg von einer Zecke im Fußgelenk gebissen, das Gelenk schwoll stark an. Bei der ärztlichen Blutuntersuchung wurde nichts Besonderes festgestellt. Die Schwellung ging zurück und die Sache schien ausgestanden zu sein.

Glänzend startete Marcel Roßberg ins Jahr 2007. In der neuen Hamburger Leichtathletikhalle siegte er bei den Landeshallenmeisterschaften der Männer mit 2,10m, was Platz 2 in der DLV Jugendbestenliste bedeutete. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Jugend gewann er mit 2,04m die Bronzemedaille, bei den Titelkämpfen der Männer sprang er einen Zentimeter höher und kam auf Platz Acht. Den Verantwortlichen des DLV blieb diese Entwicklung nicht verborgen und so wurde er ins deutsche U20-Team für einen Hallen-Länderkampf im französischen Vittel berufen. Im Wettkampf mit den Nachwuchsathleten aus Frankreich und Italien übersprang Roßberg 2,09m und belegte den zweiten Platz.

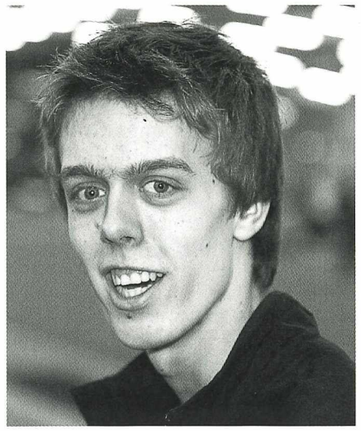
Doch dann verschwand Marcel Roßberg aus den Schlagzeilen, keine Wettkämpfe, keine Resultate, was war geschehen?

Nach der Rückkehr aus dem Trainingslager, das Sven Schröder mit seiner Gruppe an der spanischen Mittelmeerküste abhielt, schwollen Marcels Fuß- und Kniegelenke stark an. Bei den ärztlichen Untersuchungen wurde eine Borreliose diagnostiziert und der Zeckenbiss aus dem Sommer des Vorjahres als Ursache ausgemacht. Aktueller Auslöser war eine Magen/Darm-Infektion, die Roßberg sich in Spanien zuzog. Die dadurch bedingte Schwächung der Abwehrkräfte ermöglichte den seit dem Biss in Marcels Körper residierenden Borreliose-Erregern, sich auszubreiten. Sechs Wochen war er nahezu bewegungsunfähig ans Bett gefesselt und litt große Schmerzen. Als sich sein Zustand langsam besserte, begann er wieder, zur Schule zu gehen – zunächst einmal pro Woche, mehr war zunächst nicht möglich. Im September begann Marcel ein Aufbautraining, Mitte Oktober stieg er wieder voll ins Training ein. Neben dem Training galt es den Rückstand in der Schule aufzuarbeiten, um das bevorstehende Abitur nicht zu gefährden, auch dieses Programm bewältigte der Hochspringer.

Im Winter stellte er die Weichen für seine nähere Zukunft. Zunächst steht 2008 das Abitur auf dem Programm, sportliches Ziel ist die U20 WM in Polen. Ab August wird Marcel in einer Filiale der Hamburger Sparkasse (HaSpa) in der Nähe seines Heimatortes Meiendorf eine 3-jährige sportorientierte Ausbildung absolvieren. Dies ist auch der Grund für den Wechsel von der Halstenbeker Turnerschaft zum Ahrensburger TSV. „Wichtig war mir, weiterhin mit Sven Schröder trainieren und im SHLV bleiben zu können", kommentiert er und äußert sich fest davon überzeugt, seine Krankheit überstanden zu haben. Auch Sven Schröder ist erleichtert und freut sich, die nächsten drei Jahre mit seinem Athleten planen zu können. Anfang dieses Jahres stieg Roßberg nach neunmonatiger Pause wieder ins Wettkampfgeschehen ein und feierte in Bad Segeberg mit 2,07m ein in dieser Form nicht für möglich gehaltenes Comeback. Bei den folgenden Landestitelkämpfen blieb er zwar etwas unter dieser Höhe, kämpfte aber schon wieder mit um die Titel.

Marcel Roßberg

Ein ganz spezielles „Seuchenjahr"



Marcel Roßberg hofft, dass durch Bekanntwerden seiner Geschichte vielen Leuten die Gefahren bewusst werden, die in einem Zeckenbiss lauern. Mittlerweile weiß er, dass es wichtig ist, nach einem Biss mit einem gewissen Zeitabstand ZWEI Blutuntersuchungen machen zu lassen. Möglicherweise hätte ihm dieses Wissen ein leidvolles Jahr erspart. (jfl)

Marcel Roßberg springt zu Beginn der Hallensaison 2008 schon wieder sicher über 2 m.
Fotos: Jochen Flöthe



Vision Olympiade 2012

Teilnahme am Hindernislauf bei der Olympiade 2012 in London, dass ist das erklärte Ziel für Leif Schröder-Groeneveld (18) vom SC Gut-Heil Neumünster. Bereits 2003 titelte die Kieler Nachrichten „Auf schnellen Beinen an die Spitze" über den erfolgshungrigen Athleten aus der Stadt in Mittelholstein. „Das ist unsere Vision, die wir klar vor Augen haben", nimmt auch Trainer und Vater Manfred Schröder-Groeneveld kein Blatt vor den Mund. Der ehemalige Topläufer des SHLV, der selbst ein herausragender Athlet über die 800 und 1500 m Distanz war, und es dabei auch bis in die nationale Spitze geschafft hat, versteht es mit viel persönlichen Engagement seine Trainingsgruppe bis in die Haarspitzen zu motivieren.

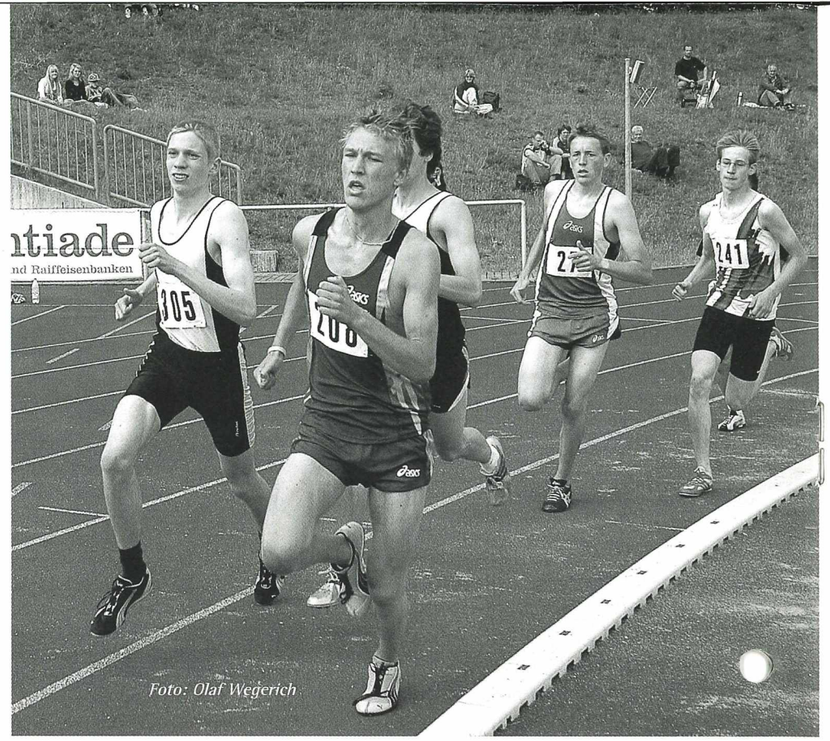


Foto: Olaf Wegerich

2007 war dabei ein herausragendes Jahr für Leif Schröder-Groeneveld in seinem ersten Jahr in der A-Jugend, 3.Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, 6. Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften, Norddeutscher Meister über die 2000 m Hindernis, hinzu kommen Landesmeistertitel über die 1500 m sowie beim Crosslauf über 10 km, 1500 und 3000 m Distanz. Topleistungen, die zur Nominierung in den DLV-C-Kader von Bundestrainer Ekkard Sperlich führten. Nur knapp verfehlt wurde die offizielle EM-Qualifikationsnorm über die 3000 m Hindernis. 2006 wurde der junge Athlet mit einer Zeit von 5:56,94 min über die 2000 m Hindernis in der Weltrangliste der MJB auf Rang 14 geführt. Bis zum 14. Lebensjahr war noch Fussball die angesagte Sportart für den Neumünsteraner.

Die Anfänge

Im November 2002 wurde durch Manfred Schröder-Groeneveld das Laufteam des SC Gut-Heil Neumünster gegründet. Zunächst waren es vier junge motivierte Läufer, die sich für leistungsorientiertes Training entschieden. Schnell stellten sich die ersten Erfolge ein, bereits nach einem halben Jahr gewannen die vier Talente sämtliche Einzel- und Mannschaftstitel bei den SHLV-Crosslaufmeisterschaften in Lübeck. Das war der Beginn einer Erfolgsserie der sich bis heute nahtlos fortsetzte. Mit Leif Schröder Groeneveld und Hanno Bötel schafften zwei Athleten bereits vor drei Jahren den Sprung in die nationale Spitze im DLV-Jugendbereich über 2000 m Hindernis. Dabei gewannen die Nachwuchsläufer bisher 52 Einzel-, Mannschafts- und Staffeltitel im SHLV-Bereich sowie norddeutsche Meistertitel, hinzu kommen diverse Toplatzierungen bei deutschen Jugendmeisterschaften.

„Beharrlichkeit, hohe Motivation und Leistungsbereitschaft zeichnen diese Jugendlichen aus neben dem Talent und großen Trainingseifer", lobt Trainer Manfred Schröder-Groenveld um zu ergänzen, „jedes Jahr kommen neue Talente hinzu, die ähnliche Fähigkeiten und Tugenden zum Leistungssport mitzubringen". Svend Bjarne Beil, ein Newcomer aus dem A-Schülerbereich der seit einem Jahr alle Mittel- und Langstreckentitel im SHLV-Bereich gewonnen hat, ist ein weiterer hoffnungsvoller Athlet mit guten Perspektiven. Der erst 14 Jahre alte Schüler könnte in die Fußstapfen von Leif Schröder-Groeneveld treten, wenn er weiterhin hart und zielgerichtet an sich arbeitet.

Die Ziele

Für 2008 hat Trainer Schröder-Groeneveld das Ziel auch im Jugend- und Juniorenbereich im 3000 m Hindernislauf in der nationalen Spitze zu landen sowie im Schüler A-Bereich ganz vorne in der DLV-Bestenliste zu erscheinen. "Die Weichen sind gestellt und die Zielsetzung heißt: Einer kommt durch, vielleicht Leif Schröder-Groeneveld 18 Jahre alt, absolute deutsche Jugend- und Juniorenspitzenklasse über die 2000 und 3000 m Hindernis für die Olympiade 2012 in London. Diese Vision könnte bei bisheriger Leistungsentwicklung und Berücksichtigung aller positiven leistungsbestimmenden Merkmale wie Talent, Trainingsfleiß und hohe Motivation Wirklichkeit werden" setzt Trainer Manfred Schröder-Groeneveld die Meßlatte sehr hoch. Olaf Wegerich



34. Kieler Silvesterlauf am 31.12.2007

„LGA-Express" gewann Kostümpreis beim Silvesterlauf

Jan-Philipp Pohst und Victoria Brandt Silvesterlauf-Sieger 2007

Garniert mit einem kräftigen Schuß sportlichen Engagements stand doch für die überwiegende Zahl der knapp 160 Läuferinnen und Läufer bei der 34. Auflage des Kieler Silvesterlaufs der Spaßfaktor im Vordergrund des traditionellen Laufevents zum Jahresausklang.

Bei Sonnenschein und Temperaturen um 6°Celsius konnte Organisationschef Gerhard Krumbeck, der mit seinem engagierten Helferteam des LTV Kiel-Ost einmal mehr „einen guten Job machte", eine bunt gemischte Läuferschar auf den Kurs schicken. Start und Ziel am Rhodehoffplatz waren zudem auch von vielen Zuschauern belagert, die mit Glühwein die kühle Witterung „bekämpften" und sich an phantasievollen Verkleidungen erfreuen konnten. Der Sieg in der Kostümwertung, für die meisten das i-Tüpfelchen des Silvesterlaufes, fiel einstimmig an den 19-köpfigen „LGA-Express" der LG Albatros, die sich in bissiger Manier den Streik der GDL aufs Korn genommen hatten. „Bei uns gab's 30%" lachte LG-Chef Eckart Nicolaus, „aber unterwegs aus der Flasche". Auf die Plätze kamen die Akteure der LG POWER-Schnecken mit ihrem „Boykott gegen die Benzinpreis-Politik", den „Schlafmützen" der Familie Blodau aus Mettenhof und den „Geistern des Aufschwungs", dargestellt von den Familien Willing und Sack, Kiel.

In der Einzelwertung beeindruckte Bärbel Kusche, Molfsee, mit ihrem „Fliegendem Teppich", dessen Herstellung viel Zeit und handwerkliches Geschick gekostet haben muss, die unbestechliche Jury am allermeisten. Aber auch die Platzierten, „Sonne und Solarmodell" Annika und Reinhard Klein, die „Bully Baby Dolls" mit Dalmatiner" (Michael Nawa und Richard Pagel, Kiel) und Martina Krajewski, Kiel, als „Blumenwiese". wurden mit viel Beifall bedacht. „Große Sprünge mit leerem Beutel" versuchte bei seiner ersten Teilnahme am Silvesterlauf schweißgebadet Kiels neuer Probst Thomas Lienau-Becker in einem „Känguruh-Kostüm". Eher dagegen eine „Gänsehaut" dürfte Carmen Browa-Domanowski, Kiel, bekommen haben, die im tief dekolletierten Abendkleid dem neuen Jahr entgegenlief.

Die sportliche Seite des Laufspektakels zum Jahresausklang kam gleichfalls nicht zu kurz. Zwar mussten die Spitzenläufer zum Teil auf einigen glatt bereiften Abschnitten ihr Tempo mit „angezogener Handbremse" regulieren, aber „ansonsten alles ok", war der einhellige Tenor.

Vom Start weg setzten sich bei den Männern zunächst Jan-Philipp Pohst und der Vorjahressieger Lars Neumann bei ihrem letzten Start für den THW Kiel an die Spitze des Feldes. Während Pohst, der ab Januar 2008 für die SG TSV Kronshagen/ Kieler TB startet, richtig Gas gab, wurde Neumann, in Zukunft im Dress des Hamburger SV, von den Triathleten Michael Krüger und Hans Peters (beide USC Kiel) von der Spitze verdrängt. Am Ende der 5,5 Km Distanz imponierte der 20-jährige Pohst mit seinem ersten Silvesterlauf-Sieg in beachtlichen 17:24 Min und einem Vorsprung von mehr als einer halben Minute. Platz zwei erkämpfte sich im „Tunten"-Outfit Michael Krüger, der bis ins Ziel seinem Clubkameraden Hans Peters noch 11 Sekunden abnehmen konnte. Bei den Frauen – Abonnementssiegerin Anke Tiedemann fehlte wegen gesundheitlicher Probleme – erwies sich der Besuch zum Jahreswechsel in Kiel bei ihrer Großmutter für die junge Berlinerin Victoria Brandt als äußerst erfolgreich. Gemeinsam über die gesamte Strecke als Duo mit Verena Becker (SG TSVK/ KTB) gelaufen, fiel die Entscheidung erst auf der Zielgeraden zugunsten des Gastes aus der Hauptstadt. Sie erwies sich als spurtstärkere Akteurin und gewann in 20:35 Min. knapp vor der norddeutschen Marathonmeisterin. Rang drei erlief sich Monika Ruhland (LTV Kiel-Ost). hjk

Ergebnisse 34. Kieler Silvesterlauf (5,5 Km):

Männer Gesamteinlauf: 1. Jan-Philipp Pohst (THW) 17:24 Min, 2. Michael Krüger (USC Kiel) 18:02 Min, 3. Hans Peters (USC Kiel) 18:13 Min, 4. Nils Teifke (Kiel) 18:27 Min, 5. Lars Neumann (THW) 18:27 Min, 6. Dirk Michael Marschall (USC Kiel) 18:36 Min, 7. Dr. Jörn Böhle (Kiel) 19:22 Min, 8. Wolfgang Bock (THW) 20:33 Min,

Frauen Gesamteinlauf: 1. Victoria Brandt (Berlin) 20:35 Min, 2. Verena Becker (SG TSV Kronshagen/ Kieler TB) 20:37 Min, 3. Monika Ruhland (LTV Kiel-Ost) 22:00 Min, 4. Daniela Haffner (Kiel) 22:16 Min, 5. Christine v. Alten (SC Neubrandenburg) 23:16 Min, 6. Carolin Harms (LT Horizon) 23:59 Min, 7. Sabrina Küsel (Kiel) 24:21 Min, 8. Levke Ose Erichsen (LTV Kiel-Ost) 25:24 Min

Kostümwertung_Gruppen:
1. „LGA-Express" (LG Albatros), 2. „Boykott gegen Kraftstoffpreise" (LG POWER-Schnecken), 3. „Schlafmützen" (Familie Blodau, TuS H/M), 4. „Geister des Aufschwungs" (Familien Willing und Sack),

Kostümwertung_Einzel:
1. „Fliegender Teppich" (Bärbel Kusche, Molfsee), 2. „Sonne und Solarmodell" (Annika und Reinhard Klein), 3. „Bully Baby Dolls" Michael Nawa und Richard Pagel, Kiel), 4. „Blumenwiese" (Martina Krajewski, Kiel)

Gute Resonanz beim Winterwurf *29.1.2008*

Auch wenn der Wind in Sturmstärke über den Sportplatz des Nordsee-Gymnasiums St. Peter fegte, fand in Schleswig-Holstein wieder ein Wettkampf im Winterwurf statt. Um für die Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften einen Test absolvieren zu können, trafen sich die Werfer in St. Peter-Ording.

Obwohl die Bedingungen nicht unbedingt leistungsfördernd waren, bemühten sich die Aktiven doch um gute Ergebnisse. Und das gelang: So schleuderte in der männlichen Jugend A Nils Beushausen (LG Tönning/St. Peter) den 1,75-kg-Diskus auf respektable 42,62 m, was persönliche Bestleistung bedeutete. Sprinter Kai Inwersen erzielte immerhin 31,00 m. Im Speerwurf ließ Läufer Julius Balsmeier (Bredstedter TSV) das 800-g-Gerät auf 40,88 m segeln.

Bei den B-Jugendlichen war Jannik Beushausen (LG Tönning/St. Peter) mit dem 100 g leichteren Speer zwar mit der Weite von 48,88 m nicht zufrieden, hofft aber auf ruhigeres Werferwetter. Im Diskuswurf lag hier Joachim Kühl (LG Elmshorn) mit 32,24 m vorne (Speer 46,92 m).

In der M15 erzielte Marcel Lienstädt, der bereits in der Halle mit hervorragenden Ergebnissen wiederholt auf sich aufmerksam machte, 39,92 m mit dem 1-kg-Diskus. Hinter ihm überzeugten Kevin Weineck mit 32,00 m und David Rohwer (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) mit 31,74 m. Mit dem Speer hieß die Reihenfolge: Lienstädt 37,56 m, Weineck 34,96 m.

Die weiblichen Jugend A dominierte im Diskuswurf Kathrin Hofmann (TuS Rotenhof) mit 29,85m, den Speer beförderte Kamea Dettmer (LG Elmshorn) mit 30,84 m am weitesten.

In der W15 sicherte sich die wurfgewaltige Tara Rohlfing (LG Elmshorn) mit 26,42 m den ersten Platz mit der Scheibe, während mit dem Speer Jessica König (Bramfelder SV) mit 26,70 m vorne lag. Alle diese Ergebnisse liegen im Spitzenfeld auf Landesebene.

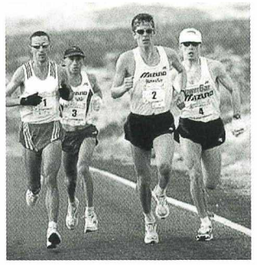
Für insgesamt 12 Schüler und Schülerinnen bildete der Wettkampf den Abschluss eines Lehrgangs zur Diskuswurftechnik, zu dem Landestrainers Wilfried Oppermann ins Nordsee-Internat eingeladen hatte.

Es bleibt festzustellen, dass zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison noch viele technische „Feinheiten" auszubügeln sind. Dennoch war es ein gelungener Auftakt für weitere Aufgaben. Torsten Westphal

LAKTAT-Stufentest in Neumünster

Anzeige

Egal, ob Freizeit-oder Leistungssportler, profitieren Sie von moderner Leistungsdiagnostik



Ob Sie von einer Marathon-Bestzeit träumen, sich an einem Triathlon wagen, beim nächsten Radrennen dabei sein wollen oder einfach ihre Fitness verbessern bzw. ihr Gewicht reduzieren möchten-wir analysieren ihre individuelle Möglichkeiten und beraten Sie kompetent und verständlich , nach neuesten sportmedizinischen und trainingswissenschaftlichen Erkenntnissen. So können sie Ihre sportliche Aktivität entsprechend ihren Voraussetzung gestalten.

Unsere Leistungsdiagnostik unterstützt Sie dabei, Ihre individuellen sportlichen Ziele effektiv zu erreichen, denn Leistungsdiagnostik ist kein Privileg für Hochleistungs-und Profisportler.

Gerade im Amateursport wird häufig unökonomisch trainiert. Ob Leistungs-oder Freizeitsportler, Einsteiger oder Erfahrener - wir helfen Ihnen, Ihr Training optimal zu gestalten. Gerne beraten wir auch Gruppen und Vereine.

Sportartspezifischer

LAKTAT-Stufentest

4. und 5. April 2008

Für Freizeit- und Leistungssportler

Anmeldung und weitere Infos bei uns!

Segeberger Str. 56a
24539 Neumünster

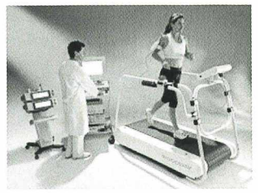
Tel. 04321/979410
Fax 04321/979412

Gadeland-Apotheke

Sven Hagemeister

Für Leistung im Wettkampf, aber auch für die Gesundheit und das Wohlbefinden im Leistungs-wie im Freizeitsport ist es wichtig, die für den eigenen Körper notwendige Bedürfnisse und Erfordernisse zu kennen.

Belastungen, Intensität und Regenerationsphasen müssen individuell auf den Sportler abgestimmt werden. Anhand der Daten, die wir bei unserer Leistungsdiagnostik ermitteln, können wir Ihre unterschiedlichen Trainingsbereiche festlegen. Damit können Überlastungen vermieden und Ihre Ausdauerfähigkeit kontinuierlich verbessert werden.
Ein ausgebildeter Leistungsdiagnostiker führt die Messungen nach den Richtlinien der Gesellschaft für Sportmedizin(DGSP) durch.



Vor Beginn führen wir ein eingehendes Gespräch anhand Ihres ausgefüllten Anamnesebogen über ihre evtl. Vorerkrankungen, ermitteln ihren BMI-Wert=Body-Mass-Index=optimaler Körperzustand im Verhältnis zu Größe und Gewicht und messen ihr Körperfett. Bei der Laktatmessung auf einem Laufband oder auf einem Fahrradergometer laufen bzw. fahren Sie bei schrittweise ansteigender Belastung, bis Sie die körperliche Ausbelastung erreichen.

Dabei wird das Tempo bzw. der Trittwiderstand erhöht. Auf jeder Intensitätstufe überwachen wir ihre Herzfrequenz und messen das Stoffwechselprodukt Laktat (Laktatleistungskurve) sowie den Hämoglobinwert in ihrem Blut. Anhand der ermittelten Werte wird ihre max. Sauerstoffaufnahme ($VO^2max.$) berechnet.

In einem ausführlichen Gespräch erklären wir Ihnen die gemessenen Werte. Zielgerichtetes, strukturiertes Training ist unser Beratungsziel. Gerne wird auch ein spezieller Trainingsplan für Sie erstellt.

Triathleten und Duathleten empfehlen wir ein Doppeltest (an zwei Terminen – im trainingsfreiem Intervall) auf dem Fahrrad und auf dem Laufband.

Der Leistungstest findet am 4.und 5. April 2008 vor der Gadeland Apotheke in Neumünster in einem Messmobil statt. De Test dauert ca.30 Min und wird für 55 Euro angeboten.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. – Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Sven Hagemeister – Apotheker u. Aktiver Radsportler

Aktiv-Wochenende in Damp

Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband veranstaltete in der Zeit vom 14.-16. Dezember sein jährliches Aktiv- und Wellness-Wochenende 2007 im Ostseebad Damp.

Unter der bewährten Leitung der Breitensportwartin und Sporttherapeutin Astrid Föderler und dem Walkingbeauftragten des SHLV Robert Weber fanden 51 Lauf- und Walkingfreunde aus Schleswig-Holstein zum wiederholten mal den Weg ins Ostseehotel nach Damp.

Die Anreise erfolgte am Freitag. An der Hotelrezeption wurden die Teilnehmer von Uta und Robert Weber begrüßt. Wie im vergangenen Jahr bekamen alle ein addidas-T-Shirt des SHLV, diesmal in Blau.

Erwähnt werden sollte, dass am Freitagvormittag 2 Teilnehmer geheiratet hatten. Das SHLV-Wochenende in Damp ist also auch eine Hochzeitsreise wert.

Abends traf Mann und Frau sich im Ostseerestaurant der Ferienanlage. Nach der Begrüßung durch Astrid und Robert wurden als zusätzliche Betreuer Uta und Klaus Bekker den Anwesenden vorgestellt. Nach dem Büfettessen traf man sich gegen 20.00 Uhr im Kursraum „Kappeln“ zu einer PILATES Schnupperstunde unter Astrids bewährter Anleitung.

Der Samstagmorgen begann um 07.30 Uhr mit Frühgymnastik im Foyer des Ostseehotels. Anschließend wurde eine Lauf- und eine Walkinggruppe gebildet. Die Läufer/innen starteten mit Astrid und Uta zu ihrer 30-minütigen „Good Morning“ Tour. Mit Robert und Klaus gingen die Walker durch das morgendliche Damp.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbüfett erfolgte für die Nordic-Walker durch Robert das Anpassen der Stocklänge an die Teilnehmer-Körpergröße und das Einstellen der Stockschlaufen. Bevor es auf Tour ging erfolgte um 10.00 Uhr die X-mas-Gymnastik am Strand vor der Schwimmhalle. Astrid hatte für die richtige, auch weihnachtliche, Musik gesorgt. Mit Begeisterung wurde eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Gymnastik durchgeführt. Es war Spitze!

In der Freizeit nutzte man Sauna, Schwimmhalle und die Vital- und Fitnesseinrichtungen.

Groß war das Interesse an den Wellnessangeboten. Auf Grund der hohen Beteiligung musste Aqua-Fitness in zwei Gruppen durchgeführt werden. Mit Schwimmhilfe ging es in das 2 m tiefe Wasser und unter fachkundiger Anleitung der Mitarbeiterin des Vital-Zentrums bewegte man sich eine Stunde im Wasser.

Nachmittags absolvierten die Nordic-Walker die Bedingungen für das 60 Minuten DLV Nordic-Walkingabzeichen in der näheren Umgebung des Damper Ferienzentrums. Ebenfalls wurden auch einige Läufer/innen mit dem DLV-Laufabzeichen für 60 Minuten ausgezeichnet.

Spätabends traf man sich zum Moonshine-Walking. Unter der Führung von Robert und seinen Erzählungen wurde der innerörtliche Sparziergang sehr unterhaltsam. Der Tag endete mit einem Getränk und Klönschnack in der Bierkneipe Moby Dick.

Für Sonntagvormittag waren 120 Minuten Nordic-Walking mit Robert und Uta angesagt. Auch hier wurden 19 Teilnehmer mit dem Nordic-Walkingabzeichen ausgezeichnet.

Während des Vormittags bot Astrid Fitness für Bauch und Rücken an. Klaus unternahm mit 14 Teilnehmern eine zweistündige Wanderung entlang der Küste in nördliche Richtung. Sie führte durch das Naturschutzgebiet Schwansener See, oberhalb der Steilküste bis kurz vor Schönhagen.

Vor der Abreise folgte man gern der Einladung des SHLV zu Kaffee oder ein Getränk eigener Wahl. Anschließend wurden die Zertifikate verteilt. Es herrschte die vorweihnachtliche Stimmung beim Abschied.

Danke an alle Teilnehmer und Beteiligten des Aktiv- und Wellness-Wochenende 2007. – Meine Meinung: Damp ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert.

Klaus Becker

Lehrgang „Obmannausbildung“ am 15. März 2008

Liebe Leichtathletikfreunde,
der SHLV lädt zu einem Obmannlehrgang entsprechend den Ausbildungsrichtlinien des DLV ein.

Lehrgangsort: Kiel, Regieturm am Universitätssportplatz, Olshausenstraße

Datum: Samstag, 15. März 2008, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Lehrreferent/-in: Kirsten Conrad, Helmut Lenz

Teilnahmevoraussetzungen:
Kampfrichtergrundausbildung; mindestens 18 Jahre alt; mindestens 2 Jahre aktive Kampfrichtertätigkeit.

Sonstiges: Schreibunterlagen, Kampfrichterausweis und IWR (soweit vorhanden) sind mitzubringen. Getränke und ein kleiner Imbiss werden bereitgestellt.

Meldungen: Bis **04. März 2008** an Joachim Uliczka, Ahornweg 14, 24211 Preetz, Tel.: 0 43 42 -7 12 30, Fax: 0 43 42 – 71 23 50, email: uliczka.preetz@t-online.de (s. anliegendes Anmeldeformular)

Joachim Uliczka,
Referent für Wettkampf und Kampfrichterwesen

Anmeldung - MS: 04.03.2008

Hiermit melde ich mich zum Obmann - Lehrgang am 15. März 2008 in Kiel an:

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Verein: _____

KR seit: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Erreichbarkeit: a) Tel.: _____ b) Fax: _____

c) email: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Lehrgang „Schiedsrichterausbildung Wurf“ am 26. April 2008

Liebe Leichtathletikfreunde,
der SHLV lädt zu einem Schiedsrichterlehrgang Wurf entsprechend den Ausbildungsrichtlinien des DLV ein.

Lehrgangsort: 24114 Kiel, Winterbeker Weg 49, „Haus des Sports“, Raum 117/118

Datum: Samstag, 26. April 2008, 10 bis ca. 17 Uhr

Lehrreferent/-in: Helmut Lenz

Teilnahmevoraussetzung:
Kampfrichtergrundausbildung; mindestens 20 Jahre alt; Obmannausbildung erwünscht; mindestens 5 Jahre aktive Kampfrichtertätigkeit.

Sonstiges: Schreibunterlagen, Kampfrichterausweis und IWR (soweit vorhanden) sind mitzubringen. Getränke und ein Mittagessen werden bereitgestellt.

Meldungen: Bis **10. April 2008** an Joachim Uliczka, Ahornweg 14, 24211 Preetz, Tel.: 0 43 42 – 7 12 30, Fax: 0 43 42 – 71 23 50, email: uliczka.preetz@t-online.de (s. anliegendes Anmelde-formular).

Anmeldung - MS: 10.04.2008

Hiermit melde ich mich zum Schiedsrichter-Lehrgang am 26. April 2008 in Kiel an:

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Verein: _____

KR seit: _____ Obmann seit: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Erreichbarkeit: a) Tel.: _____ b) Fax: _____

c) email: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Ausbildungen

Walking-/Nordic-Betreuer

In der Walking/Nordic-Walking-Betreuer Ausbildung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Walking/Nordic Walkings vermittelt. Inhalte sind zudem Trainingswirkungen, sportmedizinische Grundlagen, funktionelle Gymnastik und Ernährungsfragen sowie die Aufgaben und Funktionen eines Betreuers in einem Walking/Nordic Walking Treff. Die Walking/ Nordic Walking Betreuer Ausbildung wird als Wahlmodul auf die Trainer-C-Lizenz Breitensport oder als Fortbildung mit 15 UE anerkannt. Mit Erhalt des Zertifikats ist die Basis für die Betreuung der Teilnehmer neben einem Übungsleiter geschaffen.

Ort: SBZ Bad Malente

Termin: 26.04. - 27.04.2008

Samstag, 09.00 Uhr - Sonntag, 14.00 Uhr

Referenten: Astrid Föderler - Sporttherapeutin - Dr. Jan-Peter Brückner - Sportwissenschaftler

Kosten: 75,00 € für SHLV-Verbandsmitglieder 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder. Mit der Teilnahmebestätigung wird die Seminargebühr fällig.

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Lauftreff-Betreuer-Ausbildung

In der Lauftreff Betreuer Ausbildung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des Laufens vermittelt. Inhalte sind zudem Trainingswirkungen, sportmedizinische Grundlagen, funktionelle Gymnastik und Ernährungsfragen sowie die Aufgaben und Funktionen eines Betreuers in einem Lauftreff. Die Lauftreff Betreuer Ausbildung wird als Wahlmodul auf die Trainer-C-Lizenz Breitensport oder als Fortbildung mit 15 UE anerkannt. Mit Erhalt des Zertifikats ist die Basis für die Betreuung der Teilnehmer neben einem Übungsleiter geschaffen.

Ort: SBZ Bad Malente

Termin: 26.04. - 27.04.2008

Samstag, 09.00 Uhr - Sonntag, 14.00 Uhr

Referenten: Astrid Föderler - Sporttherapeutin - Dr. Jan-Peter Brückner - Sportwissenschaftler -
oder
Termin: 06.09. - 07.09.2008
Samstag, 09.00 Uhr - Sonntag, 14.00 Uhr

Referenten: Dr. Volker Buhmann - Sportmediziner - Andrè Beltz - Sportlehrer -

Kosten: 75,00 € für SHLV – Verbandsmitglieder – 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder. Mit der Teilnahmebestätigung wird die Seminargebühr fällig.

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Nordic Walking-Technik-fortbildung -

Verbesserung der eigenen Nordic Walking Technik, kreative und motivierende Vermittlungsmethoden sind die Schwerpunkte dieser Fortbildung. Mobilisations-, Koordinations- und Stretchingübungen ergänzen hervorragend das Seminar und bereichern Ihre Nordic Walking Stunde.

Zielgruppe: Walking Betreuer / Leiter und Interessierte

Ort: SBZ Malente

Termin: Samstag, 15.03.2008
9.30 - 16.30 Uhr (7 UE) incl. Mittagessen oder
Samstag, 21.06.2008
9.30 - 16.30 Uhr (7 UE) incl. Mittagessen

Kosten: 20,00 €

Referentin: Astrid Föderler - Sporttherapeutin
Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Nordic Walking-Unterrichtsgestaltung -

Vebessern Sie ihre persönliche Nordic-Walking-Technik und erfahren Sie mehr über abwechslungsreiche und kreative Unterrichtsgestaltung. Diese Fortbildung richtet sich an Walking Betreuer und Leiter sowie Interessierte Teilnehmer.

Zielgruppe: Walking Betreuer / Leiter und Interessierte

Ort: SBZ Malente

Termin: Samstag, 19.04.2008
9.30 - 16.30 Uhr (7 UE) incl. Mittagessen

Kosten: 20,00 €

Referentin: Astrid Föderler - Sporttherapeutin -

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Lauf Spezial

Alles zum Thema Laufen und mehr! Grundlagen der verschieden Bereiche Ernährung, Sportbiologie und Trainingslehre. Wie steuere ich mein Training richtig, wie plane ich meine Laufsaison und wie läuft man überhaupt! Mehr als nur Laufen: Übungen zur Koordination, Lauftechnik, Kräftigung und Dehnung.

Ort: SBZ Malente

Termin: 25.04. - 26.04.2008 (15 UE) Freitag, 17.00 Uhr - Samstag, 18.00 Uhr

Kosten: 75,00 € für SHLV – Verbandsmitglieder – 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder – 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder. Mit der Teilnahmebestätigung wird die Seminargebühr fällig.

Referenten: Andrè Beltz - Sportlehrer - Dr. Jan-Peter Brückner - Sportwissenschaftler -

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Ausbildung Kinderleichtathletik

Der perfekte Einstieg für angehende Trainer -

Welcher Verein kommt ohne Sie aus: Schüler und Jugendliche, die beim Kindertraining unterstützen?

Bisher gab es für diese Schüler keine Ausbildungsmöglichkeit, doch das ist jetzt vorbei. Wir bieten für alle, die mindestens 15 Jahre alt sind, ein Ausbildung „Kinderleichtathletik“ an.

Inhalte:
- Vielseitige Schulung der leichtathletischen Bewegungsformen
- kleine Spiele in der Leichtathletik
- Grundlagen in Pädagogik
- Grundlagen in Methodik
- Grundlagen in Trainingslehre
- Trainingsplanung

Die Ausbildung umfasst 30 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten. Diese können bei der C-Lizenz-Ausbildung angerechnet werden.

Termine:
Sa./So. 05./06. April 2008 in Lübeck
Sa. 19. April 2008 in Lübeck
Referentin: Christine Piegenschke
Kosten: 80 EUR

Fragen an: Christine Piegenschke (tinepiegenschke@aol.com) oder Jan Dreier (janhdreier@aol.com)
Anmeldungen bitte bis zum 16.03.2008 an die Geschäftsstelle des SHLV, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, info@shlv.lsv-sh.de, Fax: (0431) 64 86 192, Tel.: (0431) 64 86 122.

Starte doch mal in...

11. Gerolsteiner Helgoland-Marathon
Samstag, 17. Mai 2008
mit Mini-Marathon ca, 5,8 km

Anfragen: Fax 0 47 25 - 80 08 20

Email: ecki.mueller@t-online.de
Internet: helgolandmarathon.de

Starte doch mal in . . .

starte doch mal in . . .
Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 0,80 € je Zeile. Mindestens jedoch 8,– €. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Denken Sie doch nur einmal an die Portokosten!
Senden Sie Ihren nächsten Veröffentlichungswunsch per email an:
startschuss@shlv.de oder per Briefpost an den SHLV, Redaktion „startschuß“, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel.
Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, dass Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden jeder Art übernehmen.

Kiel

21. Kieler Hochbrückenlauf über 16,1 und 29,8 km (7,- u. 13,- €); Termin: **Sonntag, 16.03.2008**, 09.45 (16,1 km) und 10.00 Uhr (29,8 km); Ort: 24107 Kiel-Projensdorf, Ernst-Barlach-Gymnasium, Charles-Roß-Ring 53. **Anmeldungen:** Internet: www.lg-albatros-kiel.de; Postalisch u. Infos: Eckart Nicolaus, Ellerkrug 56, 24107 Kiel, Tel. 04 31 / 31 23 41, Fax: 319 72 11 Email: info@lg-albatros-kiel.de.

Meldeschluss: Nach dem Erreichen von 1.400 Teilnehmern, sonst am 29.02.2008. **Keine Nachmeldungen! – Teilnehmerzahl 2007:** 1.249 Teilnehmer.

Lübeck-Siems

Offene Kreismeisterschaft - Crosslauf des KLV Lübeck, am Samstag den **15. März** 2008. Der Crosslauf findet auf de m Gelände des TSV Siems statt.

Zeitplan und Wettbewerbe
14:00 Uhr mJugend 3780 m
14:00 Uhr Männer Mittelstrecke 3780 m
14:00 Uhr Frauen Mittelstrecke 3780 m
14:00 Uhr Seniorinnen 3780 m
14:30 Uhr Schüler C 1230 m
14:40 Uhr Schülerinnen C 1230 m
14:50 Uhr Schülerinnen B 1230 m
15:00 Uhr Schüler D 880 m
15:10 Uhr Schülerinnen D 880 m
15:20 Uhr Schülerinnen A 1680 m
15:20 Uhr Schüler B 1680 m
15:30 Uhr Schüler A 1930 m
15:30 Uhr wJugend B 1930 m
15:40 Uhr mJugend A 2730 m
15:40 Uhr wJugend A 2730 m
16:00 Uhr Frauen Langstrecke 5630 m
16:00 Uhr Senioren 5630 m
16:00 Uhr Männer Langstrecke 9330 m

Meldungen:
Meldungen bis Do. den 13.03.08 an Stefan Kuschewitz, 2. Ochsenkoppel 10A, 23566 Lübeck Tel.: 04 51 / 384 48 04 e mail: Stefan_Kuschewitz@shlv.de.

Fair geht vor

Lübeck

Werfertag am **05.04.2008** im Stadion Buniamshof in Lübeck

Wettbewerbe und Zeitfolge
14.00 Uhr
Kugelstoßen Männer, Senioren alle Klassen
Diskus Schüler A, männl. Jgd. A + B
Speerwerfen Schülerinnen A, weibl. Jgd. A + B, Frauen, Seniorinnen alle Klassen

15.00 Uhr
Diskuswerfen Männer, Senioren alle Klassen
Speerwerfen Schüler A, männl. Jgd. A + B
Kugelstoßen Schülerinnen A, weibl. Jgd. A + B, Frauen, Seniorinnen alle Klassen

16.00 Uhr
Speerwerfen Männer, Senioren alle Klassen
Kugel Schüler A, männl. Jgd. A + B
Diskuswerfen Schülerinnen A, weibl. Jgd. A + B, Frauen, Seniorinnen alle Klassen

17.00 Uhr
Hammerwerfen männl./weibl. alle Klassen

Änderungen vorbehalten!

Meldungen bis zum 04. April 2008 an: Rainer Bucholtz, Bei der Wasserkunst 6, 23564 Lübeck, e-mail: md8877@foni.net, Fax: 04 51 – 798 21 19, LBV Phönix - LA

Organisationsbeiträge: Erwachsene 3,– € / Wettbewerb; Jugendliche 2,– € / Wettbewerb; Schüler 1,50 € / Wettbewerb.

Trittau

4 Läuferabende des TSV Trittau auf dem Sportplatz Großenseer Straße, jeweils am Dienstag, 18 Uhr, beginnend mit dem Lauf der Leistungsschwächeren.

01.04.: 10.000 m
08.04.: 5.000 m
22.04.: 3.000 m, 1000 / 800 m für Schü. (ab 17.00 Uhr
29.04.: 1.500 m und 2000 m für Schü (ab 17.00 Uhr).

Meldungen an Hans-Georg Both, Tulpenweg 5, 22946 Trittau oder 15 Min. vor dem 1. Start. – Org.-Geb.: Erw. 2,–; Jgd. 1,50; Schü. 1,– Euro.

Schleswig

24. Schleswiger VR Bank Stadtlauf – Sonntag, **13. April 2008** – Orga-Büro Domschule, Königstraße.

08:30 5 km
08:30 Walking/Nordic Walking
09:20 2 km Jugendlauf
09:40 Bambinilauf
10:00 10 km mit Zippel's Nord Cup

5 und 10 km amtlich vermessen. Start auf breiter Fahrbahn. Die Strecke ist sehr flach, auf den ersten Metern sogar leicht abschüssig. – www.spiridon-schleswig.de – 0 46 21 – 5 23 16.

Bad Oldesloe

30. Travelauf am **13.04.2008.** – Start und Ziel: Kurparkstadion.

Läufe: 10 km um 10:00 Uhr; 21,1 km um 10:15 Uhr; Schülermeile um 9:15.

Meldeschluss: 4.4.2008, Nachmeldungen möglich. – Auskunft und Meldung über: Traute Dieterich, Im Hölk 45, 23843 Bad Oldesloe, Tel.: 0 45 31 / 121 11; www.spiridon-oldesloe.de; travelauf@spiridon-oldesloe.de.

Landesmeisterschaft Marathon

am Sonnabend, den **01. März 2008** in Husum

Örtlicher Ausrichter: LAV Husum

Meldeschluss: 25.02.2008 - ohne Vereinskampfrichter -

Organisationsgebühr:
22,- Euro, Nachmelder 27,- Euro

Start und Ziel: Jahnsportplatz am Erichsenweg

Startzeit: 12:00 Uhr

Wertungen und Klassen:
Einzelwertung:
Alle Teilnehmer (Männer, Frauen, Senioren/innen) werden zunächst in der Hauptklasse gewertet. Danach erfolgt die Einzelwertung in den Altersklassen der Senioren ab M30 bzw. Senioren/innen ab W30.

Mannschaftswertungen:
Hauptklasse
Männer, Frauen (alle Teilnehmer)

Senioren M30/35, M40/45, M50/55, M60 und älter
Seniorinnen W30-45, W50 und älter

Bei weniger als 3 Teilnehmern in einer Altersklasse findet eine Meisterschaftswertung statt, wenn die im Anhang zu den Allgemeinen Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb aufgeführten Meisterschaftsstandards er-reicht werden.

Hinweise:
- Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen für den Wettkampfbetrieb 2008.
- Startunterlagenausgabe ab 9:30 Uhr im Wettkampfbüro Jahnsportplatz.
- Umkleide- und Duschmöglichkeiten in den Sporthallen am Jahnsportplatz und in der Bürgerschule / Erichsenweg.
- Weitere Hinweise www.lav-husum.de Wintermarathon 2008

HLV- und SHLV-Hallenmeisterschaften 12.01./13.01.2008 – Hamburg

männliche Jugend A

60 m Finale

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74 6,95
2. Mohr Henning 1989 Hamburger SV 7,08
3. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg 7,08
4. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter 7,11
5. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 7,26
6. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord 7,36
7. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74 7,38
8. Kaeding Niklas 1991 LG Nord-West Hamburg 7,39

60 m-Zwischenläufe

Lauf 1

1. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter 7,25 Q
2. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord 7,35 q
3. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV 7,41
4. Böckmann Finn 1990 LG Dithmarscher Westküste 7,51
5. Frank Tim 1989 MTV Lübeck 7,54
6. Atibioke Aufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg 7,55
7. Rahn Kamil 1989 Turnerschaft Harburg 7,58

Lauf 2

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74 6,97 Q
2. Mohr Henning 1989 Hamburger SV 7,02 q
3. Kaeding Niklas 1991 LG Nord-West Hamburg 7,36 q
4. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler 7,47
5. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74 7,49
6. Schlesiger Daniel 1990 TSV Bordesholm 7,60
7. Franke Niklas 1990 Turnerschaft Harburg 7,64
8. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV 7,70

Lauf 3

1. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg 7,20 Q
2. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 7,22 q
3. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74 7,40 q
4. Kamin Jonas 1990 Hamburger SV 7,49
5. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74 7,52
6. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74 7,61
7. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV 7,65
8. Elsler Melchior 1989 TSV Nord Harrislee 7,68

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74 7,18 Q
2. Schlesiger Daniel 1990 TSV Bordesholm 7,52 q
2. Rahn Kamil 1989 Turnerschaft Harburg 7,52 q
4. Riez Kilian 1991 Ahrensburger TSV 7,79
5. Segeletz Jacob 1990 Kaltenkirchener TS 7,83
6. Stölting Jan 1989 Hamburger SV 7,86
7. Issa Jakob 1992 LG Nord-West Hamburg 7,91

Lauf 2

1. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 7,21 Q
2. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord 7,38 q
3. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV 7,39 q
4. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74 7,53 q
5. Frank Tim 1989 MTV Lübeck 7,58 q
6. Schulz Arne 1989 LG Tönning/St. Peter 7,79
7. Lentzer Rico 1989 Turnerschaft Harburg 8,28

Lauf 3

1. Mohr Henning 1989 Hamburger SV 7,24 Q
2. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74 7,49 q
3. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler 7,58 q
4. Franke Niklas 1990 Turnerschaft Harburg 7,62 q
5. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV 7,69
6. Gliesche Pascal 1990 SG TSV Kronshagen/Kieler 7,70
7. Wrage Marius 1992 LG Tönning/St. Peter 8,03

Lauf 4

1. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter 7,16 Q
2. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg 7,18 q
3. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74 7,39 q
4. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74 7,53 q
5. Elsler Melchior 1989 TSV Nord Harrislee 7,64 q
6. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV 7,67 q
7. Merkens Patrick 1989 LG HNF Hamburg 7,86

Lauf 5

1. Kaeding Niklas 1991 LG Nord-West Hamburg 7,39 Q
2. Kamin Jonas 1990 Hamburger SV 7,49 q
3. Atibioke Aufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg 7,50 q
4. Böckmann Finn 1990 LG Dithmarscher Westküste 7,60 q
5. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV 7,63 q
6. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg 7,83

200 m-Zeitläufe 13.1.

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74 21,61 1./IX
(Landesrekord SHLV)
2. Mohr Henning 1989 Hamburger SV 22,19 2./IX
3. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter 22,76 1./VI
4. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 23,01 2./VI
5. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg 23,12 1./VI
6. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74 23,20 1./IV
7. Kamin Jonas 1990 Hamburger SV 23,21 1./VI
8. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74 23,22 1./V
9. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74 23,47 2./VI
10. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV 23,67 2./VI
11. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord 23,84 1./I
12. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV 23,86 1./II
13. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin 24,04 3./VI
14. Runge Jan-Niklas 1991 TSG Bergedorf 24,07 1./II
15. Scholz Timo 1990 Hamburger SV 24,11 2./V
16. Atibioke Aufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg 24,21 2./II
17. Rahn Kamil 1989 Turnerschaft Harburg 24,47 3./VI
18. Franke Niklas 1990 Turnerschaft Harburg 24,49 3./VI
19. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV 24,69 2./IV
20. Frank Tim 1989 MTV Lübeck 24,84 3./II
21. Neubert Jonas 1990 LG Alsternord Hamburg 24,90 3./IX
22. Petersen Henrik 1990 TSV Bordesholm 25,07 2./II
23. Witthöft Phillip 1990 Hamburger SV 25,15 3./II
24. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV 25,27 2./I
25. Merkens Patrick 1989 LG HNF Hamburg 25,38 4./II
26. Stölting Jan 1989 Hamburger SV 25,60 3./IV
27. Issa Jakob 1992 LG Nord-West Hamburg 25,80 3./V
28. Wrage Marius 1992 LG Tönning/St. Peter 25,83 3./I
29. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg 25,93 4./IV
29. Berendes Christian 1989 SpVg Eidertal Molfsee 25,93 4./VI
31. Segeletz Jacob 1990 Kaltenkirchener TS 26,06 4./IX
32. Scheidweiler Jan Eric 1991 LG Nord-West Hamb. 26,20 4./VI
33. Wädt Kevin 1992 LG Wedel-Pinneberg 26,49 4./II
Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74 n.a.

400 m-Zeitläufe

1. Runge Jan-Niklas 1991 TSG Bergedorf 50,61 1./II
2. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe 50,85 1./II
3. Timme Hauke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 50,97 1./I
4. Berning Michel 1991 Halstenbeker TS 50,99 2./II
5. Kamin Jonas 1990 Hamburger SV 52,69 3./II
6. Tamm Alexander 1989 TSG Bergedorf 52,93 2./II
7. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV 54,30 2./I
8. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV 55,40 4./II
9. Schuback Sven 1991 LBV Phönix Lübeck 56,08 3./II
10. Issa Jakob 1992 LG Nord-West Hamburg 58,46 4./II
11. Wädt Kevin 1992 LG Wedel-Pinneberg 60,29 3./I

800 m-Zeitläufe

1. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe 1:57,85 1./I
2. Timme Hauke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 1:59,98 2./I
3. Herber Torben 1989 SG TSV Kronshagen/Kieler 2:00,80 3./I
4. Balsmeier Julius 1989 Bredstedter TSV 2:02,40 4./I
5. Schröder-Groeneveld Le 1989 SC GH Neumünster 2:03,20 5./I
6. Lehmann Heiko 1990 TSV Ratekau 2:04,42 6./I
7. Semlali Mohammed 1990 AMTV-Hamburg 2:05,98 7./I
8. Smolinski Eike 1992 TSG Bergedorf 2:07,70 8./I
9. Yumut Anil 1990 LG Wedel-Pinneberg 2:09,63 9./I
10. Siegel Leon 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler 2:12,58 10./I
Berning Michel 1991 Halstenbeker TS n.a.

1500 m-Zeitläufe

1. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS 4:10,68 1./I
2. Balsmeier Julius 1989 Bredstedter TSV 4:13,89 2./I
3. Semlali Mohammed 1990 AMTV-Hamburg 4:30,47 3./I
4. Meier Karsten 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler 4:31,49 4./I
5. Eiringhaus Jörg 1991 Buxtehuder SV 4:41,55 5./I
6. Pfaffenbach Jonas 1989 TSG Bergedorf 4:44,08 6./I
7. Tiemann Benedict 1992 LG Nord-West Hamburg 4:48,82 7./I
Yumut Anil 1990 LG Wedel-Pinneberg disq.
Mehrfach in beiden Kurven innen die Bahn verlassen

60 m Hürden-Finale

1. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 8,33 1./I
2. Grüning Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste 8,45 2./I
3. Witthöft Phillip 1990 Hamburger SV 8,95 3./I
4. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV 9,14 4./I
5. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 9,20 5./I
6. Becker Nils 1989 SpVg Eidertal Molfsee 9,24 6./I
Schulz Arne 1989 LG Tönning/St. Peter ab.

4 x 200 m-Zeitläufe

1. Hamburger SV Hamburger SV 1:34,95 1./I
2. Turnerschaft Harburg Turnerschaft Harburg 1:37,13 2./I
3. SG Hamburg 1 SG Hamburg 1:37,28 1./II
4. LG Wedel-Pinneberg LG Wedel-Pinneberg 1:40,48 3./I
5. StG Bo/Wa/Pre StG Bo/Wa/Pre 1:43,43 2./II
SC Rönnau 74 SC Rönnau 74 disq.
Falsche Startaufstellung

Hochsprung-Finale

1. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf 2,05
2. Roßberg Marcel 1989 Ahrensburger TSV 2,02
2. Meier Hendrik 1990 SG TSV Kronshagen/Kieler 2,02
4. Scholz Timo 1990 Hamburger SV 1,96
5. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV 1,90
6. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 1,81
7. Trost Alexander 1989 TSV Nord Harrislee 1,78
7. Dwenger Niklas 1990 LG Wedel-Pinneberg 1,78
9. Grüning Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste 1,75
10. Ohlroch Hannes 1992 TSG Bergedorf 1,70
11. Ganenz Christian 1989 TSV Schwarzenbek 1,70

Stabhochsprung-Finale

1. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf 4,30
2. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV 4,00
3. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 4,00
4. Gravile Antonio 1992 LBV Phönix Lübeck 3,80
4. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin 3,80
4. Neubert Jonas 1990 LG Alsternord Hamburg 3,80
7. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler 3,60
8. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/Kieler 3,40
9. Grüning Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste 3,20
9. Krich Kjell 1990 TSG Bergedorf 3,20

Fair geht vor



Hendrik Meier (SG TSV Kronshagen/Kieler TB)
Foto: J.Flöthe

Weitsprung-Finale

1. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV 6,71
2. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf 6,64
3. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin 6,52
4. Grüning Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste 6,46
5. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 6,40
6. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV 6,24
7. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin 6,0[illegible]
8. Dwenger Niklas 1990 LG Wedel-Pinneberg 5,8[illegible]
9. Neubert Jonas 1990 LG Alsternord Hamburg 5,74
10. Schlesiger Daniel 1990 TSV Bordesholm 5,70
11. Petersen Henrik 1990 TSV Bordesholm 5,69
12. Beckmann Johannes 1992 LAV Hamburg-Nord 5,67
13. Frank Tim 1989 MTV Lübeck 5,63
14. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/Kieler 5,62
15. Merkens Patrick 1989 LG HNF Hamburg 5,59
16. Fuchs Frederik 1992 Buxtehuder SV 5,54
17. Becker Nils 1989 SpVg Eidertal Molfsee 5,51
18. Berendes Christian 1989 SpVg Eidertal Molfsee 5,11

Dreisprung-Finale

1. Frank Tim 1989 MTV Lübeck 12,42
2. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin 12,28
3. Dwenger Niklas 1990 LG Wedel-Pinneberg 12,21
4. Riez Kilian 1991 Ahrensburger TSV 10,98
Lintner Johannes 1991 Ahrensburger TSV ab.

Kugelstoßen (6000 g) - Finale

1. Beushausen Nils 1990 LG Tönning/St. Peter 13,87
2. Brenning Florian 1989 LG HNF Hamburg 13,59
3. Krich Kjell 1990 TSG Bergedorf 12,78
4. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV 12,50
5. Schaly Andre 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 12,41
6. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf 12,30
7. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin 12,21
8. Szuraj Karol 1990 Hamburger SV 11,85
9. Franke Niklas 1990 Turnerschaft Harburg 11,16
10. Grüning Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste 11,13
11. Folkers Jann 1990 LAV Hamburg-Nord 10,70
12. Wenz Benedikt 1990 SV Friedrichsgabe 10,5[illegible]
13. Ohlroch Hannes 1992 TSG Bergedorf 9,27
Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/St. Peter ab.
Piette Nick 1989 LG HNF Hamburg ab.

4 x 100 m Schüler A - Zeitläufe

1. LG Tönning/St. Peter LG Tönning/St. Peter 50,11 1./I
2. SC Rönnau 74 SC Rönnau 74 54,61 2./I

Bei den Schülern und Schülerinnen wurden die Verbände HLV und SHLV getrennt gewertet, daher hier nur die Ergebnisse der SHLV-Athleten

Schüler M14

60 m-Finale

1. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 8,07 1./I
2. Rickert Fabian 1994 LG Weiche-Adelby 8,17 2./I
3. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 8,25 3./I
4. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 8,35 4./I
5. Rehder Timo 1994 TSV Trittau 8,37 5./I
5. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 8,37 5./I
7. Köhler Pascal 1995 TSV Nord Harrislee 8,46 7./I
8. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 8,49 8./I

60 m-Vorläufe

Lauf 1

3. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 8,38
4. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 8,40
6. Friese Felix 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 9,04

Lauf 2

2. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 8,21
3. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 8,24
4. Köhler Pascal 1995 TSV Nord Harrislee 8,42
6. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 9,01

Lauf 3

1. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 8,07
4. Rickert Fabian 1994 LG Weiche-Adelby 8,18
5. Rehder Timo 1994 TSV Trittau 8,29
6. Runge Lennart 1994 TSV Nord Harrislee 8,48

1000 m-Zeitläufe

1. Beckmann Björn 1994 SC Rönnau 74 3:13,42 1./II
2. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 3:18,39 2./II
3. Friese Felix 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 3:21,59 3./II
4. Fritzke Marcel 1995 LG Weiche-Adelby 3:29,17 4./II
5. Carl David 1994 MTV Horst 3:35,26 5./II
6. Rehder Timo 1994 TSV Trittau 3:45,33 6./II
Dünninger Lennart 1994 LBV Phönix Lübeck ab.

3000 m-Zeitläufe

1. Flägel Rene 1995 SC Rönnau 74 11:19,02 1./I
2. Peters Kai 1994 LG Dithmarscher Westküste 11:34,65 2./I
3. Pawlowski York 1994 SC Rönnau 74 12:28,09 3./I

60 m Hürden-Finale

1. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV 10,10 1./I
2. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 10,28 2./I
3. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby 10,55 3./I
4. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 10,61 4./I
5. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 10,75 5./I
6. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 11,64 6./I
Möckel Markus 1995 MTV Henstedt-Ulzburg n.a.

60 m Hürden-Einlagelauf

Lauf 1

1. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby 10,25
2. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 10,79
3. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 10,94

Lauf 2

3. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 11,31

Hochsprung-Finale

1. Döring Tim-Lukas 1994 TSV Schwarzenbek 1,67
2. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 1,55
2. Runge Lennart 1994 TSV Nord Harrislee 1,55
2. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 1,55
2. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 1,55
6. Bröcker Falk 1994 TSV Travemünde 1,50
7. Bärschneider Arian 1995 SC Rönnau 74 1,45
7. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV 1,45
Sander Martin 1994 MTV Horst o.g.V.

Stabhochsprung-Finale

1. Zdechlik Laurenz 1994 LBV Phönix Lübeck 2,30
2. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 2,10
Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV aufg.

Weitsprung-Finale

1. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 5,11
2. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 5,05
3. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe 4,99
4. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 4,94
5. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV 4,88
6. Huckfeldt Lukas 1995 MTV Horst 4,32
7. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 4,24
Rehder Timo 1994 TSV Trittau o.g.V.
Köhler Pascal 1995 TSV Nord Harrislee ab.

Kugelstoßen (4000 g) - Finale

1. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 11,05
2. Möller Maik 1994 TSV Klausdorf 9,43
3. Rehder Timo 1994 TSV Trittau 8,86
4. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf 7,97
5. Sell Thorben 1994 TSG Concordia Schönkirche 6,98

Schüler M15

60 m-Finale

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 7,30 1./I
2. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 7,47 2./I
3. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 7,70 3./I
4. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 7,74 4./I
5. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck 7,90 5./I
6. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 8,27 6./I

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 7,66
4. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 8,30

Lauf 2

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 7,30
2. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 7,67

Lauf 3

1. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 7,49
3. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck 7,84
4. Schleifenbaum Per 1993 Ahrensburger TSV 8,12

300 m-Zeitläufe

1. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 42,36 1./I
2. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 42,52 2./I
3. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin disq.
verlassen der Bahn nach innen ca.5 m Länge

1000 m-Zeitläufe

1. Beil Svend-Bjarne 1993 SC Gut-Heil Neumünster 2:55,34 1./II
2. Hobe Cord-Friedrich vo 1993 MTV Gelting 08 2:55,90 2./II
3. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter 2:58,26 3./II
4. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 3:08,06 4./II
5. Borstelmann-Arp Hendri 1993 SC Rönnau 74 3:08,42 5./II
6. Kayser Arved 1993 TSV Trittau 3:18,06 6./II
7. Hochfeld Sören 1993 TSV Trittau 3:20,52 7./II
8. Mohr Maik 1993 LG Elmshorn 3:27,64 8./II
9. Engel Pascal 1993 SC Gut-Heil Neumünster 3:33,96 9./II

3000 m-Zeitläufe

1. Beil Svend-Bjarne 1993 SC Gut-Heil Neumünster 10:14,15 1./I
2. Hobe Cord-Friedrich vo 1993 MTV Gelting 08 10:20,61 3./I
3. Meier Gerwin 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler 10:23,43 4./I
4. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter 10:29,56 5./I

60 m Hürden-Finale 13.1.

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 8,46 1./I
(Landesrekord SHLV)
2. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 9,19 2./I
3. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 9,22 3./I
4. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 9,37 4./I
5. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 9,44 5./I
6. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 9,58 6./I
7. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 9,60 7./I
8. Adler Steven 1993 LG Glinde 9,65 8./I

60 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 9,13
2. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 9,15
3. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 9,29
4. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 9,65
5. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 9,82
6. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 10,14

Lauf 2

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 8,79
2. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 9,34
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 9,66
4. Adler Steven 1993 LG Glinde 9,94
5. Voß Marvin 1993 TSV Lentföhrden 10,31

Hochsprung-Finale

1. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 1,75
2. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 1,72
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 1,69

Stabhochsprung-Finale

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 3,70
2. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 3,40
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 3,00
Intert Laurenz 1993 SC Rönnau 74 ab.

Weitsprung-Finale

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 6,25
2. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 5,86
3. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 5,63
4. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 5,61
5. Rohwer David 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler 5,55
6. Adler Steven 1993 LG Glinde 5,27
7. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf 5,07
8. Kossen Constantin 1993 SC Rönnau 74 5,01
9. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 4,99
10. Voß Marvin 1993 TSV Lentföhrden 4,84
Schleifenbaum Per 1993 Ahrensburger TSV ab.
Intert Laurenz 1993 SC Rönnau 74 ab.

Dreisprung-Finale

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 11,99
2. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 10,01
3. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter 9,37

Kugelstoßen (4000 g) - Finale

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter 12,03
2. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 11,74
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 11,21
4. Rohwer David 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler 11,04
5. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 10,90
6. Voß Marvin 1993 TSV Lentföhrden 10,65
7. Schulz Patrick 1993 LG Tönning/St. Peter 10,59
8. Kaufhold Lorenz 1993 Ratzeburger SV 9,60
Schleifenbaum Per 1993 Ahrensburger TSV ab.

Schülerinnen A

4 x 100 m-Zeitläufe

1. SV Großhansdorf SV Großhansdorf 52,56 1./II
2. TSV Travemünde TSV Travemünde 55,77 1./II
3. LG Dithmarscher Westküste 56,45 2./II
4. TSV Klausdorf TSV Klausdorf 56,85 1./I
5. LBV Phönix Lübeck LBV Phönix Lübeck 57,18 2./I
6. Lübeck 1876 Lübeck 1876 57,72 2./II
7. SG TSV Kronshagen/Kiel disq.
10 Meter Wechselüberschreitung

Schülerinnen W14

60 m-Finale

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler 8,21 1./I
2. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau 8,22 2./I
3. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 8,56 3./I
4. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 8,58 4./I
5. Otto Lena 1995 SV Fleckeby 8,78 5./I
6. Binger Beate 1994 TSV Travemünde 8,94 6./I
7. Hagen Lena 1994 TSV Travemünde 9,16 7./I
8. Müller Jana 1994 TSV Trittau 9,40 8./I

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler 8,23
4. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 8,61
7. Müller Jana 1994 TSV Trittau 9,33

Lauf 2

8. Peters Annika 1994 TSV Trittau 9,57

Lauf 3

2. Binger Beate 1994 TSV Travemünde 8,88

Lauf 4

1. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau 8,23
2. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 8,63
3. Otto Lena 1995 SV Fleckeby 8,74
5. Hagen Lena 1994 TSV Travemünde 9,05

800 m-Zeitläufe

1. Schulz Johanna 1994 LG Neumünster 2:26,30 1./II
2. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde 2:27,55 2./II
3. Albertsen Mareike 1994 TSV Doppeleiche Viöl 2:32,79 3./II
4. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde 2:38,93 4./II
5. Gomlich Farina 1994 Polizei SV Eutin 2:42,38 5./II
6. Otto Lena 1995 SV Fleckeby 2:44,42 6./II
7. Rabenow Tina 1994 LG Schleswig-Fahrdorf 2:47,42 7./II
8. Behrens Jessie 1994 SC Gut-Heil Neumünster 2:48,54 8./II
9. Piepenhagen Lena 1994 LG Elmshorn 2:50,38 9./II
Brehm Lena von 1995 MTV Gelting 08 aufg.

2000 m-Zeitläufe

1. Schulz Johanna 1994 LG Neumünster 6:56,23 1./I
2. Rehberg Maya 1994 SC Rönnau 74 6:57,23 2./I
3. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde 6:57,82 3./I
4. Behrens Jessie 1994 SC Gut-Heil Neumünster 7:50,89 5./I
5. Doose Nina 1994 MTV Gelting 08 8:12,30 6./I
6. Kaiser Nadine 1994 TSV Klausdorf 8:18,70 7./I

60 m Hürden-Finale

Hürdenhöhe: 0,762 m

1. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 9,59 1./I
2. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster 10,03 2./I
3. Arndt Denise 1994 LBV Phönix Lübeck 10,11 3./I
4. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste 10,12 4./I
5. Schröder Nele 1994 TSV Lentföhrden 10,16 5./I
6. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 11,92 6./I
7. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau 14,10 7./I
Anders Jacqueline 1995 TSV Klausdorf ab.

60 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1

1. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster 9,94
2. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste 10,41
3. Schröder Nele 1994 TSV Lentföhrden 10,53
4. Anders Jacqueline 1995 TSV Klausdorf 10,61
5. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler 11,29
7. Otto Lena 1995 SV Fleckeby 11,72

Lauf 2

1. Arndt Denise 1994 LBV Phönix Lübeck 10,04
2. Piotrowski Jana 1994 SC Rönnau 74 10,41 v
3. Müller Jana 1994 TSV Trittau 11,27

Lauf 3

1. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau 9,52
2. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 9,54
6. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 10,40

Hochsprung-Finale

1. Piotrowski Jana 1994 SC Rönnau 74 1,51
keine Meisterschaftswertung

Stabhochsprung-Finale

1. Piotrowski Jana 1994 SC Rönnau 74 2,30
2. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 2,10
3. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde 2,00

Weitsprung-Finale

1. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster 5,09
2. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau 4,95
3. Binger Beate 1994 TSV Travemünde 4,81
4. Schröder Nele 1994 TSV Lentföhrden 4,79
5. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler 4,67
6. Schmid-Lürsdorf Kim 1994 TSV Klausdorf 4,59
7. Otto Lena 1995 SV Fleckeby 4,55
8. Piotrowski Jana 1994 SC Rönnau 74 4,48
9. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 4,42
10. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste 4,37
11. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 4,36
12. Herwig Sophie 1994 Lübeck 1876 4,14
13. Müller Jana 1994 TSV Trittau 4,10
14. Hagen Lena 1994 TSV Travemünde 4,08
15. Baschant Kim 1994 Lübeck 1876 4,01
16. Heering Theresa 1994 Lübeck 1876 3,96
17. Peters Annika 1994 TSV Trittau 3,87
18. Hacht Jacqueline von 1995 MTV Horst 3,57
Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler o.g.V.
Marx Marie-Therese 1994 LG Dithmarscher Westküste ab.
Lucht Carolin 1994 TSV Klausdorf ab.
Anders Jacqueline 1995 TSV Klausdorf ab.
Koch Ann-Kathrin 1994 TSV Schwarzenbek ab.
Brix Antonia 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler ab.
Brauer Malin 1995 Polizei SV Eutin ab.
Intert Luise 1994 SC Rönnau 74 ab.

Leichtathletik macht Spaß!

Kugelstoßen (3000 g) - Finale

1. Arndt Denise 1994 LBV Phönix Lübeck	10,35
2. Hofmann Marie 1994 TuS Rotenhof	9,95
3. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster	9,68
4. Christensen Lisa 1994 LG Schleswig-Fahrdorf	8,64
5. Tilkorn Friederike 1994 TSV Trittau	8,51
6. Mesenz Laura 1995 SC Rönnau 74	8,10
7. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	7,96
8. Schröder Nele 1994 TSV Lentföhrden	7,88
9. Peters Annika 1994 TSV Trittau	6,66
10. Hacht Jacqueline von 1995 MTV Horst	6,61

Schülerinnen W15

60 m-Finale

1. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	8,17 1./I
2. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	8,19 2./I
3. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	8,31 3./I
4. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	8,35 4./I
5. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	8,40 5./I
6. Teegen Isabell 1993 SC Rönnau 74	8,42 6./I
7. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	8,45 7./I
8. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	8,45 8./I

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Liebe Jessica 1993 LG Elmshorn	8,66
1. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg	8,66
4. Holtmeier Lea 1993 LG Dithmarscher Westküste	8,82

Lauf 2

1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	8,32
2. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	8,35
3. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter	8,46

Lauf 3

1. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	8,16
2. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	8,34
5. Heuer Anna 1993 SC Rönnau 74	8,83

Lauf 4

1. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	8,32
2. Teegen Isabell 1993 SC Rönnau 74	8,40
3. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	8,42
5. Iwersen Melina 1993 TSV Rot-Weiß Niebüll	8,71
6. Pulsfuß Lea 1993 TSV Nord Harrislee	8,85
7. Hoerner Vanessa 1993 SC Gut-Heil Neumünster	8,96

Lauf 5

1. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	8,18
4. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	8,53
5. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf	8,70
6. Jensen Linda 1993 TSV Nord Harrislee	8,92
7. Schünzel Linn 1993 SC Gut-Heil Neumünster	9,25

300 m-Zeitläufe

1. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	44,40 1./VI
2. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde	44,87 1./IV
3. Lekic Nadja 1993 TSV Trittau	45,09 1./V
4. Kutsche Lena 1993 LG Dithmarscher Westküste	45,59 2./V
5. Seidel Frederike 1993 TSV Altenholz	47,01 3./V
6. Hagen Lena 1994 TSV Travemünde	49,23 2./VI
7. Hoerner Vanessa 1993 SC Gut-Heil Neumünster	49,48 2./IV
8. Holtmeier Lea 1993 LG Dithmarscher Westküste	49,54 3./VI
9. Mahrt Vannessa 1993 TSV Travemünde	50,46 3./IV
10. Schünzel Linn 1993 SC Gut-Heil Neumünster	53,94 4./VI

800 m-Zeitläufe

1. Lekic Nadja 1993 TSV Trittau	2:31,35 1./II
2. Kutsche Lena 1993 LG Dithmarscher Westküste	2:35,15 2./II
3. Johannsen Nienke 1993 LBV Phönix Lübeck	2:41,00 3./II
4. Rosenthal Julia 1993 LG Glinde	2:44,96 4./II

2000 m-Zeitläufe

1. Pruns Svenja 1993 MTV Horst	7:27,61 1./I
2. Scheibe Lena 1993 LBV Phönix Lübeck	7:42,41 3./I

Johannsen Nienke 1993 LBV Phönix Lübeck aufg.

60 m Hürden-Finale

1. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	9,27 1./I
2. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	9,29 2./I
3. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	9,60 3./I
4. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	9,70 4./I
5. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	9,74 5./I
6. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	9,81 6./I
7. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	10,03 7./I
8. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	10,05 8./I

60 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1

1. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	9,43
3. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	9,92
4. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter	10,35
5. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg	10,55
6. Pruns Svenja 1993 MTV Horst	10,63

Lauf 2

1. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	9,35
2. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	9,67
3. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	9,84
4. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	9,89
5. Holtmeier Lea 1993 LG Dithmarscher Westküste	10,35

Lauf 3

1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	9,43
2. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	9,60
3. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	9,62
7. Paarmann Anna 1993 TSV Altenholz	10,81

Lauf 4

1. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	9,72
2. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	9,96
6. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	10,54

Hochsprung-Finale

1. Möller Annika 1993 TSV Schwarzenbek	1,56
2. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	1,53
2. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	1,53
4. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde	1,50
4. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	1,50
4. Johannsen Nienke 1993 LBV Phönix Lübeck	1,50
4. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	1,50
4. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	1,50
9. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	1,45
9. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf	1,45
9. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	1,45
12. Seidel Frederike 1993 TSV Altenholz	1,40
12. Paarmann Anna 1993 TSV Altenholz	1,40
14. Patzelt Claire 1993 Lübeck 1876	1,35

Breitenfeldt Pia 1993 TSV Schönberg o.g.V.
Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler n.a.
Iwersen Melina 1993 TSV Rot-Weiß Niebüll n.a.
Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler n.a.
Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf ab.

Stabhochsprung-Finale 12.1.

1. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler (Landesrekord SHLV), keine Meisterschaftswertung	3,10
2. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg	2,20

Schlüter Marlena 1993 Polizei SV Eutin ab.
Piorr Jana 1993 Polizei SV Eutin ab.

Weitsprung-Finale

1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	5,40
2. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	5,32
3. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	5,29
4. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	5,09
5. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde	5,00
6. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	4,99
7. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	4,95
8. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	4,73
9. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	4,71
10. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	4,70
11. Holtmeier Lea 1993 LG Dithmarscher Westküste	4,59
12. Iwersen Melina 1993 TSV Rot-Weiß Niebüll	4,55
13. Hoerner Vanessa 1993 SC Gut-Heil Neumünster	4,31
14. Jensen Linda 1993 TSV Nord Harrislee	4,05

Pulsfuß Lea 1993 TSV Nord Harrislee ab.
Bruhn Anna-Sophie 1993 Vfl. Oldesloe ab.
Lutscher Sarah 1993 TSV Schönberg ab.
Schünzel Linn 1993 SC Gut-Heil Neumünster ab.

Dreisprung-Finale

1. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde	10,53
2. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	10,03
3. Binger Beate 1994 TSV Travemünde	9,36

Kugelstoßen (3000 g) - Finale

1. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	11,68
2. Rohlfing Tara 1993 LG Elmshorn	11,06
3. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	10,13
4. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	9,33
5. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	9,31
6. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf	9,01
7. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	8,99
8. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	8,83
9. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter	8,63
10. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	8,44
11. Hellriegel Julia 1993 TSV Schwarzenbek	8,29
12. Breitenfeldt Pia 1993 TSV Schönberg	7,93
13. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	7,80
14. Seidel Frederike 1993 TSV Altenholz	6,79

Trüschel Anna 1993 LG Neumünster ab.

Weibliche Jugend A

60 m-Finale

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	7,87
2. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	7,87
3. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	8,04
4. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	8,09
5. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithmarscher Westküste	8,15
6. Okello Lavinne 1990 LG Alsternord Hamburg	8,18
7. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	8,21
8. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	8,57

60 m- Zwischenläufe

Lauf 1

1. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	8,15 Q
2. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	8,19
3. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	8,22
4. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithmarscher Westküste	8,28
5. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	8,29
6. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	8,29
7. Puritz Sina 1991 LG Reinbek-Ohe	8,32
8. Blöcker Ann-Cathrin 1990 LBV Phönix Lübeck	8,43

Lauf 2

1. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	7,99 Q
2. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithmarscher Westküste	8,00 q
3. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	8,03 v
4. Becker Daniela 1990 MTV Lübeck	8,19
5. Zeriadtke Giulia 1991 LG Alsternord Hamburg	8,27
6. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	8,36
7. Giesen Kerstin 1990 TSV Nahe	8,40
8. Schomerus Marie 1991 Ratzeburger SV	8,44

Lauf 3

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	7,83 Q
2. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	7,84 q
3. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	8,07 q
4. Okello Lavinne 1990 LG Alsternord Hamburg	8,08 q
5. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	8,12 q
6. Rutsch Sarah 1990 SC Gut-Heil Neumünster	8,15
7. Lewin Vanessa 1992 Harburger Turnerbund	8,27

Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV n.a.

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	7,87 Q
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	7,98 q
3. Becker Daniela 1990 MTV Lübeck	8,20 q
3. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	8,20 q
5. Pollakowski Janina 1989 SG TSV Kronshagen/Kieler	8,41
6. Vosskühler Janne 1990 Hamburger SV	8,46
7. Hartel Sarah 1989 LG HNF Hamburg	8,79
8. Khabiri Jo-Anne 1992 Hamburger SV	9,19

Lauf 2

1. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithmarscher Westküste	8,07 Q
2. Okello Lavinne 1990 LG Alsternord Hamburg	8,24 q
3. Lewin Vanessa 1992 Harburger Turnerbund	8,25 q
4. Giesen Kerstin 1990 TSV Nahe	8,32 q
5. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	8,40 q
6. Rohrmoser Katharina 1992 Hamburger SV	8,49
7. Haufe Jona 1989 Ratzeburger SV	8,61
8. Eggers Anabelle 1991 LG Alsternord Hamburg	8,79

Lauf 3

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	7,99 Q
2. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	8,06 q
3. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	8,15 q
4. Puritz Sina 1991 LG Reinbek-Ohe	8,22 q
5. Schomerus Marie 1991 Ratzeburger SV	8,38 q
6. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	8,39 q
7. Beschel Laura-Milena 1992 Hamburger SV	8,40
8. Nowak Karina 1989 MTV Lübeck	8,68

Lauf 4

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	7,88 Q
2. Rutsch Sarah 1990 SC Gut-Heil Neumünster	8,09 q
3. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithmarscher Westküste	8,20 q
4. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	8,31 q
5. Reinhardt Camila 1991 Hamburger SV	8,47
6. Goebel Isabel 1990 TSG Bergedorf	8,95
7. Berend Jana 1990 SV Großhansdorf	8,99
8. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	9,39

Lauf 5

1. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	8,20 Q
2. Zeriadtke Giulia 1991 LG Alsternord Hamburg	8,22 q
3. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	8,25 q
4. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	8,33 q
5. Blöcker Ann-Cathrin 1990 LBV Phönix Lübeck	8,37 q
6. Cordt Julia 1990 TuS Rotenhof	8,50
7. Toth Alexandra 1991 LG Tönning/St. Peter	8,52
8. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	8,62

200 m-Zeitläufe

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	25,45 1./VI
2. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westküste	26,28 1./VI
3. Okello Lavinne 1990 LG Alsternord Hamburg	26,34 1./IV
4. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	26,38 1./II
5. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	26,41 2./VI
6. Reichenbach Vanessa 1990 Hamburger SV	26,42 1./II
7. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	26,88 2./I
8. Becker Daniela 1990 MTV Lübeck	27,13 2./I
9. Scholl Anne 1989 LG Wedel-Pinneberg	27,16 2./VI
10. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	27,26 1./I
11. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	27,30 3./VI
12. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	27,39 1./V
13. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	27,49 2./V
14. Schomerus Marie 1991 Ratzeburger SV	27,78 2./II
15. Pollakowski Janina 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	27,82 3./II
16. Reinhardt Camila 1991 Hamburger SV	28,12 4./II
17. Kröger Katharina 1992 Hamburger SV	28,24 3./V
18. Vosskühler Janne 1990 Hamburger SV	28,28 3./IV
19. Rohrmoser Katharina 1992 Hamburger SV	28,40 4./V
20. Meyer Marina 1991 TSG Bergedorf	28,80 3./II
21. Krebs Lavinia 1990 SV Wahlstedt	28,88 2./I
22. Toth Alexandra 1991 LG Tönning/St. Peter	29,01 3./VI
23. Beschel Laura-Milena 1992 Hamburger SV	29,02 4./IV
24. Goebel Isabel 1990 TSG Bergedorf	30,00 3./I
25. Khabiri Jo-Anne 1992 Hamburger SV	30,31 4./VI

Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithmarscher Westküste ab.

400 m-Zeitläufe

1. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	57,94 1./II
2. Reichenbach Vanessa 1990 Hamburger SV	58,53 2./II
3. Haufe Jona 1989 Ratzeburger SV	1:02,73 1./II
4. Lewin Vanessa 1992 Harburger Turnerbund	1:02,94 3./II
5. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	1:03,24 2./II
6. Woch Momke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	1:05,79 1./I
7. Thams Maike 1991 SV Fleckeby	1:06,00 2./I
8. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	1:11,56 3./II
9. Richau Anna 1989 Hamburger SV	1:11,60 3./II

Pohle Alice 1989 Hamburger SV n.a.

800 m-Zeitläufe

1. Meyer Svenja 1989 LG Wedel-Pinneberg	2:23,63 1./I
2. Timme Sinika 1992 LG Schleswig-Fahrdorf	2:24,20 2./I
3. Reinke Nathalie 1990 TSV Klausdorf	2:26,80 3./I
4. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	2:32,93 4./I
5. Thams Maike 1991 SV Fleckeby	2:34,78 5./I
6. Hinriksen Susanna 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	2:35,49 6./I
7. Arndt Kim Kristin 1990 LBV Phönix Lübeck	2:35,50 7./I
8. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	2:40,89 8./I
9. Richau Anna 1989 Hamburger SV	2:47,32 9./I
10. Hanisch Mareen 1990 MTV Lübeck	2:52,80 10./I

1500 m-Zeitläufe

1. Meyer Svenja 1989 LG Wedel-Pinneberg	4:55,45 1./I
2. Lassen Kim 1990 LG Nord-West Hamburg	4:55,95 2./I
3. Elsaßer Anna 1990 LBV Phönix Lübeck	5:12,99 3./I
4. Schwedler Felicitas 1991 TSG Bergedorf	5:16,02 4./I
5. Meißner Anna 1990 MTV Horst	5:46,32 5./I

Riedemann Julia 1991 LBV Phönix Lübeck n.a.

60 m Hürden-Finale

Hürdenhöhe: 0,840 m

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	8,95 1./I
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	9,07 2./I
3. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	9,59 3./I
4. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	9,66 4./I
5. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	9,90 5./I
6. Puritz Sina 1991 LG Reinbek-Ohe	10,02 6./I
7. Bottermund Melissa 1990 Turnerschaft Harburg	10,03 7./I
8. Hartel Sarah 1989 LG HNF Hamburg	10,35 8./I

60 m Hürden-Vorläufe

Hürdenhöhe: 0,840 m

Lauf 1

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	8,99 Q
2. Puritz Sina 1991 LG Reinbek-Ohe	9,86 q
3. Bottermund Melissa 1990 Turnerschaft Harburg	9,94 q
4. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	10,10 q

Heerde Jana 1991 LG Dithmarscher Westküste aufg.

Lauf 2

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	8,96 Q
2. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	9,48 q
3. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	9,93 q
4. Hartel Sarah 1989 LG HNF Hamburg	10,34 q
5. Berend Jana 1990 SV Großhansdorf	11,22

Goebel Isabel 1990 TSG Bergedorf aufg.

4 x 200 m-Zeitläufe 13.1.

1. LG Dithmarscher Westküste (Landesrekord SHLV B-Jugend)	1:48,36 1./II
2. LG Reinbek-Ohe LG Reinbek-Ohe	1:48,54 2./II
3. Hamburger SV I Hamburger SV	1:48,96 3./II
4. LG Alsternord Hamburg LG Alsternord Hamburg	1:49,02 1./I
5. MTV Lübeck MTV Lübeck	1:49,96 1./II
6. StG LAZ Harrislee/Flen StG LAZ Harrislee/Flensb.	1:50,63 2./II
7. StG TS Harburg/HTB StG TS Harburg/HTB	1:50,73 3./II
8. Hamburger SV II Hamburger SV	1:54,93 2./I

LBV Phönix Lübeck LBV Phönix Lübeck ab.

Hochsprung-Finale

1. Jeß Kimberly 1992 LG Rendsburg-Büdelsdorf	1,80
2. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	1,63
3. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	1,63
4. Rutsch Sarah 1990 SC Gut-Heil Neumünster	1,60
5. Bottermund Melissa 1990 Turnerschaft Harburg	1,60
6. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	1,55
6. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	1,55
8. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	1,55
9. Muckelmann Anne 1990 TuS Rotenhof	1,55
10. Mäckelmann Sandra 1991 Oststeinbeker SV	1,55
11. Peters Svenja 1989 LG Elmshorn	1,55
12. Voß Annika 1991 Preetzer TSV	1,55
13. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	1,50
14. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	1,45

aW Koberg Svea 1992 SV Fleckeby ab.

Stabhochsprung-Finale

1. Kühn Svenja 1990 LG Wedel-Pinneberg	3,00
2. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	3,00
3. Zdechlik Hella 1990 LBV Phönix Lübeck	2,90
4. Schumann Svenja 1990 LG Alsternord Hamburg	2,60
5. Gebs Annika 1991 LG Alsternord Hamburg	2,40

Weitsprung-Finale

1. Jeß Kimberly 1992 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,85
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	5,63
3. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	5,60
4. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	5,47
5. Bottermund Melissa 1990 Turnerschaft Harburg	5,43
6. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	5,32
7. Köpke Laura 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler	5,16
8. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	5,15
9. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	5,06
10. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	5,03
11. Woch Momke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	4,88
12. Knaack Mareike 1990 MTV Lübeck	4,87
13. Kemp Katharina 1992 MTV Lübeck	4,86
14. Cordt Julia 1990 TuS Rotenhof	4,83
15. Hein Julia 1989 MTV Lübeck	4,76
16. Nowak Karina 1989 MTV Lübeck	4,67
17. Hartel Sarah 1989 LG HNF Hamburg	4,65
18. Gebs Annika 1991 LG Alsternord Hamburg	4,61
19. Mohr Jana 1990 TSV Bordesholm	4,58
20. Mäckelmann Sandra 1991 Oststeinbeker SV	4,52
21. Wunderlich Friederike 1990 MTV Horst	4,40
22. Meißner Anna 1990 MTV Horst	4,31
23. Drahotta Stephanie 1990 SV Großhansdorf	4,16
24. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	4,16
25. Berend Jana 1990 SV Großhansdorf	4,12

Peters Svenja 1989 LG Elmshorn o.g.V.

Thams Maike 1991 SV Fleckeby o.g.V.
Springborn Carolin 1990 LG Alsternord Hamburg ab.
Zeriadtke Giulia 1991 LG Alsternord Hamburg ab.

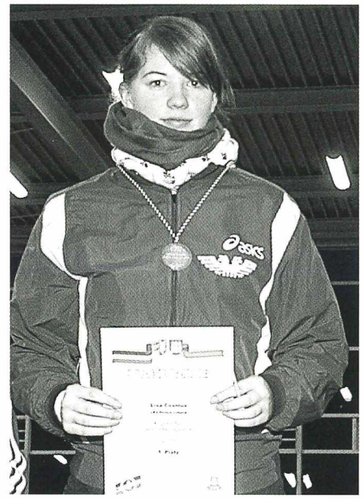
Dreisprung-Finale

1. Scholl Anne 1989 LG Wedel-Pinneberg	11,61
2. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	10,86
3. Kemp Katharina 1992 MTV Lübeck	10,29
4. Knaack Mareike 1990 MTV Lübeck	10,10
5. Hein Julia 1989 MTV Lübeck	9,98
6. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	9,69
7. Heß Alina 1990 Polizei SV Eutin	9,44
8. Dettmer Kamea 1990 LG Elmshorn	9,33

Cordt Julia 1990 TuS Rotenhof ab.

Kugelstoßen (4000 g) -Finale

1. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	12,37
2. Jeß Kimberly 1992 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,01
3. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	10,77
4. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	10,54
5. Mäckelmann Sandra 1991 Oststeinbeker SV	10,36
6. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	9,99
7. Dettmer Kamea 1990 LG Elmshorn	9,98
8. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	9,79
9. Drahotta Stephanie 1990 SV Großhansdorf	8,70
10. Springborn Carolin 1990 LG Alsternord Hamburg	8,68
11. Hulsch Patricia 1989 Turnerschaft Harburg	8,64
12. Knaack Mareike 1990 MTV Lübeck	8,57
13. Kemp Katharina 1992 MTV Lübeck	8,25
14. Hein Julia 1989 MTV Lübeck	8,02
15. Labs Josephine 1992 Hamburger SV	7,49



Lisa Cosmus (LBV Phönix Lübeck), Foto: J.Flöthe

HLV- und SHLV-Hallenmeisterschaften Frauen, Männer, weibl. und männl. Jugend B 19./20.01.2008 – Hamburg

Frauen

60 m - A-Finale

1. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronshagen/KTB	7,85 1./II
2. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	7,93 2./II
3. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek- Ohe	7,94 3./II
4. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	7,96 4./II
5. Bendfeld Gesa 1982 ATB Hamburg	8,00 5./II
6. Steen Chantal 1988 LG Alstern. Hamburg	8,02 6./II
7. Rutsch Sarah 1990 SC GH Neumünster	8,06 7./II
8. Okello Lavinne 1990 LG Alstern. Hamburg	8,23 8./II

60 m B-Finale

1. Jöhnk Tatjana 1986 LG Alstern. Hamburg	8,17 1./I
2. Berend Katja 1962 SV Großhansdorf	8,21 2./I
3. Striepke Annalena 1983 ATB Hamburg	8,22 3./I
4. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	8,22 4./I
5. Pollakowski Janina 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	8,22 5./I

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	8,02 Q
2. Okello Lavinne 1990 LG Alstern. Hamburg	8,16 q
3. Striepke Annalena 1983 ATB Hamburg	8,22 q
4. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	8,25 q
6. Pollakowski Janina 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	8,32 q
7. Dworaczek Annemarie 1980 TSG Bergedorf	8,64 q
8. Mihhailova Maria 1969 Hamburger SV	8,97 q

Lauf 2

1. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	7,94 Q
2. Rutsch Sarah 1990 SC GH Neumünster	8,06 q
3. Jöhnk Tatjana 1986 LG Alstern. Hamburg	8,26 q
4. Haufe Jona 1989 Ratzeburger SV	8,56 v
5. Ottiligé Katharina 1985 AMTV-Hamburg	8,65 q
6. Goebel Isabel 1990 TSG Bergedorf	9,03

Lauf 3

1. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronshagen/KTB	7,89 Q
2. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek- Ohe	7,94 q
3. Steen Chantal 1988 LG Alstern. Hamburg	8,04 q
4. Bendfeld Gesa 1982 ATB Hamburg	8,06 q
5. Meyer Désirée 1987 LAV Hamburg-Nord	8,09 v
6. Giesen Kerstin 1990 TSV Nahe	8,43 v

200 m - Zeitläufe

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek- Ohe	25,25 1./VI
2. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	25,66 2./VI
3. Miroir Céline 1980 Hamburger SV	25,67 3./VI
4. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronshagen/KTB	25,68 1./V
5. Lewin Lisa 1988 Hamburger SV	26,10 1./IV
6. Scholl Anne 1989 LG Wedel-Pinneberg	26,46 1./I
7. Okello Lavinne 1990 LG Alstern. Hamburg	26,49 2./IV
8. Reichenbach Vanessa 1990 Hamburger SV	26,55 3./IV
9. Jöhnk Tatjana 1986 LG Alstern. Hamburg	27,09 1./II
10. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	27,10 1./II
10. Giesen Kerstin 1990 TSV Nahe	27,10 2./V
12. Berend Katja 1962 SV Großhansdorf	27,19 2./II
13. Becker Mirja 1986 Hamburger SV	27,20 3./II
14. Gnauk Anne 1979 Hamburger SV	27,21 2./I
15. Dworaczek Annemarie 1980 TSG

Hochsprung

1. Rutsch Sarah 1990 SC GH Neumünster	1,65
2. Peters Svenja 1989 LG Elmshorn	1,60
3. Frank Marie-Sophie 1988 SV Nettelnb./Allermöhe	1,55
4. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	1,50

Stabhochsprung

1. Witt Stephanie 1986 SV St.Georg	3,10
2. Kühn Svenja 1990 LG Wedel-Pinneberg	2,90
3. Zdechlik Hella 1990 LBV Phönix Lübeck	2,80
4. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	2,80
5. Schumann Svenja 1990 LG Alstern. Hamburg	2,80
6. Porbadnik Petra 1968 Hamburger SV	2,70
7. Günther-Gräff Eva 1968 Hamburger SV	2,20

Weitsprung

1. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	6,13
2. Schulte Sabine 1982 Halstenbeker TS	5,90
3. Thiam Mariam 1977 Hamburger SV	5,70
4. Lauer Britta 1990 LG Reinbek- Ohe	5,58
5. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek- Ohe	5,57
6. Friedrich Franka 1980 TSV Altenholz	5,31
7. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	5,30
8. Wißmach Anja 1983 AMTV-Hamburg	5,17
9. Bluhm Katrin 1976 TSV Altenholz	5,16
10. Holst Sabrina 1982 LG HNF Hamburg	5,14
11. Wollstein Romy 1986 SC Urania	5,12
12. Steen Chantal 1988 LG Alstern. Hamburg	5,10
13. Becker Mirja 1986 Hamburger SV	5,07
14. Bendfeld Gesa 1982 ATB Hamburg	5,06
15. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	4,93
16. Frank Marie-Sophie 1988 SV Nettelnb./Allermöhe	4,88
17. Reimann Katharina 1987 LBV Phönix Lübeck	4,83
18. Striepke Annalena 1983 ATB Hamburg	4,82
19. Jöhnk Tatjana 1986 LG Alstern. Hamburg	4,52
20. Springborn Carolin 1990 LG Alstern. Hamburg	2,41

Dreisprung

1. Scholl Anne 1989 LG Wedel-Pinneberg	11,79
2. Kemp Katharina 1990 MTV Lübeck	10,23
3. Knaack Mareike 1990 MTV Lübeck	10,11

Kugelstoßen 4000 g

1. Kohnke Claudia 1981 LBV Phönix Lübeck	13,12
2. Ochs Christina 1986 TSV Malente	12,98
3. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	12,04
4. Schmidt Katharina 1988 Halstenbeker TS	12,00
5. Prall Carolin 1988 Gettorfer TV	11,28
6. Becker Mareike 1981 LBV Phönix Lübeck	10,95
7. Wollstein Romy 1986 SC Urania	10,95
8. Krause-Cleophas Gabrie 1959 LAV Hamburg-Nord	10,76
9. Ganse Gita 1982 LBV Phönix Lübeck	10,62
10. Herrmann Katrin 1980 Bramstedter TS	10,55
11. Oehlert Katharina 1976 LG Wedel-Pinneberg	10,38
12. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek- Ohe	10,37
13. Steineckert Martina 1965 LG Nord-West Hamburg	9,93
14. Schwarz Jessica 1990 LG Nord-West Hamburg	9,89
15. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	9,75
16. Springborn Carolin 1990 LG Alstern. Hamburg	9,74
17. Ottiligé Christine 1985 AMTV-Hamburg	8,99
18. Ottiligé Katharina 1985 AMTV-Hamburg	8,41

Männer

60 m - Finale 20.1.

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	6,76 1./I

Landesrekord SHLV

2. André Siewert 1986 Hamburger SV	6,92 2./I
3. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	6,97 3./I
4. Bitter Waldemar 1988 LAV Hamburg-Nord	7,08 4./I
5. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/ St. Peter	7,14 5./I
6. Graf Lennart 1988 LG Alstern. Hamburg	7,20 6./I
7. Bothin Carsten 1983 ATB Hamburg	7,22 7./I
8. Malinowski Jakub 1988 SC GH Neumünster	7,26 8./I

60 m-Zwischenläufe

Lauf 1

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	6,83 Q
2. Bothin Carsten 1983 ATB Hamburg	7,22 q
3. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	7,25
4. Conrad Clemens 1986 LG Reinbek- Ohe	7,27
5. Hacker Oliver 1986 VFL Oldesloe 7,40	
6. Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	7,43
7. Rittmeister Bastian 1987 LAV Hamburg-Nord	7,48
8. Schäfer Stephan 1986 Bramstedter TS	7,53

Lauf 2

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	7,04 Q
2. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/ St. Peter	7,15 q
3. Graf Lennart 1988 LG Alstern. Hamburg	7,24 q
4. Mlynkiewicz Sebastian 1985 ATB Hamburg	7,28
5. Grünig Georg 1989 LG Dithm. Westküste	7,39
6. Gote Niels 1986 LG HNF Hamburg	7,54
7. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	7,56

Lauf 3

1. André Siewert 1986 Hamburger SV	7,00 Q
2. Bitter Waldemar 1988 LAV Hamburg-Nord	7,10 q
3. Malinowski Jakub 1988 SC GH Neumünster	7,20 q
4. Paetz Philip 1986 VFL Oldesloe	7,34
5. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord	7,39
6. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	7,48
7. Meinert Möller 1966 TuS H/M Kiel	7,49
8. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	7,56

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Bothin Carsten 1983 ATB Hamburg	7,25 Q
2. Malinowski Jakub 1988 SC GH Neumünster	7,31 q
2. Paetz Philip 1986 VFL Oldesloe	7,31 q
4. Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	7,46 q
5. Rittmeister Bastian 1987 LAV Hamburg-Nord	7,48 q
6. Gote Niels 1986 LG HNF Hamburg	7,56 q
7. Mlynkiewicz Arne 1987 SV Friedrichsgabe	7,87
Falkenberg Amador 1983 Hamburger SV disq.	

Lauf 2

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	6,86 Q
2. Graf Lennart 1988 LG Alstern. Hamburg	7,28 q
3. Conrad Clemens 1986 LG Reinbek- Ohe	7,38 q
4. Schäfer Stephan 1986 Bramstedter TS	7,57 q
5. Rach Jan 1988 SV Friedrichsgabe	7,88
6. Lewitzky Frederik 1988 LG HNF Hamburg	8,04
7. Hijazi Kamal 1987 Buxtehuder SV	8,37

Lauf 3

1. Mlynkiewiecz Sebastian 1985 ATB Hamburg	7,32 Q
2. Meinert Möller 1966 TuS H/M Kiel	7,48 q
3. Keller Martin 1987 LG Alstern. Hamburg	7,57
4. Neubert Jonas 1990 LG Alstern. Hamburg	7,62
5. Lüdiger Jan 1990 VFL Oldesloe	7,63
6. Saß Patrick 1986 Bramstedter TS	7,93
7. Schuelper Wolfgang 1950 Möllner SV	9,44

Lauf 4

1. Grünig Georg 1989 LG Dithm. Westküste	7,39 Q
2. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	7,51 q
3. Franck Tim 1989 MTV Lübeck	7,59
4. Fritze Tobias 1987 SV St.Georg	7,61
5. Surdziel Patrick 1988 AMTV-Hamburg	7,66
6. Neuhaus Kai 1977 Bramstedter TS	7,87
aW Falkenberg Amador 1983 Hamburger SV	7,29

Lauf 5

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	7,04 Q
2. André Siewert 1986 Hamburger SV	7,07 q
3. Hacker Oliver 1986 VFL Oldesloe	7,39 q
4. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord	7,42 q
5. Schulz Arne 1989 LG Tönning/ St. Peter	7,73
6. Lederer Hans 1987 Halstenbeker TS	7,99
7. Kosbab Marco 1988 Buxtehuder SV	8,18

Lauf 6

1. Bitter Waldemar 1988 LAV Hamburg-Nord	7,13 Q
2. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/ St. Peter	7,19 q
3. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	7,25 q
4. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	7,41 q
5. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	7,45 q
6. Lawrence Gilbert 1975 Hamburger SV	7,48 q
7. Wiskow Michel 1974 Buxtehuder SV	7,87

200 m-Zeitläufe

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	21,99 1./VI
2. Mohr Henning 1989 Hamburger SV	22,04 1./VI
3. Bothin Carsten 1983 ATB Hamburg	22,39 2./VI
4. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf	22,51 1./VI
5. Weber Dominique 1987 Hamburger SV	22,74 1./V
6. Bitter Waldemar 1988 LAV Hamburg-Nord	22,80 2./V
7. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/ St. Peter	22,85 2./VI
8. Mlynkiewiecz Sebastian 1985 ATB Hamburg	23,00 2./VI
9. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	23,04 1./II
10. Graf Henning 1984 LG Alstern. Hamburg	23,23 2./II
11. Graf Lennart 1988 LG Alstern. Hamburg	23,24 1./IV
12. Kamin Jonas 1990 Hamburger SV	23,25 1./II
13. Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	23,31 2./IV
14. Keller Martin 1987 LG Alstern. Hamburg	23,64 2./II
15. Gnoss Sören 1990 LAV Hamburg-Nord	23,79 3./IV
16. Scholz Timo 1990 Hamburger SV	23,85 3./V
17. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV	24,00 1./I
18. Rittmeister Bastian 1987 LAV Hamburg-Nord	24,26 3./VI
19. Schulz Arne 1989 LG Tönning/ St. Peter	24,39 3./VI
20. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	24,66 3./VI
21. Schäfer Stephan 1986 Bramstedter TS	24,85 3./II
22. Neuhaus Kai 1977 Bramstedter TS	25,22 2./I
23. Mlynkiewicz Arne 1987 SV Friedrichsgabe	25,49 3./I
24. Saß Patrick 1986 Bramstedter TS	25,97 3./II
25. Steffen Björn 1978 TSG Bergedorf	26,71 4./II
26. Prill Thomas 1979 SC Urania	29,49 4./I

400 m-Zeitläufe 20.1.

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	49,27 1./II

Landesrekord A-Jugend für SHLV

2. Henning Sascha 1989 TSG Bergedorf	49,49 2./II
3. Wessel Maximilian 1985 SG TSV Kronshagen/KTB	50,66 3./II
4. Boelhauve Patrick 1984 Hamburger SV	51,74 1./II
5. Westphal Jan 1988 AMTV-Hamburg	52,12 2./II
6. Meinert Möller 1966 TuS H/M Kiel	53,93 1./I
7. Klöwer Milan 1990 Hamburger SV	54,65 2./I
8. Kuschewitz Stefan 1979 LG Weiche Adelby	55,04 3./I

800 m-Zeitläufe

1. Wessel Maximilian 1985 SG TSV Kronshagen/KTB	1:54,46 1./II
2. Uliczka Steffen 1984 SG TSV Kronshagen/KTB	1:55,89 2./II
3. Timme Hauke 1990 LG Schleswig/ Fahrdorf	1:57,83 1./II
4. Vehling Falko 1985 LG Wedel-Pinneberg	1:58,40 3./II
5. Leitner Martin 1984 Hamburger SV	1:58,45 4./II
6. Tamm Alexander 1989 TSG Bergedorf	1:59,17 2./II
7. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS	1:59,38 3./II
8. Semlali Mohammed 1990 AMTV-Hamburg	2:03,16 4./II
9. Lechniak Hubert 1986 SG TSV Kronshagen/KTB	2:03,39 5./II
10. Eurich Benjamin 1990 LG Wedel-Pinneberg	2:03,41 6./II
11. Boelhauve Patrick 1984 Hamburger SV	2:06,60 5./II
12. Johannsen Torben 1979 Wellingdorfer TV	2:07,74 1./I
13. Hartwig Björn 1988 Hamburger SV	2:08,93 2./I
14. Pfaffenbach Jonas 1989 TSG Bergedorf	2:10,44 3./I
15. Herber Torben 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	2:13,77 6./II
16. Langer Kai 1962 Wellingdorfer TV	2:25,74 4./I

1500 m-Zeitläufe

1. Lindner Sören 1981 SG TSV Kronshagen/KTB	4:00,56 1./II
2. Schröder- Groeneveld L 1989 SC GH Neumünster	4:00,61 2./II
3. Vehling Falko 1985 LG Wedel-Pinneberg	4:03,11 3./II
4. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS	4:08,47 4./II
5. Leitner Martin 1984 Hamburger SV	4:08,98 5./II
6. Hettfleisch Hannes 1987 LG Wedel-Pinneberg	4:11,45 1./I
7. Peitzner David 1987 TSG Bergedorf	4:12,97 2./I
8. Virus Andreas 1975 TSG Bergedorf	4:12,98 3./I
9. Göllnitz Nico 1979 Hamburger SV	4:13,58 6./II
10. Balsmeier Julius 1989 Bredstedter TSV	4:14,84 7./II
11. Lehmann Heiko 1990 TSV Ratekau	4:18,16 8./II
12. Menshikov Georgy 1988 TuS Finkenwerder	4:19,63 4./I
13. Salander Kai 1989 LG Wedel-Pinneberg	4:26,28 5./I
14. Hartwig Björn 1988 Hamburger SV	4:29,49 6./I
15. Schumann Björn 1986 Hamburger SV	4:30,34 7./I

3000 m-Zeitläufe

1. Pohst Jan-Philipp 1987 SG TSV Kronshagen/KTB	8:49,99 1./I
2. Albrecht Konstantin 3783 LG Wedel-Pinneberg	8:50,04 2./I
3. Hettfleisch Hannes 1987 LG Wedel-Pinneberg	9:00,43 3./I
4. Göllnitz Nico 1979 Hamburger SV	9:19,73 4./I
5. Bötel Hanno 1988 SC GH Neumünster	9:26,20 5./I
6. Schumann Björn 1986 Hamburger SV	9:55,42 6./I
7. Krahn Vincent 1989 TSG Bergedorf	9:57,12 7./I
8. Askarzade Ahmed 1975 TSG Bergedorf	10:20,10 8./I
9. Zwicker Sebastian 1989 SC GH Neumünster	10:27,46 9./I

60 m Hürden - Finale

1. Griese Dennis 1977 Hamburger SV	8,10 1./I
2. Riekmann Dirk 1972 THW Kiel	8,30 2./I
3. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	8,51 3./I
4. Hirschmann Thomas 1983 Hamburger SV	8,59 4./I
5. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	8,68 5./I
6. Jessen Arne 1988 Bramstedter TS	8,84 6./I
7. Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	8,90 7./I
8. Reichstein Torben 1984 THW Kiel	9,05 8./I

60 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1

1. Riekmann Dirk 1972 THW Kiel	8,43 Q
2. Hirschmann Thomas 1983 Hamburger SV	8,61 q
3. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	8,74 q
4. Bargholz Andy 1988 TSG Concordia Schönkirchen	9,56

Lauf 2

1. Griese Dennis 1977 Hamburger SV	8,08 Q
2. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	8,50 q
3. Jessen Arne 1988 Bramstedter TS	8,89 q
4. Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	9,05 q
5. Reichstein Torben 1984 THW Kiel	9,43 q

4 x 200 m-Zeitläufe

1. Mannschaft 1 Hamburger SV	1:28,97 1./II
2. Mannschaft 1 LAV Hamburg-Nord	1:33,79 2./II
3. Mannschaft 1 LG Alstern. Hamburg	1:35,20 3./II
4. SG LBV Phönix/ VFL Old StG LBV Ph./VFL Oldesl.	1:36,98 4./II
aW Mannschaft 2 Hamburger SV	1:34,78 1

Hochsprung - Finale

1. Lienau Stephan 1986 SG TSV Kronshagen/KTB	2,05
2. Meier Hendrik 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	2,05
3. Roßberg Marcel 1989 Ahrensburger TSV	2,0
4. Scholz Timo 1990 Hamburger SV	1,90
5. Prey Matthias 1988 Hamburger SV	1,90
6. Reichstein Torben 1984 THW Kiel	1,85
7. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	1,85
8. Grünig Georg 1989 LG Dithm. Westküste	1,80
9. Bargholz Andy 1988 TSG Concordia Schönkirche	1,75
Dombrowski Daniel 1988 TSV Schönberg o.g.V.	

Stabhochsprung - Finale

1. Meins Torben 1981 LBV Phönix Lübeck	4,60
2. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	4,40
3. Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	4,00
4. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	4,00
5. Finke Holger 1969 LG Elmshorn	4,00
6. Neubert Jonas 1990 LG Alstern. Hamburg	3,80
7. Loth Michael 1961 SV St.Georg	3,60
7. Bargholz Andy 1988 TSG Concordia Schönkirchen	3,60
7. Jessen Arne 1988 Bramstedter TS	3,60
10. Arp Thies 1988 TSV Schönberg	3,60
11. Grünig Georg 1989 LG Dithm. Westküste	3,40
Zarth Ulrich 1988 LG HNF Hamburg o.g.V.	
Lederer Hans 1987 Halstenbeker TS o.g.V.	
Feil Dirk 1965 LBV Phönix Lübeck o.g.V.	

Weitsprung - Finale

1. Prey Matthias 1988 Hamburger SV	7,31
2. Jessen Arne 1988 Bramstedter TS	7,11
3. Dahmke Mirko 1977 LBV Phönix Lübeck	6,53
4. Grünig Georg 1989 LG Dithm. Westküste	6,47
5. Arp Thies 1988 TSV Schönberg	6,24
6. Surdziel Patrick 1988 AMTV-Hamburg	6,01
7. Lewitzky Frederik 1988 LG HNF Hamburg	5,64
8. Fritze Tobias 1987 SV St.Georg	5,55
9. Zarth Ulrich 1988 LG HNF Hamburg	5,47
10. Lederer Hans 1987 Halstenbeker TS	5,38
11. Rach Jan 1988 SV Friedrichsgabe	5,34
12. Mlynkiewicz Arne 1987 SV Friedrichsgabe	5,03
13. Jacobsen Thomas 1987 LBV Phönix Lübeck	4,64
Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/KTB o.g.V.	

Dreisprung - Finale

1. Dahmke Mirko 1977 LBV Phönix Lübeck	13,17
2. Bargholz Andy 1988 TSG Concordia Schönkirchen	11,70
3. Ohge Olaf 1963 LG Schleswig/ Fahrdorf	11,08
4. Jacobsen Thomas 1987 LBV Phönix Lübeck	10,37

Kugelstoßen 7260 g - Finale

1. Münch Markus 1986 LG Wedel-Pinneberg	16,13
2. Krohn Carsten 1983 Ahrensburger TSV	14,69
3. Rohwer Oliver 1970 LBV Phönix Lübeck	14,58
4. Prey Matthias 1988 Hamburger SV	13,75
5. Kath Martin 1973 LBV Phönix Lübeck	12,63
6. Burych Marlo 1975 TSV LoLa- Hohenlockstedt	12,29
7. Pankuweit Jens 1986 TSG Concordia Schönkirche	12,11
8. Brenning Florian 1989 LG HNF Hamburg	11,96
9. Meyer Christian 1966 TSG Bergedorf	11,91
10. Lederer Hans 1987 Halstenbeker TS	11,58
11. Beushausen Nils 1990 LG Tönning/ St. Peter	11,56
12. Schwerin Jürgen 1988 Buxtehuder SV	11,53
13. Jessen Arne 1988 Bramstedter TS	10,68
14. Minor Juri 1955 TSG Bergedorf	10,28
15. Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	10,11
16. Möring Rüdiger 1964 TSG Bergedorf	9,91

männliche Jugend B

60 m-Finale

1. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,08 1./I
2. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	7,33 2./I
3. Atibioke Olufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,36 3./I
4. Günther Waldemar 1991 Turnerschaft Harburg	7,38 4./I
5. Seeburger Daniel 1992 TH Eilbeck	7,43 5./I
6. Marvin Scheller 1991 SC Rönnau 74	7,47 6./I
7. Düße Tim 1991 Turnerschaft Harburg	7,48 7./I
8. Petersen Lasse 1992 SC Rönnau 74	7,65 8./I

60 m-Zwischenläufe

Lauf 1

1. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,11 Q
2. Marvin Scheller 1991 SC Rönnau 74	7,43 q
3. Seeburger Daniel 1992 TH Eilbeck	7,46 q
4. Düße Tim 1991 Turnerschaft Harburg	7,49 q
5. Lintner Johannes 1991 Ahrensburger TSV	7,65
6. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV	7,69
7. Suttkus Arne 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	7,71

Lauf 2

1. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	7,38 Q
2. Günther Waldemar 1991 Turnerschaft Harburg	7,39 q
3. Atibioke Olufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,41 q
4. Randel Merlin 1991 LAV Hamburg-Nord	7,50 v
5. Petersen Lasse 1992 SC Rönnau 74	7,60 q
6. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	7,68
6. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	7,68
8. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	7,72

60 m-Vorläufe

Lauf 1

1. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,22 Q
2. Marvin Scheller 1991 SC Rönnau 74	7,42 q
3. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV	7,70 q
4. Suttkus Arne 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	7,70 q
5. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	7,72 q
6. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg	7,87
7. Brecht Rüdiger 1992 TuS Germania Schnelsen	7,89
Beckmann Johannes 1992 LAV Hamburg-Nord	7,94

Lauf 2

1. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	7,39 Q
2. Atibioke Olufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg	7,41 q
3. Lintner Johannes 1991 Ahrensburger TSV	7,61 q
4. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	7,62 q
5. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/ St. Peter	7,77 q
6. Wrage Marius 1992 Tönning/St. Peter	8,04
7. Christer Tim 1992 AMTV Hamburg	8,17

Lauf 3

1. Seeburger Daniel 1992 TH Eilbeck	7,53 Q
2. Petersen Lasse 1992 SC Rönnau 74	7,64 q
3. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	7,70 q
4. Neudeck Oskar 1991 Turnerschaft Harburg	7,78
5. Schaefer Connor 1992 TSV Preetz	7,93
6. Becker Tobias 1992 Ahrensburger TSV	7,94
7. Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/ St. Peter	8,00
8. Hamann Frederik 1991 MTV Lübeck	8,21

Lauf 4

1. Günther Waldemar 1991 Turnerschaft Harburg	7,54 Q
2. Randel Merlin 1991 LAV Hamburg-Nord	7,54 q
3. Düße Tim 1991 Turnerschaft Harburg	7,56 q
4. Schlicht Sebastian 1991 TSV Schwarzenbek	7,89
4. Sommerey Enrico 1991 TH Eilbeck	7,89
6. Hansen Till 1991 LG Alstern. Hamburg	7,93
7. Kamin Lasse 1992 Ahrensburger TSV	8,58

200 m-Zeitläufe

1. Marvin Scheller 1991 SC Rönnau 74	23,08 1./IX
2. Atibioke Olufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg	23,75 1./VI
3. Graw Dennis 1992 LG Reinbek- Ohe	23,91 1./IV
4. Regh Yannik 1991 LG Alstern. Hamburg	24,04 1./V
5. Maschmann Dennis 1991 Buxtehuder SV	24,14 2./IV
6. Seeburger Daniel 1992 TH Eilbeck	24,22 1./VI
7. Randel Merlin 1991 LAV Hamburg-Nord	24,27 2./VI
8. Baguhl Jesko 1991 LG Alstern. Hamburg	24,32 1./VI
9. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	24,55 2./VI
10. Stinski Timo 1992 LG Wedel-Pinneberg	24,72 2./IX
10. Tretau Lukas 1991 Hamburger SV	24,72 1./II
12. Petersen Lasse 1992 SC Rönnau 74	24,83 2./V
13. Düße Tim 1991 Turnerschaft Harburg	24,98 2./II
14. Syring Michael 1992 Buxtehuder SV	25,02 3./VI
15. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	25,30 2./VI
16. Neblung Alexander 1993 AMTV-Hamburg	25,33 1./II
17. Carstensen Björn 1992 LG Nord-West Hamburg	25,55 2./II
18. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg	25,61 1./I
19. Wrage Marius 1992 LG Tönning/ St. Peter	25,74 3./II
20. Wädt Kevin 1992 LG Wedel-Pinneberg	25,82 2./I
21. Issa Jakob 1992 LG Nord-West Hamburg	25,89 3./VI
22. Bröcker Urs 1991 TSV Travemünde	25,90 3./VI
23. Brecht Rüdiger 1992 TuS Germania Schnelsen	26,24 3./V
24. Kühl Joachim 1991 LG Elmshorn	26,64 3./VI
25. Christer Tim 1992 AMTV-Hamburg	26,75 3./I
26. Brozus Hans- C. 1992 TSV Nord Harrislee	27,22 4./I
Scheidweiler Jan Eric 1991 LG Nord-West Hamburg disq.	
Regel 163.3,4	

400 m-Zeitläufe

1. Lange Andreas 1991 LG Reinbek- Ohe	50,47 1./II
2. Runge Jan-Niklas 1991 TSG Bergedorf	50,93 2./II
3. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	53,93 3./II
4. Papke Fabian 1992 LG Reinbek- Ohe	56,54 1./I
5. Wädt Kevin 1992 LG Wedel-Pinneberg	57,72 1./II
6. Carstensen Björn 1992 LG Nord-West Hamburg	59,09 2./II
7. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/ St. Peter	59,98 3./II
8. Brecht Rüdiger 1992 TuS Germania Schnelsen	60,14 2./I
9. Beckmann Jan-Henrik 1991 SC Rönnau 74	63,78 3./I
Atibioke Olufemi 1992 LG Wedel-Pinneberg aufg.	

800 m-Zeitläufe

1. Berning Michel 1991 Halstenbeker TS	2:00,33 1./II
2. Lange Andreas 1991 LG Reinbek- Ohe	2:00,61 2./II
3. Eiringhaus Jörg 1991 Buxtehuder SV	2:05,28 1./I
4. Schuback Sven 1991 LBV Phönix Lübeck	2:06,81 3./II
5. Beil Svend- Bjarne 1993 SC GH Neumünster	2:09,19 4./II
6. Siegel Leon 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	2:09,40 5./II
7. Hinkel Per-Johann 1991 LG Wedel-Pinneberg	2:10,28 6./II
8. Tiemann Benedict 1992 LG Nord-West Hamburg	2:13,22 2./I
9. Marsen Brian 1991 Bramstedter TS	2:21,77 3./I
10. Campbell Philip 1992 TSG Bergedorf	2:21,90 4./I
11. Verter Frederic 1992 LG Wedel-Pinneberg	2:27,32 5./I

1500 m-Zeitläufe

1. Meier Karsten 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	4:28,43 1./I
2. Rehberg Kim 1991 SC Rönnau 74	4:28,48 2./I
3. Hinkel Per-Johann 1991 LG Wedel-Pinneberg	4:31,03 3./I
4. Bongats Charly 1992 LG Wedel-Pinneberg	4:31,80 4./I
5. Mewes Jon 1993 LG Wedel-Pinneberg 4:35,90 5./I	
6. Tiemann Benedict 1992 LG Nord-West Hamburg	4:36,48 1./II
7. Verter Frederic 1992 LG Wedel-Pinneberg	4:38,63 6./I
8. Rehberg Stig 1992 SC Rönnau 74	4:40,80 2./II
9. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/ St. Peter	4:42,12 7./I
10. Mochet Florian 1992 TSG Bergedorf	4:42,95 3./II
11. Karstens Christopher 1992 LG Dithm. Westküste	4:43,56 4./II
12. Späthe Hajo 1991 TSG Bergedorf	4:45,45 5./II
13. Büscher René 1991 LG Nord-West Hamburg	5:10,69 6./II

60 m Hürden-Finale

1. Randel Merlin 1991 LAV Hamburg-Nord	8,51 1./I
2. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig/ Fahrdorf	8,52 2./I
3. Graw Dennis 1992 LG Reinbek- Ohe	8,55 3./I
4. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	8,62 4./I
5. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	8,65 5./I
6. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	8,98 6./I
7. Liedtke Jonas 1992 LG Glinde	9,58 7./I
8. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg	9,70 8./I

60 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1

1. Graw Dennis 1992 LG Reinbek- Ohe	8,45 Q
2. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	8,56 q
3. Randel Merlin 1991 LAV Hamburg-Nord	8,66 q
4. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	8,72 q
5. Liedtke Jonas 1992 LG Glinde	9,12 q

Lauf 2

1. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig/ Fahrdorf	8,66 Q
2. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	9,09 q
3. Schottroff Jannis 1992 LG Nord-West Hamburg	9,37 q
4

60 m-Vorläufe
Lauf 1

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	8,02 Q
2. Zeriadtke Giulia 1991 LG Alstern. Hamburg	8,28 q
3. Beschel Laura-Milena 1992 Hamburger SV	8,47 q
4. Korthaus Stefanie 1991 Turnerschaft Harburg	8,84
5. Nibbe Vivien 1992 Hamburger SV	9,00
6. Avakjan Elena 1992 SV Fleckeby	9,14

Lauf 2

1. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	8,12 Q
2. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	8,50 q
3. Toth Alexandra 1991 LG Tönning/ St. Peter	8,53 q
4. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/ St. Peter	8,55 q
5. Theune Laura 1991 TSV Bordesholm	8,80
6. Vardag Shirin 1992 TSV Preetz	8,87
7. Ngu Jeanette 1992 Hamburger SV	8,93
8. Meyer Sandra 1992 TSG Bergedorf	9,39

Lauf 3

1. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithm. Westküste	8,16 Q
2. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg- Büdelsdorf	8,25 q
3. Reinhardt Camilla 1991 Hamburger SV	8,37 q
4. Krieger Jenny 1992 TSV Schwarzenbek	8,69
5. Khabiri Jo-Anne 1992 Hamburger SV	9,13
6. Jacob Laurance 1993 LG Nord-West Hamburg	9,18

Lauf 4

1. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	8,25 Q
2. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	8,33 q
3. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	8,37 q
4. Rohrmoser Katharina 1992 Hamburger SV	8,50 q
5. Hessmert Louisa 1992 LAV Hamburg-Nord	8,50 q
6. Scholl Caroline 1993 LAV Hamburg-Nord	8,58 q
7. Meyer Marina 1991 TSG Bergedorf	8,84
8. Schnitter Vanessa 1991 Turnerschaft Harburg	9,14

Lauf 5

1. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	8,09 Q
2. Albert Luisa 1992 LG Dithm. Westküste	8,16 q
3. Schomerus Marie 1991 Ratzeburger SV	8,38 q
4. Quarshie Selina 1992 LBV Phönix Lübeck	9,05
5. Lankers Elisabeth 1991 LG Nord-West Hamburg	9,06
6. Albrecht Kristin-Sophi 1991 Turnerschaft Harburg	9,39
7. König Jessica 1992 Bramfelder SV	9,72

Lauf 6

1. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	7,98 Q
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	8,16 q
3. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	8,18 q
4. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	8,23 q
5. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	8,38 q
6. Meyer Laura Alexandra 1991 Bramfelder SV	8,63

200 m-Zeitläufe

1. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	25,97 1./IX
2. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	26,58 1./X
3. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	26,63 1./VI
4. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westküste	26,65 2./VI
5. Lewin Vanessa 1992 Harburger Turnerbund	26,67 2./X
6. Hoffmann Jonna 1991 LAV Hamburg-Nord	26,92 3./VI
7. Albert Luisa 1992 LG Dithm. Westküste	27,46 1./II
7. Teegen Isabell 1993 SC Rönnau 74	27,46 1./VI
9. Scholl Caroline 1993 LAV Hamburg-Nord	27,63 1./VI
10. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	27,68 2./IX
11. Kröger Katharina 1992 Hamburger SV	27,95 1./V
12. Gebs Annika 1991 LG Alstern. Hamburg	28,39 1./I
13. Meyer Marina 1991 TSG Bergedorf	28,46 2./II
14. Kröger Finja 1991 THW Kiel	28,47 2./VI
15. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/ St. Peter	28,60 3./II
16. Eggers Anabelle 1991 LG Alstern. Hamburg	28,66 1./IV
17. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	28,67 2./V
18. Toth Alexandra 1991 LG Tönning/ St. Peter	28,72 2./VI
19. Hulsch Larissa 1991 Turnerschaft Harburg	28,74 3./X
20. Kunde Rieke 1991 LG Alstern. Hamburg	28,83 1./II
21. Nissen Mareike 1992 TuS Germania Schnelsen	28,89 2./II
22. Meyer Laura Alexandra 1991 Bramfelder SV	29,10 2./IV
23. Rother- Schönfeld Kath 1992 TSV Travemünde	29,35 3./II
24. Vietzen Sandra 1991 TSV Travemünde	29,37 2./I
25. Khabiri Jo-Anne 1992 Hamburger SV	29,82 3./IX
26. Güßmann Laura 1993 LG Nord-West Hamburg	30,21 3./VI
27. Lankers Elisabeth 1991 LG Nord-West Hamburg	30,55 3./V
28. Pfaffenbach Mona 1992 TSG Bergedorf	30,75 3./IV
29. Albrecht Kristin-Sophi 1991 Turnerschaft Harburg	31,83 3./VI
Rodemann Annika 1991 LG Alstern. Hamburg disq.	
Regel 163.6,4	

400 m-Zeitläufe

1. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westküste	1:00,17 1./I
2. Lewin Vanessa 1992 Harburger Turnerbund	1:01,93 1./II
3. Ryll Alina 1992 LG Glinde	1:02,04 2./I
4. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	1:02,76 2./II
5. Thams Maike 1991 SV Fleckeby	1:04,70 1./II
6. Philips Jessica 1991 LG Nord-West Hamburg	1:04,97 2./II
7. Zalewski Alina 1991 LG Schleswig/ Fahrdorf	1:05,44 3./II
8. Kayser Lynn 1992 TSV Trittau	1:07,20 3./II
9. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	1:10,37 3./I

800 m-Zeitläufe

1. Timme Sinika 1992 LG Schleswig/ Fahrdorf	2:24,09 1./II
2. Ryll Alina 1992 LG Glinde	2:27,74 2./II
3. Peters Leonie 1991 LG Nord-West Hamburg	2:28,45 3./II
4. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	2:28,74 4./II
5. Peters Alena 1991 LG Nord-West Hamburg	2:29,04 5./II
6. Philips Jessica 1991 LG Nord-West Hamburg	2:30,96 1./I
7. Ladewig Linn 1991 Hamburger SV	2:31,76 2./I
8. Zalewski Alina 1991 LG Schleswig/ Fahrdorf	2:35,06 6./II
9. Simon Lisa Marie 1992 SG TSV Kronshagen/KTB	2:39,04 3./I
10. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	2:39,38 4./I
11. Wensing Christina 1991 MTV Horst	2:51,42 5./I

1500 m-Zeitläufe 20.1.

1. Assmann Jule 1993 LG Glinde	4:39,16 1./I
Landesrekord SHLV	
2. Timme Sinika 1992 LG Schleswig/ Fahrdorf	4:59,84 2./I
3. Schwedler Felicitas 1991 TSG Bergedorf	5:02,20 3./I
4. Riedemann Julia 1991 LBV Phönix Lübeck	5:04,29 4./I
5. Willenborg Nadja 1992 SC Rönnau 74	5:07,63 5./I
6. Albrecht Philine 1992 SC Rönnau 74	5:07,65 6./I
7. Ladewig Linn 1991 Hamburger SV	5:17,07 7./I

60 m Hürden-Finale 21.1. LR

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	8,72 1./I
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	8,97 2./I
3. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	9,15 3./I
4. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	9,36 4./I
5. Puritz Sina 1991 LG Reinbek- Ohe	9,49 5./I
6. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	9,56 6./I
6. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	9,56 6./I
8. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	9,63 8./I

60 m Hürden - Vorläufe
Lauf 1

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	8,91 Q
2. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	9,71 q
3. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	9,90
4. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	10,02
5. Gebs Annika 1991 LG Alstern. Hamburg	10,50
6. Ngu Jeanette 1992 Hamburger SV	10,75

Lauf 2

1. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	8,86 Q
2. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	9,33 q
3. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	9,80 q
4. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	9,87 q
5. Beschel Laura-Milena 1992 Hamburger SV	10,16
6. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	10,61

Lauf 3

1. Neubert Johanna 1992 Hamburger SV	9,31 Q
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	9,35 v
3. Puritz Sina 1991 LG Reinbek- Ohe	9,49 q
4. Ternité Mareike 1992 LG HNF Hamburg	10,78
5. Heerde Jana 1991 LG Dithm. Westküste	11,41
Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby aufg.	

4 x 200 m-Zeitläufe

1. LG Dithm. Westkü LG Dithm. Westküste	1:48,38 1./II
2. Mannschaft 1 LAV Hamburg-Nord	1:49,79 1./I
3. SV Großhansdorf wJb SV Großhansdorf	1:50,28 1./II
4. Mannschaft 1 Hamburger SV	1:52,07 2./II
5. Mannschaft 1 LG Alstern. Hamburg	1:52,23 2./I
6. LBV Phönix Lübeck wJB LBV Phönix Lübeck	1:53,04 3./II
7. Mannschaft 1 StG TSH / HTB	1:54,28 2./II
8. TSV Travemünde wJB TSV Travemünde	1:57,05 3./I
SV Fleckeby wJB SV Fleckeby disq.	
Regel 170,9	
Mannschaft 1 LG Nord-West Hamburg disq. - Regel 170.9	

Hochsprung - Finale

1. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	1,65
2. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	1,58
3. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	1,58
4. Mäckelmann Sandra 1991 Oststeinbeker SV	1,55
5. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	1,55
Ternité Mareike 1992 LG HNF Hamburg o.g.V.	

Stabhochsprung - Finale 20.1.

1. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	3,20
Landesrekord SHLV	
2. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	2,70
3. Gebs Annika 1991 LG Alstern. Hamburg	2,60

Weitsprung - Finale (LR = 5,73m)

1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	5,64
2. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf	5,52
3. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	5,45
4. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	5,27
5. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	5,20
6. Woch Gönke 1993 LG Schleswig/ Fahrdorf	5,18
7. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg- Büdelsdorf	5,14
8. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	5,10
9. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV	5,02
10. Köpke Laura 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	5,00
11. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	4,95
12. Bringe Nathalie 1993 LAV Hamburg-Nord	4,88
13. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	4,83
14. Kruse Kerrin 1992 LG Dithm. Westküste	4,78
15. Eggers Anabelle 1991 LG Alstern. Hamburg	4,77
16. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	4,74
17. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	4,69
18. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV	4,61
19. Hessmert Louisa 1992 LAV Hamburg-Nord	4,59
20. Ternité Mareike 1992 LG HNF Hamburg	4,54
21. Gebs Annika 1991 LG Alstern. Hamburg	4,53
22. Schnitter Vanessa 1991 Turnerschaft Harburg	4,46
23. Agyapong Heidi 1993 LAV Hamburg-Nord	4,37
24. Thams Maike 1991 SV Fleckeby	4,27
25. Kunde Rieke 1991 LG Alstern. Hamburg	4,22
26. Schumann Josephine 1991 LAV Hamburg-Nord	3,66
Rodemann Annika 1991 LG Alstern. Hamburg ab.	
abgesagt nach dem 2 Versuch	

Dreisprung - Finale

1. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	10,69
2. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg- Büdelsdorf	10,32
3. Brummund Julia 1991 TSV Bredstedt	9,41

Kugelstoßen 4000 g - Finale

1. Dierks Maike 1991 Halstenbeker TS	11,54
2. Mäckelmann Sandra 1991 Oststeinbeker SV	10,36
3. Lüders Marie 1991 Halstenbeker TS	9,57
4. Meyer Marina 1991 TSG Bergedorf	9,53
5. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	9,02
6. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	9,01
7. Rohlfing Tara 1993 LG Elmshorn	8,98
8. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	8,45
9. Accarrino Elena 1991 TSV Schwarzenbek	8,33
10. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	8,14
11. Konen Anja 1991 TSV Preetz	8,05
12. Nibbe Denise 1992 LG Dithm. Westküste	7,90
13. Quarshie Selina 1992 LBV Phönix Lübeck	7,72
14. Laichhauer Anne 1992 TSV Nord Harrislee	7,55
15. König Jessica 1992 Bramfelder SV	7,17
16. Ngu Jeanette 1992 Hamburger SV	7,13
17. Nibbe Vivien 1992 Hamburger SV	7,09
18. Siemers Sandra 1991 LAV Hamburg-Nord	6,63

Norddeutsche Hallenmeisterschaften Männer / Frauen / männl. Und weibl. Jugend 02./03.02.2008 – Hamburg

Ergebnisse der SHLV-Athleten

Frauen

60 m - Finale

4. Galjan Cornelia 1985 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	7,87 4./I
6. Krebs Julia 1988 SH SV Wahlstedt	7,92 6./I

60 m-Vorläufe
Lauf 1

3. Galjan Cornelia 1985 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	7,94 q

Lauf 2

4. Krebs Julia 1988 SH SV Wahlstedt	7,96 q

200 m-Zeitläufe

6. Galjan Cornelia 1985 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	26,09 3./I
Krebs Julia 1988 SH SV Wahlstedt ab.	

200 m-Zeitvorläufe

6. Galjan Cornelia 1985 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	25,79 2./I
9. Krebs Julia 1988 SH SV Wahlstedt	25,94 3./I

Stabhochsprung - Finale

2. Bennöhr Jasmine 1981 SH Halstenbeker TS	3,30
3. Zdechlik Lena 1983 SH LBV Phönix Lübeck	3,20
4. Bartsch Chantalle 1989 SH Halstenbeker TS	3,00

Weitsprung - Finale

4. Käther Nadja 1988 SH Ahrensburger TSV	6,04
7. Schulte Sabine 1976 SH Halstenbeker TS	5,94

Dreisprung - Finale

1. Gardeler Anke 1987 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	10,2
Keine Meisterschaftswertung	

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 4000 g

1. Ochs Christina 1986 SH TSV Malente	13,29
2. Kohnke Claudia 1981 SH LBV Phönix Lübeck	13,24
4. Schmidt Katharina 1988 SH Halstenbeker TS	11,49
6. Becker Mareike 1981 SH LBV Phönix Lübeck	10,88

Männer

60 m - Finale 2.2.

1. Schwab Stefan 1987 SH TSV Schwarzenbek	6,70 1./I
Landesrekord SHLV	

60 m - Zwischenläufe
Lauf 1

1. Schwab Stefan 1987 SH TSV Schwarzenbek	6,75 Q
Landesrekord SHLV	

60 m - Vorläufe
Lauf 1

4. Hacker Oliver 1986 SH VfL Oldesloe	7,44

Lauf 2

7. Paetz Philip 1986 SH VfL Oldesloe	7,49

Lauf 4

7. Conrad Clemens 1986 SH LG Reinbek-Ohe	7,34

200 m - Zeitendläufe

24. Paetz Philip 1986 SH VfL Oldesloe	23,57 4./IX
26. Hacker Oliver 1986 SH VfL Oldesloe	23,64 3./IV
28. Poltrock Julian 1988 SH SG TSV Kronshagen/KTB	23,71 4./VI

400 m - Zeitläufe

10. Poltrock Julian 1988 SH SG TSV Kronshagen/KTB	50,96 4./II

800 m - Zeitläufe

3. Wessel Maximilian 1985 SH SG TSV Kronsh./KTB	1:52,94 3./II

1500 m - Zeitläufe

5. Uliczka Steffen 1984 SH SG TSV Kronshagen/KTB	3:54,37 5./II
17. Bötel Hanno 1988 SH SC Gut Heil Neumünster	4:22,27 8./I

3000 m - Zeitläufe

3. Pohst Jan-Philipp 1987 SH SG TSV Kronsh./KTB	8:52,49 3./I

60 m Hürden - Finale
Hürdenhöhe: 1,067 m

7. Riekmann Dirk 1972 SH THW Kiel	8,49 7./I

60m Hürden - Vorläufe
Lauf 1 - Hürdenhöhe: 1,067 m

2. Riekmann Dirk 1972 SH THW Kiel	8,38 Q
5. Krohn Carsten 1983 SH Ahrensburger TSV	8,48

Lauf 2

5. Hamann Mirko 1988 SH SV Großhansdorf	8,74

Hochsprung - Finale

2. Lienau Stephan 1986 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	2,07

Stabhochsprung - Finale

2. Meins Torben 1980 SH LBV Phönix Lübeck	4,70
6. Langnickel Ferdinand 1988 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	4,10
Krohn Carsten 1983 SH Ahrensburger TSV o.g.V.	

Weitsprung - Finale

8. Jessen Arne 1988 SH Bramstedter TS	6,96
11. Dahmke Mirko 1977 SH LBV Phönix Lübeck	6,53
12. Grünig Georg 1989 SH LG Dithmarscher Westküste	6,27

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 7260 g

1. Krohn Carsten 1983 SH Ahrensburger TSV	14,61
2. Rohwer Oliver 1970 SH LBV Phönix Lübeck	13,86

Männliche Jugend

60 m - Finale

1. Nabow Pascal 1989 SH SC Rönnau 74	6,95 1./I
6. Ingwersen Kai 1990 SH LG Tönning/St. Peter	7,18 6./I

60 m - Zwischenläufe
Lauf 1

5. Ingwersen Kai 1990 SH LG Tönning/St. Peter	7,17 q
7. Ritter Alex 1991 SH Ratzeburger SV	7,37

Lauf 2

1. Nabow Pascal 1989 SH SC Rönnau 74	7,04 Q

60 m - Vorläufe
Lauf 1

2. Bartram Christo 1989 SH SC Rönnau 74	7,37

Lauf 2

7. Burgwedel Timon 1992 SH Ratzeburger SV	7,77

Lauf 3

6. Schulz Arne 1989 SH LG Tönning/St. Peter	7,74

Lauf 4

6. Suttkus Arne 1991 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	7,78

Lauf 5

Ingwersen Kai 1990 SH LG Tönning/St. Peter	7,24 Q
Ritter Alex 1991 SH Ratzeburger SV	7,33 q
6. Lintner Johannes 1991 SH Ahrensburger TSV	7,72

Lauf 6

2. Röver Arne 1989 SH SC Rönnau 74	7,38
4. Freybier Niklas 1989 SH SC Rönnau 74	7,54
5. Petersen Lasse 1992 SH SC Rönnau 74	7,57
Poltrock Fabian 1991 SH SG TSV Kronshagen/Kieler ab.	

Lauf 7

1. Nabow Pascal 1989 SH SC Rönnau 74	7,09 Q
5. Grünig Georg 1989 SH LG Dithmarscher Westküste	7,49

200 m - Zeitendläufe

6. Ingwersen Kai 1990 SH LG Tönning/St. Peter	22,55 2./I
8. Röver Arne 1989 SH SC Rönnau 74	23,55 4./II
11. Bartram Christo 1989 SH SC Rönnau 74	24,13 4./I

200 m - Zeitvorläufe

6. Ingwersen Kai 1990 SH LG Tönning/St. Peter	22,61 2./II
12. Röver Arne 1989 SH SC Rönnau 74	23,16 1./IX
14. Bartram Christo 1989 SH SC Rönnau 74	23,19 2./VI
31. Schulz Arne 1989 SH LG Tönning/St. Peter	24,72 4./II
34. Lüdiger Jan 1990 SH VfL Oldesloe	24,80 4./IV

400 m - Zeitläufe 2.2.

2. Nabow Pascal 1989 SH SC Rönnau 74	48,97 2./VI
Landesrekord SHLV	
5. Lange Andreas 1991 SH LG Reinbek-Ohe	50,64 2./VI
7. Timme Hauke 1990 SH LG Schleswig-Fahrdorf	51,00 1./II
20. Burgwedel Timon 1992 SH Ratzeburger SV	54,45 4./VI

800 m - Zeitläufe (LR 1:55,2)

1. Berning Michel 1991 SH Halstenbeker TS	1:56,46 1./II
2. Lange Andreas 1991 SH LG Reinbek-Ohe	1:56,69 2./II
5. Herber Torben 1989 SH SG TSV Kronshagen/KTB	1:58,39 5./II
7. Nowigk Tobias 1990 SH Halstenbeker TS	2:01,02 2./II

1500 m - Zeitläufe

2. Schröder-Groeneveld Le 1989 SH SC GH Neum.	4:04,91 2./II

60 m Hürden - Finale
Hürdenhöhe: 0,914 m

4. Grünig Georg 1989 SH LG Dithmarscher Westküste	8,32 4./I

60 m Hürden - Vorläufe
Lauf 2 - Hürdenhöhe: 0,914 m

2. Grünig Georg 1989 SH LG Dithmarscher Westküste	8,37 Q

4 x 200 m - Zeitläufe

1. SC Rönnau 74 SH SC Rönnau 74	1:30,46 1./IV
Landesrekord SHLV	

Hochsprung - Finale

2. Meier Hendrik 1990 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	2,04
4. Roßberg Marcel 1989 SH Ahrensburger TSV	1,98
14. Trost Alexander 1989 SH TSV Nord Harrislee	1,78

Stabhochsprung - Finale

9. Gravile Antonio 1992 SH LBV Phönix Lübeck	3,60

Weitsprung - Finale

12. Trost Alexander 1989 SH TSV Nord Harrislee	5,77
13. Suttkus Arne 1991 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	5,67

Dreisprung - Finale

9. Suttkus Arne 1991 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	12,52

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 6000 g

5. Thiele Jonas 1990 SH Ratzeburger SV	12,84
7. Büchner Ole 1991 SH Halstenbeker TS	11,78

Weibliche Jugend

60 m - Finale

3. Koberg Svea 1992 SH SV Fleckeby	7,71 3./I

60 m - Zwischenläufe
Lauf 1

6. Rutsch Sarah 1990 SH SC Gut Heil Neumünster	8,05
7. Jakob Katharina 1990 SH MTSV Hohenwestedt	8,19

Lauf 2

2. Koberg Svea 1992 SH SV Fleckeby	7,81 Q

60 m - Vorläufe
Lauf 1

4. Stytsenko Irina 1991 SH LBV Phönix Lübeck	8,15
5. Albert Luisa 1992 SH LG Dithmarscher Westküste	8,19

Lauf 2

3. Both Mareike 1989 SH TSV Nord Harrislee	8,30
5. Schomerus Marie 1991 SH Ratzeburger SV	8,37
8. Hufenbach Larissa 1989 SH TSV Nord Harrislee	8,85

Lauf 3

6. Haufe Jona 1989 SH Ratzeburger SV	8,53
7. Köhler Sarah 1990 SH TSV Nord Harrislee	8,62

Lauf 4

3. Jakob Katharina 1990 SH MTSV Hohenwestedt	8,12 q
4. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	8,13
5. Lopez Gamarra Judith 1992 SH LG Dithm. Westküste	8,25
6. Gieshoidt Sandra 1992 SH SV Großhansdorf	8,51
7. Warweg Vivien 1992 SH TSV Lentföhrden	8,52

Lauf 5

1. Koberg Svea 1992 SH SV Fleckeby	7,90 Q

Lauf 6

2. Rutsch Sarah 1990 SH SC Gut Heil Neumünster	8,06 q
5. Pollakowski Janina 1989 SH SG TSV Kronshagen/Kieler	8,46

200 m - Zeitendläufe

2. Stöber Katharina 1990 SH LG Reinbek-Ohe	25,07 2./II
6. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	26,10 2./I
7. Kleiner Tina 1991 SH Ratzeburger SV	26,34 3./II

200 m - Zeitvorläufe

1. Stöber Katharina 1990 SH LG Reinbek-Ohe	25,08 1./II
5. Elsler Josefina 1991 SH TSV Nord Harrislee	25,89 1./II
6. Kleiner Tina 1991 SH Ratzeburger SV	25,98 1./IV
7. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	26,19 2./II
16. Lopez Gamarra Judith 1992 SH LG Dithm. Westk.	26,79 2./IX
17. Törber Inga 1989 SH Bramstedter TS	26,81 1./X
20. Jakob Katharina 1990 SH MTSV Hohenwestedt	27,03 1./VI
24. Hinrichsen Wencke 1992 SH Bredstedter TSV	27,43 3./IX
27. Albert Luisa 1992 SH LG Dithmarscher Westküste	27,47 3./V
30. Schomerus Marie 1991 SH Ratzeburger SV	27,59 3./II
31. Haufe Jona 1989 SH Ratzeburger SV	27,81 3./I
32. Kruse Kerrin 1992 SH LG Dithmarscher Westküste	27,99 3./VI
Kubasch Stella 1992 SH Ratzeburger SV ab.	

400 m - Zeitläufe

2. Kubasch Stella 1992 SH Ratzeburger SV	57,80 1./IV
3. Kleiner Tina 1991 SH Ratzeburger SV	58,01 2./VI
13. Haufe Jona 1989 SH Ratzeburger SV	1:01,54 2./I
16. Raum Corinna 1991 SH TSV Schwarzenbek	1:02,77 3./II
17. Wyrwich Viola 1990 SH SG TSV Kronsh./KTB	1:08,01 4./I

800 m - Zeitläufe

5. Ryll Alina 1992 SH LG Glinde	2:27,46 5./I

1500 m - Zeitläufe

6. Timme Sinika 1992 SH LG Schleswig-Fahrdorf	5:15,62 6./I

60 m Hürden - Finale
Hürdenhöhe: 0,840 m

4. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	9,30 4./I
6. Heerde Jana 1991 SH LG Dithmarscher Westküste	9,60 6./I
7. Drümmer Rieke 1992 SH Kaltenkirchener TS	9,66 7./I

60 m Hürden - Vorläufe
Lauf 1 - Hürdenhöhe: 0,840 m

3. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	9,35 Q
5. Heerde Jana 1991 SH LG Dithmarscher Westküste	9,56 q
6. Bartsch Chantalle 1989 SH Halstenbeker TS	9,63
Flöthe Linda 1989 SH THW Kiel aufg.	

Lauf 2 - Hürdenhöhe: 0,840 m

2. Drümmer Rieke 1992 SH Kaltenkirchener TS	9,25 Q
5. Piehl Natalie 1990 SH LG Reinbek-Ohe	9,79

4 x 200 m - Zeitläufe B-Zug LR!

2. LG Dithmarscher Westküste SH	1:48,30 1./II
5. StG Hohenwestedt-Roten SH	1:54,24 3./II
StG LAZ Harrislee/Flen SH u disq.	
Regel 170.7	

Hochsprung - Finale

1. Jeß Kimberly 1992 SH LG Rendsburg-Büdelsdorf	1,85
4. Gieshoidt Sandra 1992 SH SV Großhansdorf	1,63
5. Hinrichsen Wencke 1992 SH Bredstedter TSV	1,60
6. Rutsch Sarah 1990 SH SC Gut Heil Neumünster	1,60

Stabhochsprung - Finale

7. Zdechlik Hella 1990 SH LBV Phönix Lübeck	2,70

Weitsprung - Finale

3. Jeß Kimberly 1992 SH LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,68
9. Piehl Natalie 1990 SH LG Reinbek-Ohe	5,44
10. Stytsenko Irina 1991 SH LBV Phönix Lübeck	5,30
13. Cordt Julia-Sophie 1990 SH TuS Rotenhof	5,28
14. Flöthe Linda 1989 SH THW Kiel	5,27
16. Hinrichsen Wencke 1992 SH Bredstedter TSV	5,16
18. Lauer Britta 1990 SH LG Reinbek-Ohe	5,13
21. Warweg Vivien 1992 SH TSV Lentföhrden	5,08

Dreisprung - Finale

9. Hinrichsen Wencke 1992 SH Bredstedter TSV	10,50

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 4000 g

3. Cosmus Lisa 1990 SH LBV Phönix Lübeck	12,68
4. Dierks Maike 1991 SH Halstenbeker TS	10,98
6. Flöthe Linda 1989 SH THW Kiel	10,27
7. Mäckelmann Katrin 1989 SH LG Reinbek-Ohe	10,03
8. Hofmann Kathrin 1990 SH TuS Rotenhof	9,98
11. Lüders Marie 1991 SH Halstenbeker TS	9,47
13. Giesh